



Austro Agrar

TULLN

DIE LEITMESSE FÜR LANDTECHNIK
21.-24.11.2018

LANDTECHNIK
STALLTECHNIK
SAATGUT+DÜNGER
HOLZ+ENERGIE
WEINBAU
+ KELLEREITECHNIK

Messe Tulln^T

www.messe-tulln.at

PRESSEMAPPE

Messedaten

- Veranstaltungstitel:** **AUSTRO AGRAR TULLN 2018 -
„DIE“ österreichische Leitmesse für Landtechnik.
Die wichtigste Fachmesse zum richtigen Zeitpunkt**
- Termin:** Mittwoch, 21. November bis Samstag, 24. November 2018,
täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- Veranstaltungsort:** Messegelände Tulln
- Veranstalter:** MESSE TULLN GmbH, 3430 Tulln/Donau
Tel.: +43(0)2272/624 030, Fax: +43(0)2272/652 52
Email: messe@tulln.at Web: www.messe-tulln.at
- mit Unterstützung des Club Landtechnik Austria
- Eintrittspreise:**
- | | | |
|----------------------------|---|---------------|
| Erwachsene | € | 15,-- |
| Seniorenkarte | € | 13,-- |
| Jugendkarte (6-15 Jahre) | € | 3,-- |
| Kinder bis 6 Jahre | | Eintritt frei |
| Gruppenkarte (ab 20 Pers.) | € | 13,-- |
- Besucherservice:**
- * VIP-Busfahrten aus verschiedenen Bundesländern zur Messe
 - * Messeplaner - kostenlos für jeden Besucher
 - * Informationszentrale
 - * Wechselstube
 - * Bankomat
 - * Personenrufe
 - * WC, Still- und Wickelräume barrierefrei
 - * 7000 Parkplätze (mit Gratis - Zubringerdienst)
 - * Behinderten-Parkplätze in unmittelbarer Eingangsnähe
 - * Pannendienst
- Aussteller:** Ausschließlich Erzeuger und Generalimporteure -
auf mehr als 52.000 m² in 19 Hallen und im Freigelände
- Messegelände:** Tulln besitzt das größte und modernste Ausstellungsgelände
Niederösterreichs mit mehr als 95.000 m² Gesamtfläche
- Für das leibliche Wohl:** Messerestaurant in den Hallen 1, 7, 8 und 10.
Würstelstände, Weinkost, Cafe, Restaurantzelt
- Wissenswertes:** Die Austro Agrar fand 1991 - vor 27 Jahren - erstmals mit großem Erfolg
statt. „DIE“ österreichische Leitmesse für Landtechnik findet 2018,
wieder zu dem bereits bewährten neuen Termin statt und präsentiert
sich als reine Hallenmesse in 19 Hallen. Der Unternehmer Landwirt findet
die neuesten Trends zu den Fachbereichen Landtechnik, Ackerbau,
Grünland, Forst, Stalltechnik, Obst und Weinbau, Kellereitechnik,
Kommunaltechnik, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, sowie EDV und
Kommunikation in der Landwirtschaft. Diese Fachmesse bietet
Fachinformation „pur“ fernab vom Volksfesttrubel.

Junglandwirte - Tag:

Austro Agrar Tulln: Nachwuchslandwirte im Mittelpunkt

Der zweite Tag der Fachmesse steht traditionell ganz im Zeichen der Junglandwirtinnen und Junglandwirte. Auf der Austro Agrar Tulln, die von 21. bis 24. November stattfindet, steht auch in diesem Jahr am zweiten Tag der landwirtschaftliche Nachwuchs Österreichs im Zentrum. Ein umfang- und abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktionen und Highlights sorgt dafür, dass die jungen Landwirte am 22. November auf ihre Kosten kommen. In diesem Jahr steht der Messeauftritt der Lagerhäuser unter dem Motto Kompetenz erleben. Demgemäß können sich interessierte Jugendliche am Junglandwirtetag persönlich vom digitalen Know-how der Lagerhäuser überzeugen und dabei einen Einblick in Tools und Services wie das neue Online-Portal speziell für Landwirte oder den neuen Lagerhaus Online-Shop erhalten. Darüber hinaus stehen den Nachwuchslandwirten die Lagerhaus-Experten und -Berater mit ihrem umfangreichen Fachwissen zu technologischen Trends und Produktinnovationen rund um das Thema Landwirtschaft zur Verfügung.

Abseits des fachlichen Informationsprogrammes sorgen vergnügliche und abwechslungsreiche Aktionen und Highlights der Lagerhäuser dafür, dass die Junglandwirte auch in Bezug auf Unterhaltung auf ihre Kosten kommen. So können die Jugendlichen über ein [jungpower]-Quiz ihr Wissen über Smart Farming und digitale Innovationen testen. Die Teilnahme erfolgt dabei mittels QR-Code direkt am Smartphone. Unter den Gewinnern werden tolle Preise verlost, darunter ein moderner E-Scooter mit Offroad-Reifen. Eine Fotostation mit verschiedenen Hintergrundmotiven und der Möglichkeit, Fotos mit ausgewählten aktuellen Models des Jungbauernkalenders zu machen, sorgt dafür, dass die jungen Messebesucher ihren Aufenthalt auf der Austro Agrar Tulln dauerhaft in Erinnerung behalten. Mit dem #Hashtag-Printer können die Junglandwirte zudem ihre persönlichen Fotos, die sie mit dem Hashtag #jungpower über soziale Medien wie Twitter oder Instagram teilen, in Echtzeit drucken und mit nachhause nehmen.

Über RWA Raiffeisen Ware Austria:

Die RWA Raiffeisen Ware Austria AG ist das Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Lagerhausgenossenschaften in Österreich. Für diese erbringt die RWA ein differenziertes Leistungsangebot. Es reicht von der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, dem Handel mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Baustoffen und Produkten für Haus, Hof und Garten bis hin zu verschiedenen Dienstleistungen. Neben diesen Aufgaben für die Lagerhäuser ist die RWA ein Beteiligungskonzern mit Tochterunternehmen im Inland sowie in ausgewählten osteuropäischen Nachbarländern. Durch die strategische Allianz mit der BayWa AG ist die RWA in einen international agierenden Handels- und Dienstleistungskonzern eingebunden.

Über Lagerhaus:

Lagerhaus ist die Dachmarke der rund 90 eigenständigen und regionalen Genossenschaften im Eigentum bäuerlicher Mitglieder mit mehr als 1.000 Standorten und rund 12.000 Mitarbeitern. Die Lagerhäuser sind seit mehr als 100 Jahren Nahversorger und regionaler Wirtschaftspartner im ländlichen Raum.



AUSTRO AGRAR TULLN

Mittwoch 21. November bis Samstag 24. November 2018

Die österreichische Fachmesse für Landtechnik, Stalltechnik, Saatgut, Direktvermarktung, Kommunaltechnik, Wein- und Obstbau & Kellereitechnik!

Seit 1991 hat sich die Austro Agrar Tulln zur Leitmesse für Österreich und das östliche Zentraleuropa entwickelt und ist wichtiger Fixpunkt im Europäischen Agrarmessen-Kalender.

Die AUSTRO AGRAR TULLN - Die österreichische Leitmesse für Landtechnik findet von 21. bis 24. November statt, Experten erwarten wieder ein Feuerwerk an Neuheiten.

Auch vor der Landwirtschaft macht die Digitalisierung nicht halt: Landwirtschaft 4.0 sorgt in allen Bereichen der Landtechnik für die Digitale Revolution. Erntearbeit und Hofmanagement stützen sich zunehmend auf Datenanalyse und Sensorik und werden dadurch effizienter.

Mag. Wolfgang Strasser, Geschäftsführer der Messe Tulln: *„Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt für den vollen Überblick über die Neuheiten der Landtechnik. Mehr als 350 Aussteller präsentieren die neuesten Trends und die richtigen Produkte aus erster Hand. Die AUSTRO AGRAR TULLN ist die Messe der Hersteller und Generalimporteure. Lokale Betreuer sichern darüber hinaus die individuelle Beratung am Stand.“*

„Die AUSTRO AGRAR TULLN hat mehrere Erfolgsbestandteile“, ergänzt Ing. Franz Lasser, Prokurist der Messe Tulln. *„Zum einen schätzen die österreichischen Landwirte den informativen Fachcharakter der Messe und andererseits hat sich der Spätherbst Termin sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher mehr als bewährt.“*

„Die AUSTRO AGRAR TULLN ist eine der absoluten Erfolgsmessen der Messe Tulln“, betont Mag. Peter Eisenschenk Eigentümervertreter und Bürgermeister der Stadt Tulln. *„Die überwältigende Nachfrage von Seiten der Aussteller zeigt uns, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind und ist zugleich der Garant dafür, dass wir den Besuchern die hochwertige Auswahl bieten können, die sie von der AUSTRO AGRAR TULLN gewohnt sind.“*

Die Austro Agrar Tulln zum perfekten Zeitpunkt

Seit 2007 findet die AUSTRO AGRAR TULLN am neuen Termin im Spätherbst statt. Und schon bei der zweiten Austragung nach der Terminverlegung steht fest, dass die Neupositionierung der Messe ein voller Erfolg war.

Für die kommende Messe haben mehr als 350 führende Aussteller aus dem In- und Ausland angemeldet und präsentieren auf über 52.000 m² Fläche ihre Angebote. Aufgrund der großen Nachfrage werden auch heuer wieder zusätzliche mobile Hallen auf dem Gelände errichtet, dennoch waren in kürzester Zeit alle Messehallen voll ausgebucht.

Der Erfolg des Ende November Termines beruht darauf, dass er bedeutende Vorteile für Besucher wie Aussteller gleichermaßen bietet. Erstens ist Ende November die Erntezeit vorbei und die Landwirte planen auf Basis des erwirtschafteten Jahresertrags ihre Investitionen für das kommende Jahr. Es ist also der perfekte Zeitpunkt, um sich auf einer Fachmesse wie der Austro Agrar Tulln mit allen wichtigen Informationen zu versorgen, die man für seine Investitionsentscheidungen braucht.

Enorme Angebotspalette in eigenen Kompetenzzentren

In 19 klimatisierten Messehallen finden sich auf der AUSTRO AGRAR TULLN 2018 die Trends und Innovationen in Sachen Traktoren & -zubehör, Ernte-, Sä- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Stallbau, Direktmarketing, EDV und Beratung sowie Kommunaltechnik. Zudem wurde der hochkarätige Fachcharakter der Messe heuer noch weiter ausgebaut: eigene Kompetenzzentren der Themen Landtechnik, Wein- und Obstbau, Kellereitechnik, Stalltechnik, Holz und Energie, Saatgut und Dünger sowie Reifen bieten auf höchstem Niveau die komplette Angebotspalette in diesen Fachbereichen übersichtlich an einem Ort.

Eigenes Kompetenzzentrum für HOLZ und ENERGIE

Das Segment Holz wird auf der AUSTRO AGRAR TULLN mit einem eigenen Kompetenzzentrum gestärkt, womit der Zukunftsbedeutung dieses natürlichen Rohstoffs Rechnung getragen wird. Nachwachsende Rohstoffe aus land- und forstwirtschaftlicher Produktion stellen ein wichtiges Potential für die österreichische Energieversorgung dar.

Gewinnung von Bioenergie ist damit auf der AUSTRO AGRAR TULLN 2018 ebenso Thema wie die Bedeutung des Waldes für das Weltklima und die Naherholung und die daran geknüpfte Forderung nach einer Natur schonenden Bewirtschaftung des Waldes.

Angebot für WEIN-, OBSTBAU und KELLEREITECHNIK

Bereits auf der Austro Agrar Tulln 2009 war das Segment Wein, Obstbau und Kellereitechnik höchst erfolgreich eingeführt und sowohl von Besucher- und Ausstellerseite sehr stark nachgefragt worden. 2018 präsentiert sich dem Messebesucher das Angebot für Wein, Obstbau und Kellereitechnik so groß wie nie zuvor und hat sich als eigene Fachmesse innerhalb der Austro Agrar Tulln entwickelt.

Die Angebotspalette reicht dabei von Weinbautraktoren, Weinpressen, Weintanks und Maischebehälter, Abbeermaschinen, Wein- und Maischepumpen, Kellereigeräten und bis hin zur ansprechenden Etikettierung und Heurigenausstattung. Ebenso findet man in Tulln Zwischenstockräumgeräte, Lesewagen, Maischetransportwagen und Gründeckenlüfter.

Selbstverständlich dürfen auch Komplettlösungen für Winzer nicht fehlen. Presshausplanungen und Ausführung aus einer Hand – die kostenlosen Planungen werden mittels modernsten PC-Zeichenprogrammen erstellt und können jederzeit mit den Kunden besprochen und nachgearbeitet werden. Im Zuge einer durchdachten und auf den Winzer zugeschnittenen Planung des Presshauses kann eine schonende und arbeitserleichternde Bearbeitung der Maische erreicht werden.

Ebenso findet man auf der Austro Agrar auch Hersteller von Heurigeneinrichtungen und Koststuben. Präsentiert wird ein breites Aufgabenspektrum, das von der Planung und Konzeption von Heurigenlokalen bis hin zur Produktion und Montage dieser reicht.

Der Jung - Landwirtetag auf der AUSTRO AGRAR TULLN

Bereits zum vierten Mal findet der Jung-Landwirtetag, am Donnerstag, den 22. November statt. Dieser Schwerpunkttag richtet sich speziell an Studenten, Fachschüler und junge Landwirte und wird eine Plattform für ein spannendes und informatives Fachprogramm sein.

Rund um die Fachthemen und die Informationen über neue Trends und Entwicklungen darf aber auch der Austausch und das Kennen lernen nicht zu kurz kommen. Die Austro Agrar Tulln und ihre Kooperationspartner Lagerhaus und Top Agrar wollen durch diesen Schwerpunkttag der kommenden Generation der österreichischen Landwirte die für die Zukunft so wichtige Möglichkeit zur persönlichen Vernetzung bieten.

Die Bundesländertage auf der AUSTRO AGRAR TULLN

An den ersten drei Messetagen gibt es auch 2018 wieder die bewährte und beliebte Einrichtung der „Bundesländer-Tage“ auf der Austro Agrar Tulln. Dabei werden von Ausstellerseite die regional unterschiedlichen Bedürfnisse der Besucher besonders berücksichtigt – und der für das jeweilige Bundesland zuständige Repräsentant auf dem Messestand anwesend sein.

Mittwoch, 21. November 2018	Steiermark und Kärnten
Donnerstag, 22. November 2018	Niederösterreich, Burgenland und Wien
Freitag, 23. November 2018	Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg

Aussteller der AUSTRO AGRAR TULLN 2018

In der Pressemappe bieten wir Ihnen ausschließlich Informationen, die uns von den einzelnen Ausstellern zugesandt wurden.

AUVA

Prävention im Fokus

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und die Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) treten erstmals bei der Austro Agrar Tulln gemeinsam auf. Für beide Institutionen ist Prävention eine Kernaufgabe.

In Anlehnung an die europäische Kampagne 2018/2019 „Gesunde Arbeitsplätze – gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und handhaben“ liegt auch der Fokus des gemeinsamen Messeauftritts von AUVA und SVB in der Bewusstseinsbildung für den sicheren Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen.

Nach dem Motto „Prävention. Unsere gemeinsame Aufgabe“ setzen beide Sozialversicherungsträger auf die Fachberatung der Besucher zu Themen wie z. B. richtiger und sicherer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln oder Holzstaub. Zudem erwarten die Besucher praxisnahe Demonstrationen zur richtigen Auswahl und Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

Kontakt:

AUVA - Unfallversicherungsdienst LS-Wien

Webergasse 4

AT - 1200 Wien

Tel.: +43 (59) 39331711

Fax: +43 (59) 39331798

E-Mail: wuv@auva.at

Homepage: <http://www.auva.at>

Stand Nummer: Halle 13 - 1315

Agris Agrar Informationssysteme

Agreto AgriCounter Vibration: Agreto hat den bekannten Betriebsstundenzähler auf Vibrationsbasis weiter entwickelt. Der neue „AgriCounter Vibration“ kann allein durch die Lage des Gerätes zwischen Arbeitszeit und Wegzeit unterscheiden und summiert auf Wunsch beide Zeiten getrennt auf. Externe Sensoren sind nicht erforderlich. Die Zeiterfassung erfolgt dadurch absolut manipulationssicher. Immer mehr Landmaschinen laufen in Gemeinschaften oder Mietverhältnissen. Viele dieser Maschinen haben aber keine eigene Bordelektronik für die Abrechnung der Einsatzzeiten. Die sicherste Art der Betriebsstundenermittlung bei diesen Maschinen ist die Montage eines Vibrationszählers, der bei Bewegung der Maschine die Zeit aufsummiert. Für die Verrechnung ist allerdings meistens nur die wirkliche Einsatzzeit relevant. Mit dem AgriCounter ist es gelungen, diese Differenzierung zwischen tatsächlicher Arbeitszeit (Einsatz am Feld) und Transportzeit (Straßenfahrt) ohne externe Sensoren manipulationssicher umzusetzen. Eine seriöse Abrechnung nach tatsächlicher Abnutzung der Maschine wird dadurch möglich. Auch Serviceintervalle können durch die Erfassung der verschleißrelevanten Einsatzzeit optimiert werden. Der AgriCounter wird so montiert, dass er sich bei Arbeitsstellung der Maschine in einer anderen Lage befindet als in der Transportstellung. Zum Beispiel an einem klappbaren Seitenteil, der beim Transport hochgeklappt wird oder an einem Fahrwerk, das im Einsatz ausgehoben wird. Für Anwendungsfälle außerhalb der empfohlenen Einbaulage können die Winkel für die Lage der Arbeitsstellung konfiguriert werden. Je nach Einstellung kann das Gerät die Gesamtzeit, nur die Arbeitszeit, nur die Transportzeit oder beides ausgeben. Die Zeiten werden wahlweise entweder im Format hhhh:mm (Stunden und Minuten) oder hhhh,hh (Stunden mit 2 Nachkommastellen) dargestellt. Auch die notwendige Intensität für die Aktivierung des Sensors kann eingestellt werden damit zum

Beispiel leichte Bewegungen der Maschine beim Anhängvorgang oder bei Wartungsarbeiten vom AgriCounter herausgefiltert werden. Maschineneinsätze sind mit hohen Kosten verbunden, daher muss eine abrechnungsrelevante Zeiterfassung absolut manipulationssicher sein. Der AgriCounter arbeitet ohne außenliegende Sensoren, ist permanent eingeschaltet und hat keine Bedienmöglichkeit für den Benutzer. Nach der Montage wird die mitgelieferte, eindeutig nummerierte Plombe angebracht. Danach sind die Demontage, der Batteriewechsel oder Bedienfunktionen wie Nullstellen oder Setzen von Einstellungen nur durch sichtbare Zerstörung der Plombe möglich. Falls der AgriCounter auf eine andere Maschine montiert werden soll oder nach Jahren einmal die Batterien gewechselt werden müssen kann der Besitzer eine weitere der 5 mitgelieferten Plomben verwenden. Der AgriCounter hat ein einteiliges, durchsichtiges Gehäuse, das mit 4 Schrauben auf die Montageplatte aus Edelstahl montiert wird. Die Dichtfläche ist von außen nicht direkt zugänglich. Das Display und die Elektronik sind vergossen und liegen im geschützten Innenbereich des Gehäuses. Durch diese Konstruktion ist das Gerät staub- und wasserdicht nach Schutzklasse IP69k (hochdruckreinigerfest) und für den langjährigen Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen geeignet. Der Vertrieb des AgriCounters erfolgt an Kunden im deutschsprachigen Raum über die zur Firmengruppe gehörende AGRIS GmbH und über den Fachhandel.

Kontakt:

Agris Agrar Informationssysteme GmbH
Pommersdorf 11
AT - 3820 Raabs/Thaya
Tel.: +43 (2846) 620
Fax: +43 (2846) 620-44
E-Mail: office@agris.at
Homepage: <http://www.agris.at>

Stand Nummer: Halle 4 - 410

APV

Variostriegel / Ackerstriegel / Universaldosierer / (Rollhacke)

Der Variostriegel passt sich mit seinem einzigartigen Zinken-Federn-System präzise an den Boden an und schont die Kulturpflanze auf höchster Stufe. Durch das Federnsystem passen sich die 8 mm Zinken mit 35 mm Strichabstand perfekt an den Boden an, wobei der Zinkendruck bei unterschiedlichem Zinkenniveau konstant bleibt. Dadurch kann auch eine Dammkultur wie Kartoffel gestriegelt werden, der Zinkendruck ist auf der Dammkrone, Dammlanken und in der Furche ident. Mit dem Zinken-Federn-System kann der Zinken auch ausgehoben werden. Der Striegelzinken ist gegenüber den herkömmlichen Kulturhackstriegel im Rahmen drehbar gelagert, dies hat den Vorteil, dass der Zinken nur nach hinten/oben ausweichen kann und nicht nach links und rechts ein einzigartiges Striegelergebnis.

Der Ackerstriegel ist mit 7 mm Zinken ausgestattet, deren Verschleißende um 20 mm länger sind als bei herkömmlichen Hackstriegeln. Sie sind in einem Strichabstand von 31,25 mm und in 6 Reihen angeordnet. Dieser Strichabstand hat sich aus intensiven Tests herauskristallisiert. Die Zinken greifen beim Striegeln maximal 2-3 cm in den Boden ein, um die oberste Bodenkruste aufzubrechen und zu zerkrümeln. Dadurch wird eine bessere Bodenatmung veranlasst und die Kapillarität unterbrochen. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch in der Bekämpfung unerwünschter Beikräuter. Während die Zinken über den Boden streichen, werden die Beikräuter, die sich im Faden- oder bereits Keimstadium befinden, herausgerissen und an der Erdoberfläche abgelegt. Dort vertrocknen diese und sterben ab. So werden rund 90 % der Unkrautkeimlinge im Bestand dezimiert.

Der Universaldosierer UD 100 M1 hat eine aus Edelstahl gefertigte Dosiereinheit. Seine genaue Dosierung mittels Säwelle macht ihn für die Anwendung im professionellen Winterdienst zu einem zuverlässigen Arbeitsgerät. Durch die vollelektronische Regelung des Streuers ist es möglich, sowohl die

Arbeitsbreite als auch die Ausbringmenge während der Fahrt vom Fahrersitz aus zu verstellen. Mit seinen praktikablen Features erleichtert er seinen Anwendern das Streuen und alles was dazu gehört. Die rotierenden Hackringe der Rollhacke verschütten oder entwurzeln das Beikraut, fördern die Bestockung der Kultur, bringen Sauerstoff in den Boden und brechen Bodenverkrustungen auf. Durch das Rotieren der Ringe bleiben die Zinken frei von Pflanzen- und Erdmaterial. Die Rollhacke besteht aus einem robusten Rahmen mit 4 Tasträdern, welche die Maschine ruhig über das Feld laufen lässt. Den Arbeitserfolg gewährleisten 6 mm starke Federstahlstifte die in einer Kunststoffscheibe eingegossen sind. Die Hackringe sind einzeln aufgehängt und können sich individuell den Bodenunebenheiten anpassen. Somit arbeitet die Rollhacke gleichmäßig auf der gesamten Fläche. Sie erreichen ein optimales Arbeitsergebnis, da der Anpressdruck der Hackringe und die Schrägstellung der Hackringe je nach Anforderung eingestellt werden können. Der Schrägstellungswinkel kann in 5°-Schritten von 0°-30° variiert werden. Das Gerät gewährleistet absolute Laufruhe, da die Hackringe ab der Mitte gespiegelt angeordnet sind.

Kontakt:

APV-Technische Produkte GmbH
Dallein 15
AT - 3753 Hötzelsdorf
Tel.: +43 (2913) 8001
Fax: +43 (2913) 8002
E-Mail: office@apv.at
Homepage: <http://www.apv.at>

Stand Nummer: Halle 2A - 2A03

ATG - Agrartechnikgeräte

Imants 40 SX

Die neue Imants 40 Serie ist die perfekte Maschine zur Bearbeitung der Böden in einer Tiefe von 15 bis maximal 50 cm Tiefe!

Die 40er Serie ist geeignet für verschiedenste Bodenarten und somit das ideale Gerät für Gartenbau, Baumschulen und Obst- und Weinbaubetriebe. Einfach überall dort wo auch mal eine tiefere Bearbeitung als normal gewünscht ist.

Die Imants 40 ist in Arbeitsbreiten von 150 bis 250 cm, mit und ohne höhenverstellbarer Krümmerwalze erhältlich.

Das Konzept der Maschine ist eine Spatenwelle, auf der Kränze mit jeweils vier Spatenbügeln, zwei linke und zwei rechte, verschweißt sind. Die Zahl der Kränze hängt von der Arbeitsbreite ab. Das einzigartige Design der Imants Spatenbügel sorgt für eine gute Vermischung, Einarbeitung von organischem Material und gleichmäßiges Lockern des Bodens bis zur gewünschten Tiefe. Der Antrieb der Spatenwelle erfolgt einseitig über einen Kettenantrieb. Der Antriebsstrang ist je nach Maschine für Traktoren bis 90 oder bis 150 PS ausgelegt.

Die angetriebene Krümmerwalze ist mit Federzähnen ausgestattet ist. Durch das spezielle Design sorgt die Krümmerwalze u.a. für eine perfekte Rückverfestigung und ein ebenes, krümeliges Saatbett.

Die Imants 40er Serie ist eine Maschine für alles. Die Spatenwelle gräbt den Boden um und hat eine sehr gute und gleichmäßige Mischwirkung. Dadurch kann man einfach Düngemittel und organisches Material einarbeiten. Der organische Stoff wird in die obere, biologisch aktivste, sauerstoffreiche Bodenkrume eingemischt. So können in einem Arbeitsgang einfach Stoppeln, Restmaterial, Stallmist, Kompost, Gründünger und selbst Maisstroh gut eingearbeitet werden. Dadurch steht der organische Stoff direkt als Nahrung für die Mikroorganismen zur Verfügung. Durch den einzigartigen Einstich der Spaten entsteht keine Pflugsohle. Dies begünstigt den Wasserhaushalt und die Infiltrationsleistung des Bodens. Die Spatenmaschine hebt alle vorhandenen Verdichtungen und störenden Schichten bis zur Spatentiefe auf und sorgt für das ideale Saatbett ohne Verschmierung. Dies alles mit niedrigerem

Spritverbrauch pro Hektar! Auch für kleinere Parzellen ist die Spatenmaschine ausgesprochen geeignet. Es gibt keine „Endfurche“! Die rotierende Spatenmaschine von Imants bietet viele Vorteile gegenüber dem traditionellen Pflug und anderen Bodenbearbeitungsformen. Die Maschinen von Imants sind bekannt für ihre solide Konstruktion und ihr perfektes Endergebnis.

Uniforst 12.48 / 6080

Der Forstanhänger Uniforst 12.48 /6080 stellt eine weitere Ausbaustufe des bekannten und bewährten Uniforst 12.48 dar.

Kombiniert mit dem Kran 6080, der eine Reichweite von 8 m und ein Hubmoment von 61 kNm aufweist, steigt der Uniforst 12.48, der ursprünglich der Nachfolger des Workers war, in die absolute Profifliga auf. Die Hubleistung bei max. Reichweite beträgt ca. 440 kg.

Ein starkes 4-Zylinder Schwenkwerk mit 16,4 kNm Schwenkmoment, Teleskopstützfüße und eine elektromechanische Steuerung sorgen für sicheren Stand und perfekten Bedienkomfort.

Der Uniforst 12.48 ist ein Doppelrahmenhänger mit hydraulischer Knickdeichsel und einem Gesamtgewicht von 12.000 kg. Ausgestattet ist der Hänger mit 4 Paar Rungen, und Rahmenverlängerung mit integrierter LED-Beleuchtung. Die Ladefläche weist eine Länge von 4,05 m auf und mit der ausgefahrenen Rahmenverlängerung werden 4,80 m erreicht. Getragen wird der Hänger von einem robusten Boogiefahrwerk mit 400/60-15,5 Bereifung und Bremsen auf einer Achse. Auf Wunsch ist natürlich auch eine 500er Bereifung erhältlich. Ein Stativ für sicheren Stand bei der Arbeit, sowie ein Kurbelstützfuß und eine geschraubte Scharmüller Zugöse runden die Ausstattung des 12.48 ab.

Das Gesamtpaket 12.48 / 6080 umfaßt auch eine Eigenölversorgung, sodaß immer die perfekte Ölversorgung des Kranes sicher gestellt ist.

Kontakt:

ATG Agrartechnikgeräte eU

Poststraße 2

AT - 4063 Hörsching

Tel.: +43 (732) 678566

Fax: +43 (732) 678566-14

E-Mail: office@a-t-g.at

Homepage: <http://www.a-t-g.at>

Stand Nummer: Halle 2 - 203 / Freigelände - 001

Atzlinger

Im Rahmen der Verordnung (EU) 167/2013 sind seit 1. Jänner 2018 für Traktoren und Anhänger geänderte Vorschriften für das Genehmigungsverfahren in Kraft. „Um diese Vorgaben zeitgerecht zu erfüllen und alle TÜV-Prüfungen zu absolvieren, haben die Niederneukirchner ein ganzes Jahr unter Hochdruck gearbeitet. Allein im heurigen ersten Halbjahr wurden schon 50 Neukonstruktionen für die verschiedensten Fabrikate von Traktoren und Teleskopladern gemacht.

Zum Vergleich: 2017 waren es nur halb so viele. Weil dadurch die Sicherheitsstandards für die immer schneller und schwerer werdenden Anhänger generell

angehoben wurden, sehen die Oberösterreicher neue Dynamik im Markt. Hatten

Druckluftbremssysteme, die ursprünglich aus dem LKW-Bau kommen, bisher einen Preisnachteil, sieht Atzlinger die Karten nun neu gemischt. „Druckluftbremssysteme waren schon immer auf höhere Geschwindigkeiten und Nutzlasten ausgerichtet“. Jetzt verbessert sich unsere Wettbewerbssituation deutlich, weil sich hydraulische Systeme durch die notwendig gewordene Neuentwicklung verteuern.“ Diese neue Verordnung bringt durch die immer höheren Geschwindigkeiten bei Traktor-Anhänger-Transporten sicher sinnvolle höhere

Sicherheitsstandards. Die Druckluftbremsanlagen bei den neuen Traktoren sind für das Ziehen von Anhängern mit besten Bremsen, z.B. für Anhänger ab 40 km/h, ausgelegt. Diese müssen regelmäßig überprüft werden und somit ist die optimale Bremsfunktion gewährleistet. Nachteile gibt es aber beim Ziehen von den noch weit verbreiteten 25/30 km/h Anhängern. Hier kommt es auch bei gut gewarteten Bremsen aufgrund der geringeren Abbremsung unweigerlich zum Aufschieben. Dadurch besteht höchste Gefahr bei Geschwindigkeitsüberschreitungen und überladenen Hängern! Im BLT Wieselburg sind im Zuge eines Projektes ausführliche Tests mit verschiedensten Fahrzeugen rund um diese Thematik im Herbst 2018 geplant. Nun geht es darum, dass die Landwirte über die Auswirkungen in der Praxis aufgeklärt werden.

Kontakt:

Atzlinger GmbH
Steggraben 8
AT - 4491 Niederneukirchen
Tel.: +43 (7224) 86070
Fax: +43 (720) 5059260
E-Mail: office@atzlinger.at
Homepage: <http://www.atzlinger.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 330

Austro Diesel

MF IDEAL Österreich-Premiere auf der Austro Agrar

Mit dem neuen Mega-Mähdrescher MF IDEAL feiert Austro Diesel in Halle 4, Stand 401 eine Österreich-Premiere.

Massey Ferguson, Erfinder des selbstfahrenden Mähdreschers, präsentiert seinen Rotormähdrescher der neuesten Generation, der in Sachen Leistung und Produktivität einen revolutionären Entwicklungsschritt für Landwirte und Lohnunternehmer darstellt: größter fest verbauter Korntank der Welt, schnellste Entladungsrate, der längste Dresch- und Abscheiderotor und vollautomatischer Betrieb bei nur 3,3 m Außenbreite liefern Effizienz in bis dato nicht dagewesenen Dimensionen.

Die IDEAL-Mähdrescher von Massey Ferguson – Hauptmerkmale

- 4,84 m langer „Dual Helix“-Rotor bei MF IDEAL 8 und 9: branchenweit längster Dresch- und Abscheiderotor (31% größere Drescheinheit, verglichen mit dem nächsten Wettbewerber, Stand 8.8.2017) für sehr geringen Leistungsbedarf, ausgeprägte Unempfindlichkeit gegenüber wechselnden Erntegutbedingungen, höchste Kraftstoffeffizienz, geringe Kornverluste, sowie schonende Behandlung von Korn und Stroh.
- Korntanks mit 12.500 und 17.100 Liter Fassungsvermögen: Der optionale 17.100-Liter-Tank ist der größte, derzeit verfügbare, Korntank. Mit rund 18 % mehr Fassungsvermögen als sein nächstgrößter Rivale, ermöglicht dieser längeres Arbeiten im Feld für höhere Produktivität, optimierte Logistik und geringere Bodenverdichtung.
- Entladeleistung von 140 und 210 l/s: optionales Abtanksystem „Streamer 210“ bietet mit 210 l/s die schnellste Entladeleistung am Markt und ist rund 32 % schneller als der heutige Marktführer.
- Drei Modelle mit Drusch und Abscheidung über Einzel- oder Doppelrotoren, auf Wunsch mit ParaLevel-Hangausgleich.
- Sparsame Motoren: AGCO POWER 9,8 Liter (MF IDEAL 7 mit 451 PS), MAN 12,4 Liter (MF IDEAL 8 mit 542 PS) und MAN 15,2 Liter (MF IDEAL 9 mit 647 PS).
- Automatische Selbsteinstellung: Die optionale „IDEALharvest™“-App passt die Einstellungen des Mähdreschers während des Betriebs automatisch an. Mithilfe von 52 Sensoren steuert sie

die Einstellungen des Rotors und der Siebe sowie die Drehzahl von Gebläse und Trommel, um stets ein Höchstmaß an Leistung und Effizienz der Maschine zu gewährleisten.

- „IDEALbalance™“-Rücklaufbodendesign: Zwei profilierte Auffangwannen unterhalb des Rotors sorgen für eine bessere und reinere Fertigware - ganz gleich auf welchem Terrain.
- Der „DriveCenter“-Motorantrieb umfasst den Antrieb für Schneidwerk, Dreschwerk und Häcksler. Das schlichte Design ermöglicht eine geringe Anzahl von Riemen und Ketten und damit einen niedrigen Energiebedarf, sowie einen überaus geringen Wartungsaufwand.
- Schmale Transportbreite: Selbst der Größte, der MF IDEAL 9 mit 800 mm breiten Reifen oder den neuen, intern entwickelten Raupen, bleibt unter einer Gesamtbreite von 3,3 m. In Regionen mit strikten Regelungen der maximalen Außenbreite bringt dies deutlich mehr Flexibilität.
- Geringe Bodenverdichtung dank der neuen, gefederten TrakRide-Raupenfahrwerke.
- Vollständige Konnektivität und Verbindung dank des Fuse Connectivity Gateways für eine einwandfreie Übertragung und optimale Verwendung der Erntedaten, z. B. als Ertragskarte.
- Neue, sehr komfortable und leise „Vision“-Kabine mit Panorama-Sichtfeld
- Die MF-PowerFlow-Schneidwerke mit Breiten von bis zu 12,20 m sorgen mithilfe der Transportbänder für einen ausgezeichneten Materialfluss und eine gleichmäßige Beschickung des Dreschwerks mit der Ähre voraus.
- Zeitersparnis mit AutoDock™: Das erste, automatische Kuppelsystem für Schneidwerke beinhaltet sowohl den Antrieb per Gelenkwelle, als auch die Hydraulik und Elektrik, mit einfachster Bedienung aus der Kabine heraus.

Kontakt:

Austro Diesel GmbH - Massey Ferguson

Concorde Business Park 3/2

AT - 2320 Schwechat

Tel.: +43 (1) 70120-311

Fax: +43 (1) 70120

E-Mail: verkauf@austrodiesel.at

Homepage: <http://www.austrodiesel.at>

Stand Nummer: Halle 4 - 401 / Freigelände - M04

Baumhauer

Auf und mit uns können sie bauen

Wir sind ein moderner Stahlbaubetrieb im Waldviertel. Seit nunmehr 43 Jahren sind wir ausschließlich im Bereich Hallenbau tätig. Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe werden sie von uns bestens betreut.

Über 100 zufriedene Kunden pro Jahr sind ein Garant für unsere Kompetenz in dieser Branche. Gefertigt werden die Konstruktionen im eigenen Werk, somit bleibt die gesamte Wertschöpfung in Österreich.

Die erforderlichen Materialien werden – soweit vorhanden – ausschließlich von österreichischen Firmen bezogen! Unser Betrieb ist seit 2013 zertifiziert nach der Tragwerksnorm EN 1090, EXC 2. somit ist höchste Qualität garantiert. Die Montage erfolgt mit eigenen Kranwägen und bestens geschultem Personal.

Egal ob Fachwerkskonstruktion, Rahmenkonstruktion, Pultdach oder Sonderkonstruktionen. Sie nennen uns ihre Anforderungen und wir legen die technischen Möglichkeiten fest, die mehr Spielraum lassen als sie erahnen. Bei der Gestaltung der Fassade finden wir garantiert eine für Sie optimale Lösung

Unser Bestreben ist es, nach Abschluss eines Projektes, das Gefühl beim Kunden zu hinterlassen, bauen ist eine tolle Sache und man würde es gern nochmals machen.

Kontakt:

Baumhauer & Söhne GesmbH

Dallein 53

AT - 3753 Dallein

Tel.: +43 (2913) 272

Fax: +43 (2913) 373

E-Mail: hallenbau@baumhauer.at

Homepage: <http://www.baumhauer.at>

Stand Nummer: Halle 13A - 13A21

Bayer

Am Bayer-Messestand können sich die Besucher ganz aktuell über die Neuigkeiten im Pflanzenschutz informieren und damit schon jetzt das Pflanzenschutzjahr 2019 planen.

Lohnt sich der Fungizideinsatz im Getreide, vor allem in trockenen Jahren? Und wenn ja, welche Produkte sind für meinen Betrieb am wirtschaftlichsten und wann sind sie optimalerweise einzusetzen? Wie gehe ich mit resistenten Unkräutern und Ungräsern in verschiedenen Kulturen um? Gibt es Möglichkeiten, Resistenzen vorzubeugen? Wie kann ich im Wasserschutz- und Schongebieten die Unkrautbekämpfung im Mais effizient durchführen? Wie kann ich den Herbizideinsatz in der Rübe kostensparend und trotzdem hoch wirksam planen? Welche Strategien sichern mir im Weinbau eine hohe Qualität der Trauben? Wie gehe ich mit dem immer stärker werdenden Schädlingsdruck in vielen Kulturen um?

Dies sind nur einige der Fragen, die Landwirte bewegen und auch am Messestand von Bayer diskutiert werden.

Zudem wird das Thema Pflanzenschutz im Speziellen und moderne Landwirtschaft im Allgemeinen in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Am Bayer-Messestand liegt dazu für jeden Besucher die Broschüre „Fragen & Antworten“ auf (solange der Vorrat reicht). Darin findet man in kurzen Worten Antworten auf Fragen wie „Was würde ohne Pflanzenschutzmittel passieren?“ oder „Setzen sich Landwirte einem Risiko aus, wenn sie Pflanzenschutzmittel ausbringen?“.

Die Berater von Bayer freuen sich, diese und weitere Themen mit den Landwirten bei einer Tasse Kaffee zu diskutieren!

Kontakt:

Bayer Austria GmbH

Herbststraße 6-10

AT - 1160 Wien

Tel.: +43 (1) 71146-2811

Fax: +43 (1) 71146-2832

E-Mail: cropscience.austria@bayer.com

Homepage: <http://www.agrar.bayer.at>

Stand Nummer: Halle 14 - 1413

Bohnenkamp

Bohnenkamp: breites Produktportfolio und fachliches Know-how

Reifengroßhändler auf der Austro Agrar als Spezialist für Reifen, Räder und Felgen im Agrar und Forst Bereich. Als erster Ansprechpartner für Händler, wenn es um Reifen, Räder und Felgen im Agrar-Sektor geht, gilt Bohnenkamp schon lange. Weniger bekannt ist, dass Bohnenkamp sein Produktportfolio auch im Forstbereich deutlich ausgebaut hat. Daher stehen neben den technologischen Innovationen bei den Agrarreifen auch die Forstreifen im Fokus des diesjährigen Bohnenkamp-Standes auf der Austro Agrar Tulln am Stand 13B11 in der Halle 13B.

„Wir sind dieses Jahr gleich mit zwei tollen Produktneuheiten auf der Austro Agrar“ sagt Alexander Tischler, Geschäftsführer der Bohnenkamp Austria GmbH. „Für die Landwirtschaft haben wir mit dem BKT V-Flecto die neuste Technologie für eine schonendere Bodenbelastung und im Forstbereich mit dem Deli SG802 eine robuste Bereifung für Rückewagen“ berichtet Tischler weiter. Mit den beiden Produktneuheiten reagiert der Branchenspezialist auch auf die wachsenden Anforderungen an den Reifen, denn extreme Wetterbedingungen und neueste wirtschaftliche Ansprüche an die Landwirtschaft gelten auch für Reifen.

Neueste Technologie zum Anfassen und Erklären

Für eine extrem gute Bodenschonung eignen sich mit der IF- oder VF-Technologie ausgestattete Reifen, da sie durch Ihre flachere Lauffläche eine bessere Verzahnung der Stollen gewährleisten. IF-Reifen (Improved / Increased Flexion – Reifen) bieten die Möglichkeit bei bis zu 20% geringerem Fülldruck die gleiche Traglast - oder bei gleichbleibendem Fülldruck 20% mehr Tragfähigkeit zu leisten. Bei VF – Reifen (Very High Flexion – Reifen) betragen die Änderungen sogar bis zu 40%. Mit der VF-Technologie ist der Agrimax V-Flecto von BKT ausgerüstet. Zudem ist der V-Lecto der erste BKT-Reifen mit NRO Technologie – was bedeutet, dass er im Gegensatz zu den meisten anderen Reifen mit VF-Technologie auf einer Standardfelge gefahren werden kann. Seine extrem robuste Polyesterkarkasse bietet auch unter schwierigen Bodenbedingungen eine längere Lebensdauer als ein vergleichbarer Standardreifen. Auf der Messe dabei ist außerdem der Alliance 389+ VF, der als erstklassige Kombination aus optimaler Bodenschonung und effizientem Maschineneinsatz gilt.

Starker Service und starkes Team

Deutlich verändert und dadurch verstärkt hat sich auch das Team im österreichischen Hörsching: Seit Januar führt Alexander Tischler das inzwischen 13-köpfige Team, bestehend aus sechs Lagerfachkräften, zwei Gebietsleitern und vier Mitarbeitern im Verkaufsdienst. „Wir funktionieren gut als Team, haben Positionen neu geschaffen und entwickeln uns stetig weiter“ resümiert Tischler. „Mit unserem breiten Produktportfolio und 5.000 qm Lagerfläche können wir innerhalb von 24 Stunden liefern und bieten dazu noch die persönliche Betreuung vor Ort und per Telefon – das schätzen unsere Kunden“ stellt er weiter fest.

Bohnenkamp-Gruppe – kompetent, zuverlässig, nah

Die 1950 in Osnabrück gegründete Bohnenkamp Unternehmensgruppe ist der starke Partner rund um Reifen, Räder und Fahrzeugbauteile für den professionellen Einsatz. Unter dem Motto „Moving Professionals“ ist der international agierende Großhändler in 28 Ländern kompetent, zuverlässig und nah am Kunden. Das Produktsortiment ist speziell auf die Anforderungen des jeweiligen Landes abgestimmt und umfasst Reifen und Räder von 3 bis 54 Zoll für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Erdbewegung, Industrie, LKW und Transport sowie für Klein- und Spezialfahrzeuge. Achs- und Fahrzeugbaukomponenten runden das Programm ab. Einen Schwerpunkt im Reifenangebot bilden die Partnermarken Alliance, BKT und Windpower sowie Kenda und Deli.

Mehr als 550 Mitarbeiter bieten den Kunden umfangreiche Service- und Beratungsleistungen. So stehen den Kunden jederzeit mehr als 80 kompetente Mitarbeiter im Außendienst und über 100 erfahrene Experten für die telefonische Beratung zur Verfügung. 25 Vertriebs- und Logistikstandorte in Europa sowie Online-Shops in der jeweiligen Landessprache gewährleisten konsequente Kundennähe und eine zuverlässige Lieferung.

Kontakt:

Bohnenkamp Austria GesmbH
Margaritenstraße 3
AT - 4063 Hörsching
Tel.: +43 (7221) 724110
Fax: +43 (7221) 72411111

E-Mail: info@bohnenkamp.at

Homepage: <http://www.bohnenkamp.at>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B11

Brucha

EVOLUTION – die Revolution im Kühlraumbau

Mit dem neuen EVOLUTION Schnellbaupaneel gehen Schnelligkeit und Einfachheit in der Montage in Serie. Mitte 2018 startet die Serienproduktion des neuen EVOLUTION Schnellbaupaneels aus dem Hause BRUCHA. Dieses innovative Produkt setzt neue Maßstäbe im Bereich des Kühlraumbaus. Das EVOLUTION Schnellbaupaneel wird den höchsten Qualitätsstandards gerecht und besticht durch ultraschnelle Montage.

EVOLUTION im Portrait

Die Gründe, die für das neue EVOLUTION Schnellbaupaneel sprechen, sind vielfältig. Im neuen EVOLUTION-Schlosszellen-System müssen keine Eckholme mehr eingebaut werden, wodurch sich die Montagezeit um ein Vielfaches verkürzt. Die korrosionsgeschützten Hakenschlösser verleihen dem System außerordentliche Stabilität und ermöglichen eine leichte Demontage sollte diese erforderlich sein. Die korrekte Montage des EVOLUTION-System wird im Montagevideo Schritt für Schritt einfach nachvollziehbar gezeigt.

Die Produktion

Die Blechdeckschalen des Schnellbaupaneels werden auf der neuen Stanz-/Biegelinie vollautomatisch im Werk in Michelhausen/NÖ gefertigt. Dadurch wird eine besonders hohe Passgenauigkeit der Paneele gewährleistet. Der hohe Vorfertigungsgrad und das durchdachte Hakenschloss-System ermöglichen die wohl schnellste und simpelste Montage im Kühlraumbau.

Größe und Ausstattung sind keine Grenzen gesetzt!

In den ersten Monaten der Serienproduktion wurden bereits über 100 Projekte ausgeliefert. Die Schlosszelle EVOLUTION ist in zwei Ausführungen erhältlich. EVOLUTION Plus bietet viele optionale Erweiterungen wie z. B. die antibakterielle Oberflächenbeschichtung.

Mit dem EVOLUTION Schnellbaupaneel geht BRUCHA einen weiteren großen Schritt in Richtung qualitätsbewusste Zukunft – made in Austria.

70 Jahre Know-how

Die BRUCHA Gesellschaft m.b.H wurde 1948 im niederösterreichischen Michelhausen gegründet. Heute beschäftigt BRUCHA auf rund 80.000 m² Produktionsfläche mehr als 600 Mitarbeiter mit der Herstellung von hochwertigen BRUCHAPaneelen für den Industrie- und Agrarhallenbau, Montagen im Kühl- und Tiefkühlraumbau, sowie der Herstellung von Kühlzellen, Kühlraumtüren und EPS-Produktion. Als österreichisches Familienunternehmen forciert BRUCHA seit nunmehr 70 Jahren den Einsatz neuester Produktionsanlagen. Durch die Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung und modernster Technologie entwickelte sich BRUCHA zum Marktführer und Komplettanbieter im Kühl- und Tiefkühlraumbau.

Kontakt:

Brucha Gesellschaft mbH

Ruster Straße 33

AT - 3451 Michelhausen

Tel.: +43 (2275) 5875

Fax: +43 (2275) 5875-1804

E-Mail: office@bruchat.at

Homepage: <http://www.bruchat.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 318

Case IH

Neue innovative Axial Flow Mähdrescherbaureihe 250 mit Automatiksystem zur Optimierung der Erntegutqualität und Produktivität

Neue Modelle lösen Baureihe 240 als Flaggschiff-Mähdrescher für 2019 ab / Automatiksystem 'AFS Harvest Command™' minimiert Verluste und Kornschäden und maximiert Durchsatzleistung / Feedrate Control passt Fahrgeschwindigkeit der Maschine an Erntegutvolumen an / Spezialkamera zur kontinuierlichen Analyse der Kornqualität / Siebdrucksensor-Technologie und automatische Gebläsedrehzahlregelung sorgen für eine optimale Reinigung bei wechselnden Bedingungen

Case IH bringt die Baureihe 250 für 2019 an den Start: drei neue Axial Flow Mähdrescher mit einer Reihe neuer Automatikfunktionen, die es ermöglichen, auf noch einfachere Weise die Durchsatzleistung und Erntegutqualität zu maximieren. Die Serie 250 ersetzt die bestehenden Modelle 7240, 8240 und 9240.

"Die an der Axial Flow Baureihe 250 vorgenommenen Upgrades zielen auf die Steigerung der Produktivität sowohl der Maschine als auch des Fahrers ab," so August von Eckardstein, für Europa, den Nahen Osten und Afrika zuständiger Produktmarketing-Manager von Case IH.

"Unser Ziel war es, die für ein bestimmtes gewünschtes Ergebnis den Mähdrescher die notwendigen Einstellungen vorzunehmen und den Fahrer bei Entscheidungsabläufe zu unterstützen. So ermöglicht die Maschine nicht nur gestandenen Profifahrern eine Verbesserung ihrer Arbeitsleistung bei weniger Ermüdung zu ermöglichen, sondern hilft auch weniger geübten Fahrern, rasch die nötige Sicherheit zu erlangen und das Optimum aus ihrem Mähdrescher herauszuholen. Seit über 40 Jahren steht das von Case IH erfundene Prinzip des Rotormähdreschers für niedrigen Bruchkornanteil sowie hohen Durchsatz. Mit AFS Harvest Command™ setzen wir die Messlatte noch ein wenig höher!"

Neues Automatiksystem AFS Harvest Command™

Kernstück der Änderungen für die neuen Axial Flow Modelle 7250, 8250 und 9250 Axial-Flow ist die AFS Harvest Command™-Option. Dieses völlig neue Technologiepaket arbeitet mit insgesamt sechzehn Sensoren zur lückenlosen Überwachung der Maschine und passt sieben verschiedene Einstellungen an, um die Druschleistung bei bester Kornqualität und geringsten Verlusten, zu maximieren. Zwei der eingesetzten Sensoren wie der patentierte Drucksensor für die Siebauslastung und der Qualitätssensor sind Kernelemente des neuen Automatiksystems. Das Automatiksystem wird über das Bedienterminal AFS Pro700 in der Kabine gesteuert; es kann derzeit in Weizen, Raps, Mais und Sojabohnen eingesetzt werden. Mit ein paar Auswahlritten (abhängig von Fruchtart und Erntebedingungen) kann der Fahrer die Maschine so einstellen, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Die AFS Harvest Command™-Basisversion enthält die bewährte Erntegut-Einstellautomatik (ACS). Diese passt Ernteparameter wie Gebläsedrehzahl und Korbabstand entsprechend der am AFS-Terminal gewählten Fruchtart an; Einzeleinstellungen erübrigen sich dadurch. Der Fahrer kann die Einstellungen des Mähdreschers während der Fahrt anpassen und sie zur künftigen Verwendung speichern.

Die nächste Version - mit Feedrate Control (Einzugsgeschwindigkeitssteuerung) - passt die Fahrgeschwindigkeit an die Bestandsdichte an, um das gewünschte Resultat zu erhalten - 'Hohe Leistung bei geringstmöglichen Verlusten', 'maximale Durchsatzleistung' oder 'Konstante Durchsatzleistung'. Der Fahrer stellt die maximale Motorlast und Fahrgeschwindigkeit ein, und Feedrate Control steuert die Maschine dann anhand dieser Sollvorgaben. Das neue Feedrate-Control-System ermöglicht eine genauere bestands- und lastabhängige Steuerung der Fahrgeschwindigkeit. Feedrate Control kann als eigenständiges System in allen Fruchtarten eingesetzt werden.

Bei der Topausstattungsvariante mit vollem AFS Harvest Command™-Automatikumfang werden automatisch Anpassungen am Dresch- und Reinigungssystem vorgenommen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen (wie bei Feedrate Control); zusätzlich werden die Kornqualität und Verluste überwacht. Verlustsensoren, sowie moderne Kamera-Technik und Siebdruck-Sensorik liefern die nötigen Daten für die automatische Feineinstellung der Maschine, die erforderlich ist, um Verunreinigungen zu minimieren und die bestmögliche Kornqualität zu gewährleisten - Merkmale, denen die Axial Flow®-Mähdrescher ihren hervorragenden Ruf verdanken.

„Die Kornkamera des Harvest Command™-Systems ist dank patentierter multispektraler Lichtemission – sichtbar und unsichtbar – in der Lage, Bruchkorn und Verunreinigungen genauer zu erkennen,“ sagt August von Eckardstein.

„Mit Hilfe dieser patentierten Technologie kann die Kamera die Kornqualität mit höherer Genauigkeit überwachen - das Korn wird mit UV-, blauem, grünem, roten und infrarotem Licht angeleuchtet. Die Kombination der fünf Lichtspektren ermöglicht eine bessere Detektion der freiliegenden Stärke in Bruchkorn. Das AFS®-Terminal warnt den Fahrer, wenn Schmutz die Kamerafunktion beeinträchtigt.“ Bei vollem Automatikumfang des AFS Harvest Command™-Systems kann zwischen vier verschiedenen Betriebsarten gewählt werden. In allen Fällen stellt der Fahrer eine maximale Motorlast und Fahrgeschwindigkeit für den jeweiligen Betriebsmodus ein:

- Leistungsmodus: Der Mähdrescher arbeitet mit einer Geschwindigkeit, bei der die Körnerverluste aus dem Rotor und Reinigungssystem ein Sollwert einhalten
- Konstant-Durchsatzmodus: Der Mähdrescher hält durch Variieren seiner Geschwindigkeit einen Solldurchsatz konstant und passt zur Verlustminimierung die Einstellungen an
- Maximal-Durchsatzmodus: Der Mähdrescher arbeitet bis zu der vom Fahrer vorgegebenen Geschwindigkeits- bzw. Leistungsgrenze und passt dabei die Einstellungen so an, dass Körnerverluste aus dem Rotor und Reinigungssystem minimiert werden
- Kornqualitätsmodus: Der Mähdrescher passt die Einstellungen und Fahrgeschwindigkeit so an, dass die gewünschte Kornqualität und Reinheit erreicht und Verluste minimiert werden

Nach Wählen des Tabs 'Basic' am AFS-Bildschirm gibt der Fahrer die Fruchtart, die Ergebnis-/Strategievorgabe sowie die maximale Fahrgeschwindigkeit und Motorlast ein. Dann wird das System eingeschaltet, und der Drusch beginnt. Über einen erweiterten Tab kann eine Feinabstimmung vorgenommen werden. Dieser erlaubt zum Beispiel eine Änderung der Grundeinstellungen und eine Anpassung der Häufigkeit automatischer Einstellungen für die sich verändernden Druschbedingungen..

„ AFS Harvest Command™, soll die Entscheidungen des Fahrers nicht ersetzen, sondern sie verbessern. Das System erkennt den leistungsbegrenzenden Faktor bei wechselnden Bedingungen, zeigt ihn an und führt selbständig entsprechenden Korrekturen aus und passt, je nach Strategie die Fahrgeschwindigkeit über Feedrate Control an,“ so August von Eckardstein.

„Der Mähdrescher fährt immer, je nach Strategie, am Optimum, routinierte Fahrer können entspannter fahren, und ungeübte Fahrer erreichen schneller eine Produktivität, die mit der ihrer erfahrenen Kollegen vergleichbar ist. Für beide bedeutet AFS Harvest Command™, dass sie sich weniger um Faktoren wie Verluste, Gebläsedrehzahl und Rotordrehzahl kümmern müssen und sich stattdessen stärker auf die Schneidwerkposition und den Überladevorgang konzentrieren können.“

Verbesserungen am Rotor und Reinigungssystem

Die Axial Flow Baureihe 250 mit AFS Harvest Command™-Automatiksystem sind mit elektrisch verstellbaren Rotorleitblechen ausgestattet, die entweder manuell per Schalter (auf der rechten Konsole) oder automatisch über AFS Harvest Command™ betätigt werden. Die hinteren sechs Leitbleche sind dazu miteinander gekoppelt, haben einen größeren Verstellbereich. Je nach Anstellwinkel der Leitbleche bewegt sich das Erntegut schneller oder langsamer durch das Rotorgehäuse. So kann, zusätzlich zur automatischen Rotordrehzahlanpassung, die Dresch- und Abscheideleistung an die jeweiligen Erntebedingungen angepasst und eine maximale Effizienz sichergestellt werden. Die elektrisch verstellbaren Leitbleche sind auch als Option für Mähdrescher ohne AFS Harvest Command™ verfügbar.

Das AFS Harvest Command™-Komplettsystem schließt auch die Steuerung aller Siebe ein. Durch die automatische Anpassung aller Siebeinstellungen anhand der Rückmeldedaten von Verlustsensoren, Kornkamera und Siebdrucksensoren, wird eine saubere Bunkerware geliefert und die Siebverluste minimiert. Bei ausgeschaltetem Automatiksystem können diese Einstellmöglichkeiten auch manuell aktiviert werden. Die Siebverstellrichtung für das Vorsieb ist auch als Stand-Alone-Lösung erhältlich; und umfasst einen Schalter, der eine elektrische Verstellung von aussen ermöglicht.

Einzigartige Siebdrucksensoren übermitteln Siebeladungsdaten an das AFS Harvest Command™-System, das anhand dieser Daten drohende Verluste erkennt und vorzeitig Korrekturen vornimmt. Mit

Hilfe dieser Sensoren kann das System zwischen Siebüberladungs- und Ausblasverlusten unterscheiden und die Gebläse- und Siebeinstellungen nach Bedarf anpassen, um Körnerverluste beim Wenden auf dem Vorgewende oder Anhalten der Maschine im Feld zu vermeiden. Im Zusammenwirken mit dem bekannten Siebkastenausgleich, und der Gebläse-Automatik, verhindert das System außerdem Verluste bei hohem Durchsatz im unebenen Gelände.

„Die Siebe arbeiten folglich bedeutend effizienter und erledigen ihre Aufgabe - die Kornreinigung - wesentlich besser, und das bei minimalem Überladungsrisiko,“ wie August von Eckardstein feststellt.

Änderungen am Fahrtrieb

Ein neuer hydrostatischer Fahrtrieb, ausgestattet mit Feld- und Straßenmodus und zwei während der Fahrt schaltbaren Fahrbereichen, sorgt für erhöhte Antriebsleistung und unterbrechungsfreies Arbeiten in Hanglagen. Die Bedienung erfolgt über einen skalierbaren Geschwindigkeitsregler am Multifunktionshebel. Das Antriebssystem umfasst eine Geschwindigkeitsregelung, die bei wechselnden Bodenbedingungen die eingestellte Geschwindigkeit konstant hält. Die Höchstgeschwindigkeit in den beiden Fahrbereichen beträgt 18 km/h (Fahrbereich 1) bzw. 20 oder 30 km/h (Fahrbereich 2). Sie kann je nach Präferenz des Fahrers und Feldbedingungen auf einen niedrigeren Wert eingestellt werden.

„Durch die geringere Notwendigkeit von Fahrbereichswechseln und einstellbaren Höchstgeschwindigkeiten - zum Beispiel für die Fahrt auf das Vorgewende oder auf der Straße - werden Leerzeiten minimiert und die Erntezeit maximiert,“ wie August von Eckardstein hervorhebt.

In Kombination mit den leistungsstärkeren Hydraulikantrieben erhöht der neue Fahrtrieb das Steigvermögen bei Straßenfahrt mit über 30 Prozent. Die Differentialsperre wird nun über eine elektrische Taste am Boden statt per Pedal betätigt. Und die neue ölgekühlte Scheibenbremse zeichnet sich durch einen geringeren Kraftaufwand (geringerer Pedaldruck bei gleicher Bremswirkung) und eine verbesserte Kühlung aus. Letzteres ist wichtig, wenn ständig gebremst werden muss.

Verbesserungen am X-tra Chopping System

Das 'X-tra Chopping System' Strohhäcklerpaket umfasst nun einen neuen Fernschalter zur Betätigung des Strohverteilers vom Boden aus; dies erleichtert den Zugang zum Motordeck (zum Nachtanken und Ausführen von Wartungsarbeiten).

Verbesserungen am Schrägförderer

Neben den bestehenden Schrägförderer-Versionen mit einer Hubkraft von 4,5 t bzw. 5,2 t steht nun für die größten Axial-Flow-Modelle eine neue 6,1-t-Version zur Verfügung, die 13,5 m breite Draper-Schneidwerke und 18-reihige Maispflücker aufnehmen kann. Zur besseren Führung der 13,5 m breiten Draper-Schneidwerke ist nun außerdem ab Werk eine eigene Hangparallelverstellung erhältlich.

Eine neue optionale Stirnplatten-Verstelleinrichtung ermöglicht es dem Fahrer, den Anstellwinkel des Schneidwerks von der Kabine aus um insgesamt 11,9 Grad zu verstellen. Damit lässt sich die Ernteeffizienz sowohl in niedrig wachsenden Kulturen (Bohnen usw.) als auch in hohen Beständen optimieren. Durch Überarbeitung der Schnitthöhensteuerung wurden das Ansprechverhalten und die Bodenführung verbessert.

Das GRAS-System (geschwindigkeitsabhängige adaptive Empfindlichkeitsregelung) passt die Höhenempfindlichkeit des Schneidwerks bei wechselnder Geschwindigkeit automatisch an, um das Schneidwerk stabil zu halten und gleichzeitig für die nötige Ansprechempfindlichkeit zu sorgen. Wenn zum Beispiel für wechselndes Terrain eine hohe Empfindlichkeit eingestellt wurde und der Fahrer die Fahrt verlangsamt, verringert sich die Systemempfindlichkeit, um das Schneidwerk stabil zu halten.

Die Empfindlichkeitseinstellung bleibt jedoch hoch, so dass beim erneuten Beschleunigen die Ansprechempfindlichkeit des Schneidwerks gewahrt bleibt.

Verfügbarkeit von AFS Connect

Unser ab Werk erhältliches Telemetriesystem AFS Connect ermöglicht eine Zwei-Wege-Datenkommunikation zwischen Mähdrescher und Büro-PC über ein Webportal. Alle Mähdrescher verfügen über die nötige Vorverkabelung und Empfangsantenne. Wird ein Mähdrescher mit Telematik-Vorrüstung bestellt, ist das entsprechende Modem eingebaut. Für den vollständigen Telematik-Betrieb

ist dann nur noch ein Freischaltcode erforderlich. Das Modem wird im Werk initialisiert; das Abonnement muss beim Händler erworben werden.

„Die für das Modelljahr 2019 vorgesehenen Axial Flow® Mährescher der Baureihe 250 bieten hinsichtlich Technik, Lebensdauer und Produktivität signifikante Verbesserungen,“ sagt August von Eckardstein. „Die Einfachheit, der schonende Ausdrusch und die hohe Kornqualität, die unsere Axial Flow® Baureihe seit jeher auszeichnen, bleiben dabei vollständig gewahrt.“

Pressemitteilungen und Fotos: <http://mediacentre.caseieurope.com>

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 175-jährige Tradition und Erfahrung von Case IH. Ein breites Angebot an leistungsstarken Traktoren und Erntemaschinen und der erstklassige Service sowie die Performance-Lösungen des weltweiten Händlernetzes sorgen dafür, dass Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv und effizient arbeiten können. Weitere Informationen zum Produkt- und Serviceangebot von Case IH finden Sie online unter comwww.caseih.com.

Case IH ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und am Mercato Telematico Azionario der italienischen Börse (MI: CNHI) notiert ist. Weitere Informationen über CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Case IH stellt Advanced Trailer Brake vor

Einzigartige Case IH Advanced Trailer Brake verhindert das 'Einknicken' von schweren gezo-genen Anhängegeräten / Als Option für Case IH Puma 185 CVX bis 240 CVX verfügbar / Kostengünstige Ausstattungsoption zukünftig auch für andere Case IH Modelle vorgesehen

Rittergut Bockerode/Heilbronn, 12.09.2018

Die neue Case IH Advanced Trailer Brake ermöglicht ein deutliches Sicherheits-Plus bei dem Betrieb von Traktoren und ist optional zunächst für die Modelle Puma 185 CVX, 200 CVX, 220 CVX und 240 CVX verfügbar.

Das neue System zeigt seine Stärken nicht nur bei Transportfahrten auf nassen, verschneiten oder vereisten Straßen, sondern bietet auch im Feld etwa am Hang, beim Wenden oder beim Verzögern signifikante Vorteile. Das gilt insbesondere dann, wenn auf nassem Boden oder im Grünland schwe-re Geräte wie große Anhänger, Ballenpressen, Güllewagen oder Feldspritzen gezogen werden. Ebenso zeigen sich die Vorteile bei dem Betrieb mit Anhängern, die vorne mit einer Pendelachse ausgestattet sind; hier sinkt die Stabilität des Gespanns, wenn der Traktor nur über Motor oder Ge-triebe und ohne Betätigung der Betriebsbremse verzögert wird. In diesen Fällen kann der dann un-gebremste Anhänger mit einer so starken Schubkraft auf den Traktor einwirken, dass das Gespann instabil wird und 'einknickt'.

An die Situation angepasst

Die patentierte Advanced Trailer Brake von Case IH überwacht und erkennt die aktuelle Fahrsituati-on aktiv und stabilisiert das Gespann über die Bremsen des Anhängers. Wenn der Fahrer den Trak-tor durch Gaswegnehmen oder Herunterschalten verzögert, werden Soll- und Ist-Geschwindigkeit verglichen und die daraus resultierende Bremskraft ermittelt. Dazu werden Daten der Motorsteue-rung und das über einen Schwungradsensor ermittelte Drehmoment am Getriebeeingang ausgewer-tet und der Anhänger auf dieser Basis automatisch abgebremst.

Damit wird die Verzögerung des Anhängers an die jeweilige Verzögerung des Traktors angepasst und das gesamte Gespann in einer stabilen Fahrsituation gehalten – für eine optimale Verzögerung und höchstmögliche Sicherheit.

Maximal bis 35 km/h

Die Advanced Trailer Brake von Case IH bleibt bis zu einer Geschwindigkeit von 35 km/h aktiv. Bei höheren Geschwindigkeiten wird die Funktion ausgesetzt, um den Fahrern Anpassungen der Fahr-geschwindigkeit an den fließenden Verkehr zu ermöglichen, ohne dass die Anhängerbremse an-spricht. In Fällen, in denen die Advanced Trailer Brake aufgrund der aktuellen Straßenbedingungen sehr häufig auslöst, wird der Fahrer über ein akustisches und optisches Signal auf dem Monitor in der Kabine

gewarnt. Um eine Überhitzung und ein daraus resultierendes Bremsfading zu vermeiden, löst das System die Anhängerbremse darüber hinaus nur pulsierend aus und pausiert nach jeweils fünf Sekunden kurz.

Das patentierte Anhänger-Bremssystem von Case IH ist optional und zum Preis von 436 Euro für neue Puma 185 CVX, 200 CVX, 220 CVX und 240 CXV verfügbar, kann aber auch bei älteren Puma 185-240 CVX, die der European Tractor Mother Regulation entsprechen, nachgerüstet werden. Die Advanced Trailer Brake wird ab Anfang 2019 auch für andere Case IH Modelle verfügbar sein.

„Wir sind stolz, unseren Kunden mit der Advanced Trailer Brake jetzt eine entscheidende zusätzliche Sicherheitsausstattung anbieten zu können. Damit heben wir uns nicht nur deutlich von anderen Herstellern ab, bei denen diese Option nicht verfügbar ist, sondern erfüllen so auch einen Wunsch, der uns in Kundengesprächen ans Herz gelegt wurde. Mit der Case IH Advanced Trailer Brake sind unsere Kunden nun noch sicherer und zugleich entspannter unterwegs“, betont Hans-Werner Eder, zuständig für das Case IH Produktmarketing EMEA.

Pressemeldungen und -bilder finden Sie online unter <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

Mit seiner 175-jährigen Geschichte und reichen Erfahrung in der Landmaschinenindustrie ist Case IH für Profis die Firma der Wahl. Ein breites Angebot an leistungsstarken Traktoren und Erntemaschinen, der erstklassige Service sowie die Performance-Lösungen des weltweiten Händlernetzes sorgen dafür, dass Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv und effizient arbeiten können. Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Case IH finden Sie online unter www.caseih.com. Case IH ist eine Marke von CNH Industrial N. V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und am Mercato Telematico Azionario der italienischen Börse (MI: CNHI) notiert ist. Weitere Informationen über CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Alfred Guth

Tel.: +49 7131 64 49-4 06

Email: alfred.guth@caseih.com

www.caseih.com

Kontakt:

CASE IH - eine Marke von CNH Industrial Österreich GmbH

Steyrer Straße 32

AT - 4300 St. Valentin

Tel.: +43 (7435) 500-0

Fax: +43 (7435) 500-381

Homepage: <http://www.caseih.com>

Stand Nummer: Halle 10 - 1002

CFS Cross Farm Solutions

Perfektion und Schlagkraft in einer neuen Dimension

Die Rollhacke ROTARY HOE von CFS ist eine Weiterentwicklung und Ergänzung eines bewährten Systems der Kulturpflege und Krustenbrechung.

Die ROTARY HOE kann neben der Beikrautregulierung auch bestens zur Krustenbrechung eingesetzt werden. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Verschüttung von Ausfallgetreide und Beikrautsamen nach der Getreideernte.

Bewährtes neu überdacht

Durch die einzigartige Konstruktion des Rahmens, die kompletten Arbeitswerkzeuge sind nur auf einem Rahmen aufgehängt und daher näher am Zugfahrzeug, ist ein geringerer Kraftaufwand notwendig.

Arbeitsbreiten bis 12,40 m am Dreipunktbau sind durch diese neuartige Konstruktion ohne Probleme fahrbar. Zusätzlich geben neue Lagerpassungen und adaptierte Anpressfedern eine höhere Präzision. Flexibilität in den Kulturen

Eine patentierte Spurbreitenverstellung an der ROTARY HOE gibt den Landwirten die Möglichkeit innerhalb kürzester Zeit die Spurbreite stufenlos an die zu bearbeitende Kultur anzupassen. Langwieriges Ab- und Anschrauben gehört dadurch der Vergangenheit an. Durch die universelle Einsatzbreite, große Flächenleistung und wartungsarme Konstruktion ist die ROTARY HOE ein effektives und kostengünstiges Arbeitswerkzeug.

Kontakt:

CFS Cross Farm Solution GmbH

Stoitzendorf 59

AT - 3730 Eggenburg

Tel.: +43 (664) 5315707

E-Mail: office@cfsolution.at

Homepage: <http://www.cfsolution.at>

Stand Nummer: Halle 6 - 609 / Halle 6 - 610

Claas

CLAAS stellt neuen Weltrekord auf

Greely, Colorado, Juli 2018. CLAAS stellt mit dem DISCO 1100 RC Aufbereitermäherwerk einen neuen Weltrekord für die Mähleistung in acht Stunden auf. In diesem Zeitraum mähte die Maschine insgesamt 141,1 ha Luzerne mit Walzenaufbereiter mit einem Durchschnittsertrag von 5,24 t Trockenmasse pro ha. Der bisherige Weltrekord wurde damit um mehr als 40 ha übertroffen.

Rekord aus den USA

Tate Mesbergen von Mesbergen Farms ging am 1. Juli 2018 um kurz nach 12:00 Uhr mit einer Kombination aus AXION 800 und DISCO 1100 RC auf die Jagd nach dem Rekord. Genau 8 Stunden später stieg er aus dem Kabine seines Traktors als neuer Weltrekordhalter. Ein Unterstützer-Team und unabhängige Zeugen können bestätigen, dass Tate insgesamt 141,1 Hektar auf vier verschiedenen Feldern gemäht hat. Damit hat er den bisherigen Weltrekord um mehr als 40,5 ha überboten.

Bei einer maximalen Geschwindigkeit von 30 km/h auf dem Feld und mehr als 50 km/h zwischen den Feldern mähte Tate bei seinem Weltrekordversuch durchschnittlich 17,6 ha/Std. „Nicht alle Felder lagen nah beieinander, daher war das schnelle Einklappen der Mäherwerke für den Transport und das schnelle Durchkommen auf den Straßen eine echte Herausforderung,“ erklärt Tate.

Nicht alles verlief so wie geplant

Am Tag vor dem Versuch gab es ein Gewitter, das 12,7 mm Regen mit sich brachte. Deswegen war insbesondere der Untergrund des ersten Feldes deutlich feuchter als sonst. Der Start verzögerte sich um ein paar Stunden. Tate machte während seines Rekordversuchs auch zwei ungeplante Pausen. Die erste legte er zwischen dem ersten und zweiten Feld ein. „Ich bin auf dem ersten Feld auf ein Betonstück getroffen und musste erstmal nachsehen, ob das Mäherwerk beschädigt ist.“, so Tate. Eine kurze Untersuchung haben zeigte, dass nichts passiert war. Nicht mal ein Messer musste getauscht werden. Die zweite Unterbrechung erfolgte, um zu prüfen, dass das DISCO Mäherwerk richtig eingeklappt war, bevor es über die Straße zum letzten Feld ging.

Vorheriger Rekord in Gras

Der vorherige Weltrekord fand auf Gras und nicht auf Luzerne statt, dabei wurde ein Mäherwerk ohne Aufbereiter verwendet. Eine deutlich leichtere Aufgabe. Das DISCO 1100 RC verfügt über einen Aufbereiter mit zwei v-förmig ineinandergreifenden Polyurethan-Walzen. Die Walzen quetschen die harten Stängel bei gleichzeitiger Schonung der wertvollen Blätter. Dies reduziert die benötigte Anwelkzeit und garantiert maximalen Futterwert durch den Erhalt der Blätter. Durch den Aufbereiter erhöht sich der Leistungsbedarf des Mäherwerks. Doch das hat Tate nicht ausgebremst. Während

seines Versuchs mähte Tate 5,24 t Trockenmasse/ha. CLAAS wird die nötigen Unterlagen an Guinness senden, damit der Weltrekord offiziell bestätigt werden kann.

CONVIO FLEX – ein Draper für alle Früchte

CLAAS stellt die neuen Draper-Schneidwerke CONVIO FLEX und CONVIO vor. Während das CONVIO vor allem in den klassischen Druschfrüchten Getreide und Raps zum Einsatz kommt, erreicht das CONVIO FLEX mit flexiblem Messerbalken auch in Früchten wie Soja, Erbsen und Gras höchste Leistungen. Assistenzsysteme für die Höhenführung des Messerbalkens und der Haspel sowie eine intelligente Konstruktion entlasten den Fahrer und sorgen für eine verlustarme Ernte. Die neuen Schneidwerke sind in den drei Arbeitsbreiten 10,8 m, 12,3 m und 13,8 m für die LEXION Mähdrescher verfügbar.

CONVIO FLEX für höchste Flexibilität

Während das CONVIO über einen starren Messerbalken und Schneidwerkstisch verfügt, sind diese Bauteile sowie die Seitenbänder beim CONVIO FLEX flexibel. Das Schneidwerk ist in der Lage, der Bodenkontur zu folgen. Das gewährleistet den tiefst möglichen Schnitt über die gesamte Arbeitsbreite. Niedrigwachsende Halmkulturen mit tiefem Fruchtansatz wie zum Beispiel Soja können damit bodennah verlustarm geerntet werden. Im Getreideeinsatz im stehenden Bestand lässt sich CONVIO FLEX konventionell mit starrem Messer und Schneidwerkstisch fahren. Bei Lagergetreide passt er sich auf Knopfdruck den Bodenkonturen an und ermöglicht auch bei großer Arbeitsbreite eine verlustarme Ernte. Sowohl CONVIO FLEX als auch CONVIO sind voll rapstauglich. Zur optionalen Rapsausstattung gehören die Förderschnecken rechts und links mit 425 mm Durchmesser im oberen Bereich der Schneidwerksrückwand und Rapstrennmesser, die sich werkzeuglos an- und abbauen lassen. Um Verluste zu minimieren, dichten Gummilippen den Übergang zur Mittenmulde nach unten ab. Eine Erhöhung der Schneidwerksrückwand verhindert Spritzverluste.

Intelligente Fahrerunterstützung voll integriert

CONVIO FLEX und CONVIO bieten höchsten Komfort für den Fahrer durch vielfältige und voll ins CEBIS Terminal integrierte Automatikfunktionen. AUTOMATIC BELT SPEED passt die Bandgeschwindigkeit automatisch an die Fahrgeschwindigkeit des Mähdreschers an. Eine Schlupf- und Stillstandswarnung der Bänder ermöglicht dem Fahrer frühes Eingreifen und vermeidet kritische Zustände, auch bei hohem Staubaufkommen oder in der Nacht.

Die Reversierfunktion bietet zwei Modi. Ein Tastendruck am Fahrhebel reversiert Mitten- und Seitenband während der Fahrt. Kleine Störungen lassen sich damit einfach beseitigen. Ein Kippschalter in der Armlehne reversiert Haspel, Mittenband und Einzugskanal.

AUTO CONTOUR: Vier Modi für den besten Schnitt

Die automatische Schneidwerkshöhenführung AUTO CONTOUR bietet beim CONVIO FLEX vier verschiedenen Betriebsarten:

- Im Getreidemodus arbeiten Schneidwerkstisch und Messerbalken starr.
- Bei vereinzelt Lagerstellen kann der Fahrer per Knopfdruck während der Fahrt vom starren in den flexiblen Modus wechseln.
- Im Flex-Modus folgt der Messerbalken auf Gleitkufen den Bodenkonturen. Mit einem flexiblen Weg von 225 mm, 90 mm nach oben und 135 mm nach unten, passt sich CONVIO FLEX an nahezu alle Bodenbedingungen an.
- Im AUTO CONTOUR FLEX Modus ermittelt das Schneidwerk kontinuierlich anhand von Sensordaten die beste Position für optimalen Gutfluss und Boden Anpassung sowie die niedrigste Schnitthöhe. Das ermöglicht geringste Vorsatzverluste in niedrig wachsenden Früchten.

Innovative Haspel mit automatischer Zugkraftregelung

Die neu entwickelte Haspel mit ihrer innovativ geformten, einstellbaren Kurvenbahn sichert unter allen Bedingungen einen optimalen Gutfluss. Das Flip-Over Konzept verhindert effektiv ein Wickeln des Ernteguts in der Haspel. Unter schwierigen Erntebedingungen, zum Beispiel bei liegendem Bestand, hebt die Haspel das Erntegut an, bevor es abgeschnitten wird. So werden besonders im Lagergetreide Vorsatzverluste deutlich vermindert.

Der Antrieb der Haspel erfolgt hydraulisch. Eine automatische Zugkraftregelung verhindert zudem ein Eintauchen der Zinken in den Boden. Der Fahrer wird durch dieses Assistenzsystem bei der Einstellung der Haspel jederzeit optimal unterstützt und ein gleichmäßiger Gutfluss wird sichergestellt.

DISCO MOVE – neues Frontmähwerk mit bester Boden Anpassung

Bad Saulgau, Juni 2018. Mit den DISCO 3600 MOVE und DISCO 3200 MOVE in Varianten mit und ohne Aufbereiter erweitert CLAAS die erfolgreiche DISCO Baureihe um sechs neue Frontmähwerkmodelle. Die innovative Konstruktion erlaubt eine Bewegungsfreiheit von 1.000 mm unabhängig von den Unterlenkern der Fronthydraulik für eine optimale Boden Anpassung des Mähbalkens. Die neuen Mähwerke sind in 3,0 m und 3,4 m Arbeitsbreite ohne Aufbereiter (F) sowie optional mit Zinken-(FC) oder Walzenaufbereiter (FRC) erhältlich.

Anbaubock mit hoher Bewegungsfreiheit und integrierter Entlastung

Herzstück der DISCO MOVE Mähwerke ist der völlig neu entwickelte Anbaubock mit integrierter Kinematik. Er erreicht eine Boden Anpassung von 600 mm nach oben und von 400 mm nach unten. Größere Bodenunebenheiten werden sicher ausgeglichen. Ein seitliches Pendeln der Mäheinheit über den Tragbolzen ist ebenfalls möglich. Dieser ist um 30 Grad geneigt. Damit pendelt die Mäheinheit seitlich leicht schräg nach hinten und kann Hindernissen ausweichen. Zudem wird die Boden Anpassung weiter verbessert.

Der Mähbalken selbst kann auf feinere Bodenkonturen dank des vom PROFIL bekannten und bewährten untenliegenden Balkendrehpunkt sehr schnell reagieren. Vor allem bei größeren Traktoren und hohen Fahrgeschwindigkeiten bietet die Kombination des neuen Anbaubocks mit dem untenliegenden Drehpunkt eine sehr gute Konturführung. Die Unterlenker bleiben in einer fixen Position und haben keinen Einfluss auf die Boden Anpassung. Die im Anbaubock integrierte Hydraulik übernimmt auch das Ausheben des Mähbalkens am Vorgewende.

Die hydraulische Entlastung ACTIVE FLOAT ist serienmäßig ebenfalls im Anbaubock integriert. Koppelpunkte am Traktor für Entlastungsfedern sind nicht nötig. Eine Anpassung des Entlastungsdrucks ist zu jeder Zeit während der Arbeit über ein einfachwirkendes Steuergerät möglich. Auf Wunsch kann die Bedienung des DISCO MOVE in das Bedienungskonzept von Großflächenmäherwerken eingebunden werden. Die Steuerung erfolgt zentral über das Bedienterminal, das Heckmähwerk übernimmt dann zum Beispiel auch die Regelung der Entlastung ACTIVE FLOAT.

Praxisgerechte Ausstattung mit und ohne Aufbereiter

Die neuen DISCO 3600 MOVE und DISCO 3200 MOVE überzeugen auch bei der Ausstattung. Wahlweise kommen die Maschinen ohne Aufbereiter oder mit Walzen- oder Zinkenaufbereiter. Der Anbaubock kann per Weistedreieck oder direkt gekuppelt werden. Die Hydraulikanschlüsse sind serienmäßig mit praktischen Kennfixx-Kupplern ausgestattet. Für eine optimale Anpassung an den Traktor können sie auf der rechten oder linken Seite durch den Anbaubock geführt werden. Auch das Manometer zur Kontrolle des Entlastungsdrucks lässt sich beidseitig montieren. Eine praktische Einstellhilfe am Anbaubock sorgt für einen zügigen Anbau des Mähwerks in der passenden Höhe. Den Antrieb übernehmen wartungsarme Gelenkwellen mit einem Schmierintervall der Kreuzgelenke von 250 Stunden. Eine Abstellstütze ist bei den neuen Mähwerken nicht nötig. Beim Abbau verriegelt eine Abstellklinke am Anbaubock die Kinematik, das Mähwerk steht sicher ohne zusätzlichen Stützfuß.

Die neuen Frontmähwerke können optional mit einer klappbaren Kombination aus Beleuchtung und Warntafeln sowie hydraulisch klappbaren seitlichen Schutztüchern und Spiegeln für den Querverkehr ausgerüstet werden.

Innovativer MAX CUT Mähbalken

Der bewährte MAX CUT Mähbalken ist eine Eigenentwicklung aus dem Hause CLAAS und kommt auch im DISCO MOVE zum Einsatz. Er zeichnet sich durch seine speziell geformte und aus einem Stück geprägte Balkenwanne aus. Dank der Wellenform können die Mähscheiben weiter nach vorne gesetzt werden. Das sorgt für eine noch bessere Schnittqualität unter allen Bedingungen. Der große Tunnel zwischen den Gleitkufen und deren spezielle Form ermöglichen eine erhöhte Selbstreinigung und sichern höchste

Futterqualitäten. Das Schraubkonzept des Balkens sowie die dauergeschmierten Antriebskomponenten vereinfachen die Wartung und garantieren Formstabilität und Langlebigkeit.

CLAAS JAGUAR 960 TERRA TRAC

Harsewinkel / Outarville, September 2018. Als erster Hersteller führt CLAAS mit dem JAGUAR 960 TERRA TRAC einem Feldhäcksler mit ab Werk integrierter Laufwerklösung ein. Das neue Konzept bietet beste Bodenschonung unter allen Bedingungen. Eine intelligente Vorgewendeschonung verhindert Narbenschäden im Grünland und ermöglicht den Ganzjahreseinsatz.

Schonend zum Boden – auch auf Grünland

Der neue JAGUAR 960 TERRA TRAC setzt neue Maßstäbe bei der Bodenschonung. Wie Untersuchungen der FH Kiel bestätigen, bringt der Einsatz des Laufwerks schon in der schmalsten Bandvariante von 635 mm eine mehr als verdoppelte Aufstandsfläche von über 1,3 m² im Vergleich zur 800er Bereifung. In Kombination mit der ebenfalls ab Werk verfügbaren Reifendruckregelanlage für die Hinterachse bietet der JAGUAR 960 TERRA TRAC beste Bodenschonung. Unter schwierigen, feuchten Erntebedingungen sinkt er weniger tief in den Boden ein. Entsprechend leichter haben es auch die folgenden Abfuhrgespanne. Zwei weitere Bandvarianten mit 735 mm und 890 mm Breite sind verfügbar.

Auf dem Grünland kommt die Vorgewendeschonung des TERRA TRAC Laufwerks zum Einsatz. Dabei drücken sich die Stützrollen bei Kurvenfahrt hydraulisch nach unten durch, die vordere Triebrolle hebt sich an und die Aufstandsfläche wird um ca. ein Drittel reduziert. Schäden an der Grasnarbe durch Schereffekte beim Wenden werden damit sichtbar vermieden. Messungen der FH Kiel haben gezeigt, dass der Bodendruck bei durchgedrückten Stützrollen unter dem Niveau einer Radmaschine bleibt.

Perfekt integriert und schmal auf der Straße

Dank CLAAS jahrzehntelanger Erfahrung mit TERRA TRAC ist die Technik beim neuen JAGUAR perfekt integriert. Das Chassis der Maschine wurde dazu um rund einen Meter verlängert. Die pendelnde Aufhängung erlaubt den Einsatz auch unter schwersten Bedingungen. Das Laufwerk ist in der Lage, begrenzt von einem stabilen Anschlag 10° nach oben und 13° nach unten zu pendeln.

Auch auf der Straße setzt der JAGUAR 960 TERRA TRAC neue Maßstäbe. Mit dem 635 mm Laufwerksband bleibt er unter 3 m Außenreite und kann damit sehr einfach für den Straßenverkehr zugelassen werden. Mit dem breiten 890 mm Band bleibt die Maschine unter 3,5 m Außenreite. Das gefederte Laufwerk erlaubt bis zu 40 km/h Endgeschwindigkeit und bietet besten Fahrkomfort.

Der verlängerte Radstand führt zu einem deutlich größeren Wartungsraum und sehr guter Zugänglichkeit durch Wartungsklappen über den Laufbändern. Der Ausbau des Corncrackers ist zum Beispiel über das rechte Laufband sehr einfach möglich.

Optimaler Gutfluss und innovative Automatikfunktionen

Beim JAGUAR 960 TERRA TRAC kommt die bewährte Häckseltechnik der 900er-Baureihe zum Einsatz. Der stufenlose Vorsatzantrieb arbeitet rein hydrostatisch und erlaubt eine effiziente Kraftübertragung bei variabler Drehzahl. Verändert sich die Schnittlänge, passt das System die Vorsatzdrehzahl automatisch an. Das Ergebnis ist ein sehr gleichmäßiger Gutfluss und eine gleichbleibend gute Häckselqualität.

Die Gegenschneide wird nach dem Einstellvorgang hydraulisch festgeklemmt und bleibt zuverlässig in der gewünschten Position. Das sorgt für eine gleichbleibend hohe Schnittqualität.

Zusätzlich verfügt die Maschine über einen automatisch nachstellbaren Trommelboden. Der Trommelboden ist direkt am Ambos und einem weiteren Drehpunkt befestigt und wird automatisch beim Einstellen der Gegenschneide mitgeführt. Dadurch bleibt der Abstand zwischen Trommelboden und Häckselmessern konstant, was unabhängig vom Zustand der Messer einen gleichmäßigen Gutfluss sicherstellt. Zudem wird Kraftstoff eingespart und der Verschleiß reduziert.

Mit dem CLAAS AUTO FILL System für die Seitenüberladung beim Häckseleinsatz werden Verluste beim Überladeprozess minimiert und die Fahrer von Häckseltransportwagen und Häcksler werden deutlich entlastet. Eine hochauflösende Kamera am Auswurfkrümmer erfasst während der Fahrt kontinuierlich die Konturen des Häckseltransportwagens und passt die Wurfriechung des Häckselgutes automatisch an

die Konturen und den Beladungszustand an. Neu ist die Unterstützung bei der Hecküberladung, die beim Anhäckseln oder Durchteilen von Ernteflächen zum Einsatz kommt.

TERRA TRAC – Bodenschonung seit 30 Jahren

Bodenverdichtungen reduzieren die Erträge und lassen sich nur mit großem Aufwand wieder beseitigen. CLAAS legt schon bei der Maschinenentwicklung großen Wert auf die Schonung des Bodens. Bereits vor 30 Jahren stellte das Unternehmen den ersten Serienmährescher auf Gummivollraupen vor. Das TERRA TRAC Konzept, nahezu in seiner heutigen Form, folgte wenige Jahre später. Seitdem entwickelte CLAAS die Laufwerke am LEXION Großmährescher ständig weiter. Die Vorteile des Konzepts beim Mährescher:

- 66 % weniger Bodendruck im Vergleich zur Radmaschine
- 40 km/h bei StVZO-konformer Transportbreite
- hoher Fahrkomfort durch hydropneumatische Federung
- ruhige Vorsatzgeräteführung und stabiles Spurverhalten
- hohe Stabilität am Seitenhang
- Kosteneinsparpotenzial durch Schonung der Bodenstruktur und weniger Aufwand bei der nachfolgenden Bodenbearbeitung

Im nächsten logischen Schritt passt CLAAS das Konzept jetzt speziell nach Kundenwünschen auf die JAGUAR Feldhäcksler an.

CLAAS stellt neue ORBIS Generation vor

Harsewinkel / Outarville, September 2018. Die neuen Maisgebisse ORBIS 600 SD und ORBIS 750 arbeiten mit großen und kleinen Scheiben für optimalen Gutfluss, hohe Effizienz und Funktionssicherheit. Das Pendelrahmenkonzept mit neu konstruierten T-Konsolen reduziert das Gewicht und erhöht die Verschleißfestigkeit. Mit der neuen Klappung sind die Vorsätze in wenigen Sekunden einsetzbar.

Große und kleine Scheiben für optimalen Gutfluss

Das Konzept der neuen ORBIS Maisgebisse mit 6 m und 7,5 m Arbeitsbreite basiert auf der bewährten Kombination von großen und kleinen Scheiben. Im mittleren Bereich des Vorsatzes sind große Scheiben angeordnet. Sie sichern einen reibungslosen Gutfluss und haben beim Reversieren deutliche Funktionsvorteile. Beim ORBIS 600 SD arbeiten an den äußeren Einheiten zwei kleine Scheiben (SD = Small Disc), während beim ORBIS 750 eine Kombination aus großer Scheibe außen und kleiner Scheibe innen zum Einsatz kommt. Dadurch ergibt sich bei beiden Modellen der bewährte V-förmige Gutfluss mit bester Funktionssicherheit auch bei wechselnden Maisbeständen.

Die neu konstruierten Finger vor den Messern sichern die verlustarme Aufnahme des Ernteguts. Die Spitzen können für die Ernte von Lagermaisbeständen demontiert werden. Die Messer mit neuer, sichelförmiger Schneide liefern beste Schnittqualität in allen Früchten.

Pendelrahmen mit T-Konsolen

Das neue Pendelrahmenkonzept sichert eine zentrierte Zuführung des Erntegutes zu den Vorpresswalzen des JAGUAR. Das stabile Bauteil bringt eine optimale Gewichts- und Kraftaufnahme des Vorsatzes. Je nach Erntebedingungen kann der Anbauwinkel des Pendelrahmens in zwei Positionen eingestellt werden. Dies hat besonders bei nassen Verhältnissen den Vorteil, dass der Schnittwinkel des Vorsatzes trotz tieferem Einsinken der Vorderräder des Feldhäckslers gehalten werden kann. AUTO CONTOUR bietet eine aktive Steuerung des Querausgleichs und sorgt für eine exakte Stoppelhöhe über die gesamte Arbeitsbreite. Dieses System ist im ORBIS 750 serienmäßig eingebaut und für das Modell ORBIS 600 SD optional verfügbar.

Neu konstruierte, modular aufgebaute T-Konsolen tragen den Antriebsstrang und die Scheiben. Zusammen mit der neuen Rahmenkonstruktion wird ein tiefer und gleichmäßiger Schnitt ohne Schmutzanhaftung möglich. Die T-Konsolen sind pressgehärtet und rundgeformt, formstabil, verschleißfest und schützen die Getriebeeinheiten vor Verschleiß und strukturellen Belastungen.

Neue Klappung: einsetzbar in kürzester Zeit

Das Klappkonzept der Modelle wurde komplett neu entwickelt, mit dem Ziel, die Klappzeiten deutlich zu reduzieren um Rüstzeiten zu minimieren. Beim Modell ORBIS 600 SD klappen die Seiteneinheiten gleichmäßig zur Mitte, und beim ORBIS 750 symmetrisch übereinander. Die kompakte Klappung bietet dem Fahrer beste Übersicht bei der Straßenfahrt. Beide Modelle haben eine Transportbreite von 3,0 m, was die Zulassung erleichtert.

Für die Straßenzulassung sind beide Modelle mit integriertem Transportsystem verfügbar. Die Bedienung erfolgt aus der Kabine. Nach dem Aktivieren des Transportsystems tragen zwei Räder auf der Straße die Hauptlast des Vorsatzes für die Einhaltung der zulässigen Vorderachslasten beim JAGUAR. Eine integrierte Schwingungstilgung sichert eine ruhige und komfortable Straßenfahrt bis 40 km /h. Das System erlaubt einen schnellen und sicheren Feldwechsel und vermeidet unnötige Rüstvorgänge.

Antriebskonzept für perfekte Häckselqualität

Das Antriebskonzept ist perfekt sowohl auf die JAGUAR 900, auch mit variablem Vorsatzantrieb, und JAGUAR 800 abgestimmt und sichert perfekte Häckselqualität. Die Gesamtdrehzahl der Maisgebisse kann in zwei Gängen geschaltet werden. Zusätzlich erlauben drei Gänge an der Einspeisetrommel eine perfekte Harmonisierung des Gutflusses. Eine Automatikfunktion für den variablen Vorsatzantrieb bietet eine komfortable Optimierung des Gutflusses aus der Kabine.

Die geringe Anzahl der Getriebe und die effektive Kraftübertragung sorgen für einen niedrigen Kraftbedarf und damit für höchste Effizienz. Zusätzlich konnten die Ölwechselintervalle auf 2.500h oder 5 Jahre verlängert werden, was sich positiv auf die Wartungskosten auswirkt.

Jedes ORBIS ist serienmäßig mit einem Kommunikationsmodul ausgestattet. Es übermittelt Daten vom Vorsatz an den Häcksler und speichert Einstellungen des JAGUAR. Auch nach einem Vorsatzwechsel gehen die Einstellungen nicht verloren. Das spart Zeit und vermeidet Fehlbedienungen.

ROLLANT 540 RC – hohe Stabilität für hohe Leistung

Großpetersdorf, Juli 2018. Die neu entwickelte Festkammer-Rundballenpresse ROLLANT 540 kommt mit neuen Walzen und stärkerem Chassis. Die Bindeeinrichtung arbeitet wahlweise mit Netz oder Folie. Ein neues Antriebskonzept und eine sehr gute Wartungsfreundlichkeit garantieren hohe Leistungen.

Neue Walzen formen perfekte Ballen

Die ROLLANT 540 presst Ballen mit 1,25 m Durchmesser bei 1,22 m Breite. 16 Walzen, geformt aus 4 mm starkem Stahlblech, bilden die Presskammer. Das geriffelte Profil der Walzen garantiert eine perfekte Rotation des Ballens, auch unter feuchten Bedingungen. Lagerung und Kraftübertragung übernehmen die seitlichen, gehärteten Achsstummel mit 50 mm Durchmesser auf der Antriebsseite. Sie sind an den Walzenkörper angeflanscht und können bei Bedarf auch einzeln getauscht werden.

Die Schließzylinder der Heckklappe sind seitlich horizontal angeordnet. Das ermöglicht einen hohen Pressdruck. Gleichzeitig sinkt durch die neue Anordnung der Druck auf die Lagerung von Heckklappe und Zylinder. Für höchste Ballendichte können die Zylinder mit bis zu 180 bar beaufschlagt werden. Für die ROLLANT 540 ist das MPS II System optional lieferbar. Dabei schwenkt ein Segment mit drei der Presswalzen in die Kammer, verdichtet den Ballen zusätzlich und sorgt für eine frühe Ballenrotation und eine gleichmäßige Form.

Optimale Kettenschmierung auch bei langen Arbeitstagen

Der Antrieb der Presswalzen erfolgt ausschließlich über die linke Maschinenseite. Jede Walze ist direkt angetrieben. Das führt zu einer gleichmäßigen Kraftverteilung auf die Walzen bei weniger Kraftbedarf. Rotor und Hauptantrieb verfügen über 1,25-Zoll-Antriebsketten, die Heckklappen-Walzen werden über eine 1-Zoll-Kette angetrieben. Es kommen Ketten mit verstärkten Seitenteilen nach dem ASA-Standard und neue, doppelreihige Rollenlager aus hochfestem Gussstahl zum Einsatz.

Für die Kettenschmierung fördert eine Exzenterpumpe das Öl aus einem 6,3-l-Vorrantstank. Die Schmierung erfolgt bedarfsgerecht und punktgenau auf die Drehpunkte der Kettenglieder. Alle Schmiernippel von MPS und Heckklappe sind an der rechten Seite zusammengefasst. Optional ist eine Zentralschmiereinrichtung lieferbar. Das Schmierintervall kann im Bedienterminal festgelegt werden.

Leistungsfähige Pick-Up für optimalen Gutfluss

Eine 2,10 m breite, gesteuerte Pick-Up nimmt das Erntegut sicher auf. Optional ist ein doppelter Rollenniederhalter lieferbar. Er verbessert gerade bei großen und kleinen Schwaden den Gutfluss und unterstützt eine gleichmäßige Ballenformung. Zwei seitliche Zuführschnecken transportieren das Material sicher zum Rotor. Das optionale Schneidwerk verfügt über 15 Messer, es ergibt sich eine theoretische Schnittlänge von 70 mm. Die Messer lassen sich aus der Kabine einschwenken und sind einzeln gegen Fremdkörper geschützt. Der Messerboden kann bei Verstopfungen über das Bedienterminal abgesenkt werden. Das sichert höchsten Komfort für den Fahrer sowie sehr kurze Stillstandzeiten bei Störungen. Das Anlaufen nach einer Störung erfordert außerdem weniger Kraftaufwand.

Bindung: Netz oder Folie

Bei der ROLLANT 540 hat der Anwender die Wahl zwischen Netz- und Folienbindung. Der Wechsel zwischen beiden Bindungsarten ist werkzeuglos möglich, lediglich die seitlichen Anschläge der Rollenführung müssen angepasst werden. Eine Rampe auf der rechten Seite der Maschine erlaubt das einfache Beladen der Bindeeinrichtung. Außerdem kann hier eine Ersatzrolle, Folie oder Netz, mitgeführt werden. Einstellungen an der Bindeeinrichtung sind mit der COMFORT Option direkt aus der Kabine möglich.

Die Bedienung der Presse erfolgt wahlweise über den CLAAS COMMUNICATOR, das OPERATOR Terminal oder per ISOBUS Terminal.

TORION SINUS – CLAAS stellt vierte Radlader-Baureihe vor

Großpetersdorf, Juli 2018. CLAAS nimmt nach dem erfolgreichen Start der Kooperation mit Liebherr weitere Radlader-Modelle in der 5,6 und 9 Tonnen-Klasse in das Programm auf. Die drei neuen TORION SINUS verbinden mit ihrem einzigartigen Lenkkonzept hohe Wendigkeit mit großer Nutzlast. Fahrgeschwindigkeiten bis 40 km/h sind möglich.

Drei neue Modelle

Die TORION 956, 644 und 537 SINUS stehen im Leistungsbereich zwischen dem TORION 535 aus der kleinen und dem 1177 aus der mittleren Baureihe. CLAAS bietet damit jetzt insgesamt 10 verschiedene Radlader-Modelle für die Landwirtschaft an.

Die drei TORION SINUS Modelle zeichnen sich durch eine Kombination aus Knicklenkung und Achsschenkellenkung der Hinterachse aus. Im Vergleich zur einfachen Knicklenkung ist die Wendigkeit deutlich erhöht. Da der maximale Knickwinkel zwischen Vorder- und Hinterwagen jedoch etwa 10 Grad geringer ist, verbessert sich die Standsicherheit und damit die Nutzlast verglichen mit einem Radlader mit reiner Knicklenkung.

Die Hinterachslenkung wird durch eine mechanische Verbindung zwischen Vorderwagen und der Achsschenkellenkung an der Hinterachse realisiert. Der Hydraulikzylinder im Knickgelenk bewegt beim Lenken automatisch auch die Hinterachse. Bei allen drei Modellen ist ein Knickpendel verbaut, damit ein fester Stand auch bei unebenen Gelände gewährleistet ist. Es gleicht seitliche Bewegungen des Vorderwagens aus. Eine Dämpfung im Knickpendel-Gelenk sorgt für sehr guten Fahrkomfort, insbesondere auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Beim TORION SINUS 956 kann die Hinterachse zusätzlich um fünf Grad pendeln.

Komfortable Kabine

Die Kabine verbindet den Komfort der großen TORION Modelle mit bester Übersicht. Die Türen öffnen um 180° und können in dieser Position festgestellt werden. Breite Stufen ermöglichen einen sicheren und komfortablen Einstieg. Auch große Fahrer finden ausreichend Kopffreiheit.

Ein Farbdisplay, 7-Zoll beim 956 und 4-Zoll beim 644 und 537, zeigt am rechten A-Holm die wichtigsten Informationen wie Fahrstufe, Motordrehzahl, Kraftstofffüllstand und Geschwindigkeit für den Fahrer übersichtlich an. Beim TORION 956 ist die Integration einer Rückfahrkamera in das Display möglich. Alle Schalter für die Bedienung der Lader befinden sich übersichtlich angeordnet auf der rechten Seite. Die schmale Lenksäule bleibt frei von Armaturen und Schaltern und ermöglicht eine hervorragende Sicht nach vorne auf das Werkzeug.

Kraftvolle Motoren und bis zu 40 km/h Endgeschwindigkeit

Im TORION 644 und 537 SINUS arbeiten Yanmar-Motoren mit 3,3 l Hubraum und Turbolader. Sie leisten 54 kW/73 PS und erfüllen die Abgasstufe Stage V mit Dieselpartikelfilter. Der TORION SINUS 956 kommt mit einem 4,5l-DPS-Motor mit einer Leistung von 78 kW/106 PS. Die Motoren sind quer eingebaut und für Wartungsarbeiten optimal zugänglich. Ein optionaler hydraulischer Reversierlüfter sorgt auf Knopfdruck für saubere Kühler und zum Beispiel auch bei der Strohbergung für ausreichend Kühlleistung.

In allen TORION SINUS Modellen kommt ein hydrostatischer Fahrtrieb mit zwei synchronisierten Fahrstufen zum Einsatz. Das Antriebskonzept bietet feinfühliges, stufenloses Arbeiten, und vereint große Schubkräfte im Ladebetrieb mit hoher Agilität und Endgeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h. Damit ist auch der Wechsel zwischen mehreren Betriebsstätten zügig möglich.

Höher hinaus mit High-Lift-Hubgerüst

Gerade landwirtschaftliche Anwendungen erfordern häufig größere Überladehöhen. Die neuen TORION SINUS 956 und 644 sind optional mit High-Lift-Ladeanlage erhältlich. Die Höhe des Schaufeldrehpunkts beträgt damit 4,01 m beim TORION SINUS 956 und 3,79 m beim 644. Größere Futtermischwagen lassen sich damit ebenso komfortabel befüllen, wie Annahmen von Biogasanlagen.

Alle neuen Lader sind mit Z-Kinematik ausgerüstet. Sie bietet höchste Losbrechkraft und schnelle Auskippsgeschwindigkeiten. Bei allen TORION ist die Kinematik außerdem für den Einsatz der Palettengabel optimiert. Bei Stapelarbeiten bleiben die Zinken nahezu bodenparallel. Die Werkzeugverriegelung erfolgt serienmäßig hydraulisch gesteuert aus der Kabine. Der TPZ-Werkzeugträger der Modelle 644 und 537 ist, wie bei den bereits eingeführten TORION der kleinen Baureihe, kompatibel zu vielen am Markt verfügbaren Werkzeugen. Beim TPV-Schnellwechselrahmen des TORION SINUS 956 ist die Verriegelung gut geschützt untergebracht. Er ist kompatibel zu den größeren TORION-Modellen.

TUCANO – neues Bedienkonzept und Hangausgleich MONTANA

Großpetersdorf, Juli 2018. Mit neuem CEBIS Terminal, erweiterter Modellpalette und optionalem Hangausgleich startet CLAAS mit dem TUCANO in die nächste Generation. Erstmals sind in dieser Baureihe Modelle mit Hangausgleich verfügbar. Die Mähdrescher bieten jetzt die Fahrerassistenzsysteme AUTO CROP FLOW zur Gutflusskontrolle und AUTO SLOPE für die Anpassung der Gebläsedrehzahl sowie Korntankvolumen bis 11.000 l. Der TUCANO 580 ist das neue Topmodell der Baureihe.

Einsteigen und arbeiten

Das neue CEBIS Terminal in Kombination mit der neu gestalteten Armlehne ermöglicht dem Fahrer eine intuitive Bedienung aller wesentlichen Funktionen des Mähdreschers – und das ohne Vorkenntnisse der Maschine. Das CEBIS kann dazu wie gewohnt über ein Bedienfeld, aber auch per Direktzugriff auf dem Touch-Bildschirm gesteuert werden. Ein Fingertipp auf das Dreschwerk aktiviert zum Beispiel den großzügig gestalteten Dialog zur Verstellung der Trommeldrehzahl. Die Einstellung nimmt der Fahrer ebenfalls intuitiv vor – ganz wie er es auch vom Smartphone gewöhnt ist. Alle wesentlichen Maschinenfunktionen sind dazu per Schalter auf der Armlehne direkt verstellbar. Diesen Schnellzugriff ergänzt das neue CEBIS um ein Favoritenmanagement. Der Fahrer legt hier individuelle Funktionen für die Maschinenbedienung ab und kann sie über ein Bedienfeld am CMOTION Multifunktionshebel sehr schnell wieder aufrufen.

Für optimale Sicht unter allen Bedingungen ist das Terminal vielseitig verstellbar. Aus seiner Normalposition im Blickfeld des Fahrers kann es vollständig rechts neben die Armlehne schwenken. Der Fahrer hat damit auch am Feldrand oder im Lagergetreide optimale Sicht auf den gesamten Erntevorsatz.

MONTANA Hangausgleich

Fünf TUCANO Modelle sind erstmals direkt ab Werk als MONTANA Variante verfügbar. Das System gleicht Seitenhangneigungen bis zu 16 % aus, beim TUCANO 560 und 430 bis 18 %. Auf dem Feld laufen alle Funktionen automatisch ab, der aktuelle Neigungs- und Schnittwinkel wird im CEBIS angezeigt. In den MONTANA Modellen arbeitet ein 2-Gang-Schaltgertriebe mit automatischer

Lastanpassung. In beiden Gängen gibt es zwei Fahrstufen, die abhängig von der Belastung des Fahrtriebs gewechselt werden. Ein manueller Schaltvorgang ist nicht nötig, die Maschine wechselt automatisch in die kleinere Fahrstufe, wenn hohe Zugkraft benötigt wird. Die neue Allradachse der MONTANA Modelle liefert bis zu 70 % mehr Zugkraft im Vergleich zur Standardallradachse. Optional ist eine Differentialsperre für die Vorderachse verfügbar. Der Hangausgleich ist bei den APS Hybridmaschinen TUCANO 580, 570 und 560 sowie im APS 6-Schüttler TUCANO 450 und im APS 5-Schüttler TUCANO 430 erhältlich.

AUTO CROP FLOW und Korntankvolumen bis 11.000 Liter

Mit AUTO CROP FLOW ist das aus der LEXION Baureihe bekannte Fahrerassistenzsystem zur automatischen Gutflusskontrolle erstmals bei den TUCANO Modellen verfügbar. Eine fortlaufende Drehzahlüberwachung von Dreschwerk, Restkornabscheidung, Strohhäcksler und Motor vermeidet Verstopfungen der Maschine und Überlastung. Damit kann der Mähdrescher auch unter heterogenen Bedingungen und von weniger erfahrenen Fahrern näher an der Leistungsgrenze gefahren werden.

Die neue AUTO SLOPE Funktion der TUCANO hat sich ebenfalls bereits in der LEXION Baureihe bewährt. Das System passt die Gebläsedrehzahl kontinuierlich an die Längsneigung der Maschine an. Die Reinigung arbeitet auch unter wechselnden Bedingungen bergauf und bergab immer optimal.

Das Volumen des Korntanks beträgt jetzt bis zu 11.000 Liter, auch bei den MONTANA Versionen. Eine automatische Klappe am Entleerrohr verhindert zuverlässig das Nachrieseln von Erntegut, auch wenn das Rohr noch gefüllt ist.

Daneben führt CLAAS weitere praktische Details ein:

- Für bessere Sicht bei staubigen Bedingungen und bei Dunkelheit ist eine Staubabsaugung am Einzugskanal verfügbar.
- Die Überkehr wird im CEBIS angezeigt und kann zusammen mit den Verlusten bewertet werden.
- Mehr Stauraum für Werkzeug und Wartungsteile.
- Zusätzliche und vergrößerte Wartungskappen für Motor und Restkornabscheidung.
- Wassertank zur Handreinigung an Bord.

Neues Topmodell TUCANO 580

Die TUCANO Baureihe umfasst insgesamt 13 Modelle vom neuen TUCANO 580 mit 280 kW/381 PS bis zum TUCANO 320 mit 180 kW/245 PS. Alle Motoren der Baureihe stammen von Mercedes Benz, erfüllen die Abgasnorm Stage V (Tier 5) und arbeiten jetzt mit DYNAMIC POWER. Die aus den JAGUAR Feldhäckslern bekannte Funktion ermöglicht die Anpassung der Leistungskurve des Motors an die aktuellen Einsatzbedingungen. Ist der Leistungsbedarf niedriger, zum Beispiel bei Schwadablage, sind damit Kraftstoffeinsparungen möglich. Steigt der Leistungsbedarf, zum Beispiel beim Überladen, steht die volle Motorleistung unmittelbar wieder zur Verfügung. Weiteres Einsparpotenzial bieten die Maschinen durch die Herabsetzung der Vollast-Drehzahl auf 1900 U/min und die Absenkung der Leerlauf-Drehzahl auf 850 U/min.

Kontakt:

CLAAS Regional Center Central Europe GmbH

Industriestraße 18

AT - 2104 Spillern

Tel.: +43 (2266) 81609163

Fax: +43 (2266) 81609170

E-Mail: info-at@claas.com

Homepage: <http://www.claas.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 301 / Freigelände - M02 / Freigelände - 003 / Freigelände - W18

Deutz - Fahr

DEUTZ-FAHR Serie 6 mit neuen Modellen ab 120 PS.

Die neuen Allround-Traktorenmodelle 6120, 6130 und 6140 (126/130/136 PS) gibt es mit stufenlosem TTV-Getriebe oder manuell schaltbarem 5-Gang Powershift Getriebe.

Die spritzigen und durchzugsstarken 4-Zylinder-DEUTZ-Motoren wurden auf sparsamen Verbrauch von Kraftstoff- und AdBlue optimiert.

Bei der Getriebetechnologie setzt DEUTZ-FAHR auf das zuverlässige 5-Gang Getriebe mit drei Lastschaltstufen. (30+30 Gang oder, Kriechgang 60+60 Gang). Dabei ermöglicht das ComfortClutch-System den Gangwechsel, ohne das Kupplungspedal zu betätigen.

Viele Profi Kunden setzen auf das TTV-Getriebe. Von 0,2 km/h bis 50 km/h sind alle Geschwindigkeiten stufenlos erreichbar, od. 40km im ECO Modus bei reduzierter Motordrehzahl. Alle neuen Serie 6 Modelle können mit gefederter Vorderachse ausgerüstet werden. Das erhöht den Fahr- und Arbeitskomfort deutlich. Auch das SDD Schnelllenksystem ist bei diesen Modellen in Serie. Die neuen Serie 6 Modelle sind mit 4-Radbremse, und hydraulischer Parkbremse ausgerüstet.

Der Heckkraftheber stemmt 7.000 kg, bei 120 l/min Hydraulikleistung und mechanischen oder elektrohydr. Steuergeräten.

Die Kabine ist auf den innovativen Hydro-Silent-Blöcken gelagert, die Lärm und Vibrationen um bis zu 40 % reduzieren. Die Kabinenfederung ist bei 50 km Serie. Die Sicht auf alle Arbeitsbereiche ist perfekt. Für höchsten Komfort sind ein Freisichtdach, Klimaautomatik wählbar. Das neue InfoCenterPro mit 5" Farbdisplay liefert übersichtlich alle relevanten Informationen zum Betriebszustand des Traktors.

Die neuen Serie 6 Modelle in Kürze:

- Sechs neue Modelle von 126 PS bis 143 PS
- Deutz - Motoren Abgasstufe IV
- Mit stufenlosem TTV-Getriebe oder manuell schaltbarem 5-Gang Powershift-Getriebe
- Gefederte Vorderachse, gefederte Kabine
- Drei Hydraulikpakete zur Auswahl, 7.000 kg Hubkraft
- 40% weniger Vibrationen in der Kabine

DEUTZ-FAHR steht für technologische Spitzenleistungen auf höchster Ebene. Eine Marke im Zeichen der Produktivität – von Traktoren über Mähdrescher bis hin zu verschiedensten Arbeitsgeräten.

Kontakt:

Deutz-Fahr Austria Landmaschinen GesmbH

Gastgebasse 27

AT - 1230 Wien

Tel.: +43 (1) 80160-13

Fax: +43 (1) 80160-10

E-Mail: info@deutz-fahr.at

Homepage: <http://www.deutz-fahr.at>

Stand Nummer: Halle 5 - 504 / Halle 5 - 505 / Freigelände - M05

Einböck

Der Familienbetrieb Einböck in Dorf an der Pram hat sich mit Hackstriegeln und Hackgeräten mittlerweile weltweit einen großen Namen gemacht. Auf mehr als 20.000 m² produziert Einböck heute landwirtschaftliche Geräte für die Bodenbearbeitung und für die Grünlandpflege. Biolandwirte auf der

ganzen Welt schätzen die Qualität. Einböck steht für Zuverlässigkeit, jahrzehntelanges Know-how und Kompetenz durch erfahrene Mitarbeiter.

Die neuesten Entwicklungen gehen mit der GPS-gesteuerten hydraulischen Aushebung von einzelnen Hackelementen und dem stereoskopischen Kamerasystem „CULTI-CAM“ ganz klar den Weg hin zu Precision Farming. Die Präzisions-Kameralenkung ROW-GUARD von Einböck versucht mit den Hackscharen so nahe wie möglich an die Kulturpflanze ranzukommen, ohne diese zu beschädigen. Die Kamera erkennt zuverlässig die Reihe und steuert über einen hydraulischen Verschieberahmen das Hackgerät exakt zwischen den Reihen.

Der wichtigste Aspekt bei der mechanischen Unkrautregulierung in Reihenkulturen ist, eine Maschine, unserer Striegeltechnik ist der AEROSTAR-ROTATION. Bei dieser Technik wird das Unkraut verschüttet, die Bestockung gefördert und es werden selbst harte Bodenverkrustungen aufgebrochen. So ist die Maschine auch für empfindliche Sonderkulturen bestens geeignet.

Mit diesen innovativen Technologien für den BIO-Ackerbau ist Einböck der weltweit führende Komplettanbieter von landwirtschaftlichen Maschinen für den BIO-Ackerbau. Und dieser Expansionskurs wird ständig weitergeführt. Erst vor kurzem wurde ein neues Schulungs- und Ausbildungszentrum fertiggestellt. Der Beratungsaufwand im Bereich Biolandbau gewinnt für Händler und Kunden immer mehr an Bedeutung. Damit die innovativen Geräte in Sachen Bodenbearbeitung, mechanische Pflege sowie Grünlandpflege ihren optimalen Nutzen bringen können, sind fortlaufend Schulungen und Trainings notwendig.

Derzeit beschäftigt Einböck über 160 Mitarbeiter und verkauft jährlich 3000 Maschinen. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden zur Gänze in Österreich produziert. Einböck verbindet seit mehr als 80 Jahren Tradition mit Innovation. Kreativität und Innovationsgeist sind die Grundlagen für eine moderne Landwirtschaft und sorgen so für stetige Verbesserungen.

Kontakt:

Einböck GmbH & Co KG

Schatzdorf 7

AT - 04751 Dorf/Pram

Tel.: +43 (7764) 6466-0

Fax: +43 (7764) 6466-385

E-Mail: info@einboeck.at

Homepage: <http://www.einboeck.at>

Stand Nummer: Halle 2 - 201

Ero

Auf der diesjährigen Austro Agrar Tulln präsentiert die ERO GmbH Neuheiten wie den ERO Grapelinier Serie 7000 und den Druckluftentblätterer VITIpulse. Der ERO Traubenvollerter Grapelinier Serie 7000 ist mit der neusten Abgasstufe 5 ausgestattet. Damit ist es der Traubenvollerter mit dem niedrigsten Emissionsausstoß am Markt. Der ERO VITIpulse ergänzt die Produktpalette perfekt. Es entfernt das Laub mittels Druckluftstößen. Somit ist ERO einziger Hersteller, der zwei verschiedene Entlaubungssysteme anbietet.

Das inhabergeführte Familienunternehmen, ist Deutschlands größter Weinbaugerätehersteller und gehört zu den Marktführern der Branche. Mit 230 Mitarbeiter/-innen produziert ERO in einem neu errichteten Werk und exportiert die Produkte der Marken ERO und BINGER weltweit.

Kontakt:

ERO GmbH (Halle 3 - 326)
Am ERO-Werk
DE - 55469 Niederkumbd
Tel.: +49 (6761) 9440-0
Fax: +49 (6761) 9440-1099
E-Mail: mail@ERO.eu
Homepage: <http://www.ero-binger.de>

Farmtech

Polyesterfassmodell POLYCIS erweitert Gülletechnikprogramm

Auf der Agritechnica 2017 wurde der Einstieg in die Gülletechnik mit der Modellserie Supercis verkündet. Nun erweitert Farmtech aufgrund der hohen Nachfrage die Angebotspalette um ein Polyesterfassmodell. Die Entscheidung zur Erweiterung im Produktangebot ist auch eine Folgerung des aktuellen Zubaus am Produktionsstandort in Ljutomer/Slowenien. Mit dieser Sortimentserweiterung möchte Farmtech nun auch die letzte Lücke schließen und im landwirtschaftlichen Transportsegment zu einem Full-Liner aufsteigen.

Drei Modelle als Stahlfass Die Einachser-Baureihe „Supercis“ startet mit den beiden Modellen 500 und 800, mit 5.200 bzw. 8.200 Litern Fassungsvermögen. Die Baureihe „Ultracis“ in einer Tandemachsausführung rundet das Stahlfassprogramm ab und wird ebenso heuer im Herbst noch aus der Produktion rollen.

NEU: POLYCIS - Gülletechnik in Leichtbauweise Das nun neu erscheinende Polyestergüllefass Polycis wird in zwei verschiedenen Versionen erhältlich sein: Polycis 1100 mit einem Fassungsvermögen von 11.000 Litern und das Polycis 1550 mit einem Fassungsvermögen von 15.500 Litern.

Thomas Fössl, Vertriebsverantwortlicher bei Farmtech: „Wir erleben derzeit eine ungebrochene Nachfrage nach unserem gesamten Sortiment. Die Marke erfreut sich immer größerer Beliebtheit in der Praxis und bestätigt unser Bestreben, hochqualitative Produkte zu einem leistbaren Preis herzustellen. Darum war auch die Erweiterung der Produktionskapazitäten in unserem Stammwerk ein logischer und wichtiger Schritt. Dass wir nun das Angebot um ein Polyesterfass erweitern, war auch ein Resultat der für uns wachsenden Absatzmärkte wie Deutschland oder die östlich angrenzenden Nachbarländer.

Polycis – professionell ausgerüstet Auch wurde bei der Ausstattungsvielfalt viel Wert darauf gelegt, beide Modelle möglichst variabel ausrüsten zu können. Von der automatischen Andockvorrichtung über eine hydraulisch höhenverstellbare Deichsel mit Dämpfungseinrichtung bis zum integrierten Schleppschuhsystem mit 12 Meter Arbeitsbreite zur bodennahen Ausbringung – Farmtech bietet hier neben einer umfangreichen Basisausstattung noch viele weitere Ausrüstungsoptionen an und zeigt damit eine maximale Flexibilität für jeden Kundenanspruch. Eine hochwertige Exzentrerschneckenpumpe sorgt beim Farmtech Polycis für den nötigen Füll- und Ausbringdruck.

Weitere Informationen und technische Details finden Sie auf www.farmtech.eu Finden Sie außerdem im Anhang Bildmaterial zu den oben beschriebenen Neuheiten.

Kontakt:

Farmtech d.o.o.
Industrijska 7
SI - 9240 Ljutomer
Tel.: +386 (2) 5849100
Fax: +386 (2) 5849101
E-Mail: info@farmtech.eu
Homepage: <http://www.farmtech.eu>

Stand Nummer: Halle 11 - 1105

Fröling

Biomasse-Heizkessel von Fröling: Zukunftsweisende Technik und komfortable Bedienung. Der oberösterreichische Biomassenspezialist Fröling präsentiert auf der Messe Tulln zahlreiche Neuheiten und Innovationen rund ums Thema Heizen. Wie jedes Jahr dürfen sich die Besucher auch 2018 auf zukunftsweisende Technologien beim Besuch des Fröling-Messestandes erwarten. Fröling liefert innovative Lösungen im Leistungsbereich von 2,5 bis 2500 kW für nahezu jeden Anwendungsbereich – für Niedrigenergiehäuser, Sanierungsgebäude, landwirtschaftliche Gebäude, Gewerbe, Industrie, Hotellerie u. v. m.

Kombikessel SP Dual und SP Dual compact

Die Kombikessel SP Dual und SP Dual compact verfeuern effizient und komfortabel die Brennstoffe Scheitholz und Pellets. Noch mehr Komfort gibt es nun mit der optionalen automatischen Wärmetauscherreinigung. Damit werden die Wärmetauscher-Rohre automatisch gereinigt, was wiederum zu höheren Wirkungsgraden und somit auch zu einer Brennstoffersparnis führt.

Innovationspreis EnergieGenie 2018 für den neuen Hackgutkessel T4e:

Mit einer neuen Generation von Hackgutkesseln lässt der österreichische Biomassenspezialist Fröling aufhorchen. Der neue Fröling Hackgutkessel T4e überzeugt durch Perfektion in allen Bereichen und wurde mit dem Innovationspreis EnergieGenie 2018 ausgezeichnet. Der „EnergieGenie 2018 Innovationspreis“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des Landes Oberösterreich zeichnet neue Produkte nach den Kriterien Innovation, Energieeinsparung und Neuheitsgrad aus.

Ein wahres Genie

Mit dem neuen T4e bringt Fröling einen neuen Heizkessel in den Leistungsgrößen 45, 50 und 60 kW auf den Markt, der die Bezeichnung „Genie“ verdient. Bei der Entwicklung des T4e wurde größtes Augenmerk auf Energieeffizienz, Langlebigkeit und Stabilität gelegt. Der durchdachte Einsatz von stromsparenden Antrieben sowie der lautlose energiesparende Glühzünder sorgen für geringsten Stromverbrauch und halten somit die Betriebskosten gering. Mit der Siliziumkarbid-Brennkammer erzielt der T4e hohe Wirkungsgrade (bis zu 93,7 Prozent) bei geringsten Emissionen. Die integrierte Rücklaufanhebung, die kompakt im Kessel verbaut ist, vermeidet unnötige Abstrahlverluste.

Automatische Reinigung aller Wärmetauscherzüge

Beim Komfort lässt der neue T4e keine Wünsche offen. Die Wärmetauscherrohre (schon ab dem 1. Zug) werden mittels speziellen und hochtemperaturbeständigen Wirbulatoren vollautomatisch gereinigt. Der Antrieb hierfür befindet sich im unteren Bereich, also im „kalten“ Bereich und hat somit eine längere Lebensdauer. Dies führt zu saubereren Heizflächen und dadurch zu hohen Wirkungsgraden und Brennstoffersparnis.

Modernste Technik

Der neue Fröling Hackgutkessel T4e liefert höchsten Standard im Bereich Technik, Umwelt, Bedienung und Sparsamkeit. Der durchdachte Einsatz von stromsparenden Antrieben (Stirnradgetriebe mit nur 0,25 kW bzw. 0,37 kW Stromverbrauch, EC-Saugzuggebläse, ...) sowie auch der lautlose energiesparende Glühzünder sorgen für geringsten Stromverbrauch und die Siliziumkarbid-Brennkammer für hohe Wirkungsgrade bei minimalen Emissionen und langer Lebensdauer. Die integrierte Rücklaufanhebung, die kompakt im Kessel verbaut ist, vermeidet unnötige Abstrahlverluste, dies erreicht der T4e ein Maximum an Effizienz. Die wesentlichen Teile der Rücklaufanhebung sind von außen sichtbar und einfach zugänglich. Durch die werkseitige Integration der Rücklaufanhebung reduziert sich somit auch die Montagezeit.

Die Zelleradschleuse (DM 200) mit zwei großvolumigen Kammern sorgt für einen kontinuierlichen Materialtransport und maximale Rückbrandsicherheit. Robuste Schneidekanten (austauschbar) kürzen eventuelle Überlängen im Hackgut und sorgen so für eine reibungslose Brennstoffzuführung.

Integrierbarer Elektrofilter

Der Elektrofilter minimiert die Staubemissionen und kann entweder sofort mit dem Kessel ausgeliefert werden oder jederzeit ohne zusätzlichen Platzbedarf nachgerüstet werden. Der Elektrofilter lagert die Staubteilchen an der Innenwand ab und reinigt diese dann vollautomatisch in den Aschebehälter ab.

Einfache Montage durch modulare Bauweise

Der Fröling T4e ist aufgrund seiner modularen Bauweise einfach einzubringen und zu installieren. Er wird fertig montiert und verkabelt ausgeliefert und kann aufgrund der durchdachten Anordnung der Aggregate sowie der kompakten Bauform auch bei sehr engen Platzverhältnissen eingebaut werden.

Intelligente Regelung

Der T4e ist mit dem benutzerfreundlichen BUS-Regelungskonzept Lambdatronic H 3200 ausgestattet. Dieses ermöglicht die komfortable Überwachung und Einstellung der Heizungs- und Warmwasserfunktionen. Mit dem komfortablen Raumbediengerät RBG 3200 steuert man das System via Knopfdruck optional auch von Wohnzimmer und Co aus. Die Kesselregelung informiert außerdem, wann der Aschebehälter zu entleeren ist. Mit froeling-connect kann der Kessel zudem via Internet gesteuert werden.

NEU! APP - Fernsteuerung der Fröling-Heizkessel via Internet

Mit der APP können die Fröling Heizkessel noch einfacher, schneller und komfortabler rund um die Uhr von überall überwacht und gesteuert werden. Die wichtigsten Zustandswerte und Einstellungen können online abgelesen oder geändert werden. Zudem kann der Kunde beliebig festlegen, über welche Zustandsmeldungen er via SMS/Email oder Push-Nachricht informiert werden möchte – beispielsweise, wenn die Aschebox zu entleeren ist oder auch bei einer Störungsmeldung. Durch die intuitive Bedienung und individuellen Einstellmöglichkeiten (zum Beispiel flexible Benennung von Heizkreisen) wird die Bedienung des Heizkessels mittels APP ein Kinderspiel.

In der kompakten Übersicht können zudem mehrere Anlagen integriert werden. Dies ist besonders übersichtlich und komfortabel, wenn man mehrere Anlagen besitzt oder auch als Installateur oder Hausverwalter zur Bedienung/Überwachung mehrerer Heizkessel berechtigt ist. Der Benutzer sieht auf einen Blick, ob alle Anlagen einwandfrei laufen.

Kontakt:

Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.

Industriestraße 12

AT - 4710 Grieskirchen

Tel.: +43 (7248) 606-0

Fax: +43 (7248) 606-600

E-Mail: info@froeling.com

Homepage: <http://www.froeling.com>

Stand Nummer: Halle 13 - 1307

Hammerschmied

Eine neue Ära im Weinbau und in der Landschaftspflege bricht an

Das kommende Jahr steht im Zeichen der Innovationen. Die Firma Hammerschmied präsentiert in all ihren Produktparten Neuheiten, die die Arbeit verbessern und erleichtern.

Alles neu beim Lesen und Binden

Die gezogene TEM Grapes' Line. Es war schon erwartet und ist nicht nur ein Facelift für die gezogene von PELLENC. Die bei Optimum bewährte Technik von Selectiv' Process 2 kommt jetzt auch auf den neuen gezogenen Traubenvollernter "Grapes' Line". Das bedeutet bessere Abbeerleistung auch bei schwierigen Sorten wie Riesling oder Gelber Muskateller, halbe Reinigungszeit und verbesserte Hygiene, einfachere Bedienung über Tablet, höhere Verlässlichkeit der Maschine und und und.

Die Bindezange FiXion2. Seit Jahren wird spekuliert, wann PELLENC eine neue Bindezange bringt - ist die bestehende Technik doch schon über 20 Jahre am Markt. Jetzt ist sie da, mit zwei Möglichkeiten der Handhabung, weniger Gewicht und einem Li-Ion-Akku: die FiXion2.

Robuster und schlagkräftiger denn je

Der NOREMAT VSV. Der selbstfahrende Auslegemäher hat während der Vorführtour in Ostösterreich vor allem durch seine vielseitige Einsetzbarkeit, die gute Sicht auf das Gerät und die anderen Verkehrsteilnehmer und durch die unerwartete Schlagkraft begeistert. Wo andere Ausleger bisher gescheitert sind, geht der VSV ohne Kompromisse vor und sorgt für ein sicheres und stressfreies Arbeiten.

Der VOTEX Böschungsmäher Maximus. Der Maximus hat auf der Messe Tulln seine Österreich-Premiere und ist der würdige Nachfolger des Jumbos. Dabei hält er viele Neuerungen zusätzlich zur bewährten Technik bereit: eine weiterentwickelte Mähhaube ausgelegt für noch höhere Geschwindigkeiten, ein Rotor mit höherer Laufruhe, eine verbesserte Laufwalze, ein verstärkter Anbaurahmen und eine integrierte LED-Beleuchtung.

Preisgekrönte Technik

Die CrossCutter-Disc. Als Maschine des Jahres hat diese Scheibe alle großen Geräte geschlagen. Bei ganzflächiger, ultraflacher Bodenbearbeitung leistet sie hervorragende Arbeit, besonders auf Raps- und Getreidestoppeln und bei Zwischenfrüchten. Auf VÄDERSTADS Scheibenegge Carrier sorgt die Scheibe für eine optimale Durchmischung und Verrottung.

Kontakt:

Hammerschmied GmbH

Hammerschmied Straße 12

AT - 2100 Leobendorf

Tel.: +43 (2262) 66381

Fax: +43 (2262) 66380

E-Mail: landmaschinen@hammerschmied.at

Homepage: <http://www.hammerschmied.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 304 / Halle 3 - 305 / Freigelände - M17 / Freigelände - M18

HDT - Haus der Technik

Ihre Spezialisten für Getreidetechnologien und Anlagenbau

Die HDT-Haus der Technik GmbH und die PETKUS Technologie GmbH präsentieren sich wieder gemeinsam bei der AUSTRO AGRAR 2018 zu den Themen Reinigen, Sortieren, Beizen, Trocknen, Fördern und Lagern.

PETKUS, einer der international führenden Anbieter für Saatgutaufbereitungsanlagen und Getreidetechnik, zeigt gemeinsam mit HDT die Saatgutreiniger K531 und K541 sowie den Kontibeizer CT 05 für die kontinuierliche Flüssigbeizung. Die Reinigungsmaschinen sind für die Intensiv- und Saatgutreinigung von allen Getreidearten und Feinsämereien mit einer Leistung bis zu 2,5 t/Std. (Weizen) konzipiert und erfüllen höchste Reinigungsansprüche an Saatgutqualität und Sortenreinheit. Die Abtrennung von Fremdbestandteilen im zu reinigenden Gut erfolgt über Windsichtsysteme und ein Siebssystem. Je nach Kundenwunsch kann optional ein Zellenausleser (Trieur) nachgeschaltet werden.

PETKUS Kontibeizer sind für alle Fruchtarten mit Durchsatzleistungen von bis zu 25 t/Std. bei höchster Effizienz geeignet. Mit den PETKUS Flüssigbeizern können bis zu vier Applikationen unterschiedlicher Beizmittel gleichzeitig aufgebracht werden. Das Inkrustieren von Saatgut ist dabei ebenso möglich wie

ein Coating. In der großzügig dimensionierten Sprühkammer wird das Saatgut von einer rotierenden Verteilerscheibe zu einem gleichmäßigen Produktschleier verteilt. Das Beizmittel wird auf der Sprühscheibe unterhalb der Saatgutverteilerscheibe gleichmäßig und fein zerstäubt und benetzt mit seinem Nebel gleichmäßig die fallenden Körner. Anschließend wird das Saatgut in einer sekundären Mischkammer nochmals produkt-schonend und intensiv durchmischt. Ein einfach zu bedienendes Touch Panel steuert den gesamten Beizprozess und garantiert optimale Beizergebnisse.

Den Ausstellungsstand (Nr. 1316) finden Sie in Halle 13, am Eingang West.

Auf dem Freigelände direkt vor Halle 13 sehen Sie unsere bedienfreundlichen, stapelbaren HDT Lager- und Trocknungscontainer in neuen Ausführungen, wie Glattwand oder Edelstahl.

Kontakt:

HDT-Haus der Technik Handelsgesellschaft m.b.H.

Marktstraße 24-26

AT - 2004 Niederfellabrunn

Tel.: +43 (2269) 2287

Fax: +43 (2269) 24087

E-Mail: office@hdt-foodmachines.at

Homepage: <http://www.hdt-foodmachines.at>

Stand Nummer: Halle 13 - 1316 / Freigelände - W11

Herz

HERZ Energietechnik beschäftigt über 200 Mitarbeiter in Produktion und Vertrieb. Mit den modernsten Pellets- und Hackschnitzelheizungen bis 1500 kW (bei Kaskadenbetrieb bis 4500 kW), den Holzvergaserkesseln bis 40 kW sowie den Wärmepumpen bis 200 kW bietet HERZ ein komplettes Sortiment von modernen, kostengünstigen und umweltfreundlichen Heizsystemen mit höchstem Komfort und bester Bedienerfreundlichkeit an. Hackgutanlage mit Brennwerttechnologie - Wirkungsgrade bis zu 130%. Nach der erfolgreichen Markteinführung des HERZ Pellets-Brennwertkessel im Jahr 2016 wird nun nach intensiver Forschungs- & Entwicklungsarbeit die erste Hackgutanlage mit Brennwerttechnik, die "HERZ firematic CONDENSATION 20/35" in 2 Leistungsgrößen (mit 20 & 35 kW Nennleistung) auf dem Markt präsentiert. Mit dem innovativen Produkt konnte sich HERZ im Rahmen des Burgenländischen Innovationspreis 2017 eine Auszeichnung in der Kategorie Großunternehmen sichern. Der Hackgut-Brennwertkessel ist in der Lage zusätzlich die im Abgas enthaltene, sogenannte „latente“ Wärme, zu nutzen. Die Ausnutzung dieser Wärme erfolgt, indem das heiße Abgas so weit abgekühlt wird, dass der darin vorhandene Wasserdampf kondensiert und dabei die enthaltene Energie (die Kondensationswärme) freigesetzt wird. Diese zusätzliche Wärme wird dem Heizsystem wieder zugeführt. Dadurch können Wirkungsgrade bis zu 130% erreicht sowie gesetzlich geforderte Staubemissionen bei weitem unterschritten werden! Am Markt verfügbare Lösungen bieten nachgeschaltete (also externe) Lösungen zur Brennwertnutzung an. HERZ hat diese Technologie jedoch im Hackgutkessel erstmalig integriert. Effizienz steigern und Emissionen senken: Die Wärmetauscherflächen im Kessel werden mittels Spülmechanismus (Wasser) und den integrierten Turbulatoren automatisch gereinigt. Kunden profitieren durch signifikante Brennstoffeinsparung und emissionsarme Verbrennungstechnologie auf höchstem Niveau.

Wärmepumpe mit innovativer Inverter-Technologie

HERZ commotherm LWi-Split: Inverter-Wärmepumpe 9-16 kW

Die commotherm LWi-Split Luft/Wasser Wärmepumpe besticht durch neueste Split-Inverter Technologie. Inverter-Technologie bedeutet, dass der Kompressor der Wärmepumpe moduliert. Der Vorteil besteht in einer perfekten Anpassung der Heizleistung der Wärmepumpe an die aktuelle Außentemperatur. Die Inverter- Technologie garantiert hervorragende Energieeffizienz - auch bei niedrigen Außentemperaturen. HERZ commotherm LWi-Split- Inneneinheit: Warmwasser Unit WWU. Die WWU

bildet eine kompakte Gesamtlösung eines Heizungssystems. Über die Anschlüsse der WWU können Heizungssystem und Warmwasserverteilung direkt angeschlossen werden. Neben dem Kondensator-Wärmetauscher, der die produzierte Heizenergie des LWI-Aussengerätes überträgt, ist innerhalb der WWU eine hocheffiziente drehzahlgeregelte Pumpe, ein 350 Liter fassender Warmwasserspeicher, Heizstab sowie eine Sicherheitsgruppe, Strömungswächter und ein Umschaltventil für Heizung/Warmwasser eingebaut. Die großen Vorteile: Neueste Inverter-Technologie; Optimale Ausstattung – dadurch höchste Effizienz im Heiz-, Kühl- und Warmwasserbetrieb; Großer 350 Liter Warmwasserspeicher – auch für gehobenen Bäderstandard geeignet; Vorlauftemperatur bis 55°C; Bedienerfreundliche 7" Touch – Regelung T-CONTROL II; Hohe Leistungszahlen (COP und EER) dadurch hervorragende Energieeffizienz.

Kontakt:

Herz Energietechnik GmbH
Herzstrasse 1
AT - 7423 Pinkafeld
Tel.: +43 (3357) 42840-0
Fax: +43 (3357) 42840-190
E-Mail: office-energie@herz.eu
Homepage: <http://www.herz-energie.at>

Stand Nummer: Halle 13 - 1320

Horsch

HORSCH Leeb 4 AX – eine neue Dimension im Pflanzenschutz

Mit der neuen Leeb 4 AX hat die Firma HORSCH nun eine gezogene Spritze im mittleren Segment im Angebot, um diesen Marktbereich in Zukunft bedienen zu können. Das Unternehmen bietet mit der Leeb LT bereits eine 4000-Liter Anhängespritze an, die allerhöchsten Bedienkomfort garantiert und viele Ausstattungsvarianten mitbringt. Im Vergleich dazu ist die Leeb 4 AX in ihrer Klasse in Bezug auf technische Ausstattung und Handhabung auf das Wesentliche reduziert und mit klaren Bedienstrukturen ausgestattet. In Sachen Funktionalität gibt es dabei natürlich keine Abstriche und sie ist, wie alle anderen Pflanzenschutzspritzen von HORSCH auch, mit dem bewährten Leeb BoomControl System ausgestattet, um eine optimale Gestängeführung zu gewährleisten. Im Größenbereich der 4000-Liter Anhängespritzen mit einfacher technischer Ausstattung zeigte HORSCH mit den Leeb Modellen bisher noch keine Präsenz. Dies wird sich aber mit der Einführung der neuen Leeb 4 AX ändern. Mit ihr wird ein völlig neuer Kundenkreis angesprochen. Das Volumen des Kunststofftanks ist für 3800 Liter Brühe und 400 Liter Frischwasser ausgelegt. Die hohe Oberflächenqualität der Innen- sowie auch Außenseite der Tankoberfläche ermöglicht eine leichte Reinigung. Die Kolbenmembranpumpe kann nach Wahl mit einer Leistung von 270 l/min oder 400 l/min ausgestattet werden. Der Antrieb erfolgt dabei immer über eine Gelenkwelle. Das Bedienzentrum der Leeb 4 AX ist mit zwei mechanischen Mehrweg-Hähnen ausgerüstet, von denen einer die Saug- und der andere die Druckseite der Maschine steuert. Das System zeichnet sich durch einfache Bedienung und robusten Aufbau aus. Die Einspülschleuse mit 35 Liter Volumen, bekannt aus den großen Baureihen der Leeb Familie, ist mit hoher Einspüleleistung ausgestattet, um unter anderem Pulver und Granulate schnell und gründlich auflösen zu können. Die Innenreinigung erfolgt ganz klassisch nach dem Verdünnungsprinzip. Durch das BoomControl System ist ein sicheres Einhalten des Zielflächenabstandes von 50 cm garantiert sowie eine Arbeitsgeschwindigkeit von bis zu 15 km/h möglich. Die Düsenaufteilung wird standardmäßig mit einer Teilung von 50 cm angeboten. Vorerst sind Gestängebreiten zwischen 18 und 30 Meter vorgesehen, die in fünf bis neun Teilbreiten unterteilt sind. Die Deichsel kann je nach Wunsch mit einer Oben- oder Untenanhängung ausgestattet werden. Optional ist es möglich, eine Deichsellenkung für einen automatischen, spurgetreuen Nachlauf der Anhängespritze zur Ausstattung hinzuzufügen.

Die Spurweite kann flexibel zwischen 1,5 und 2,25 Metern eingestellt werden und ist zu jeder Zeit veränderbar. Die Leeb 4 AX ist vollkommen ISOBUS fähig und zum Beispiel mit den bekannten HORSCH Terminals einsetzbar. Bei der Entwicklung der HORSCH Leeb 4 AX lag der Fokus vor allem darauf, sie an unterschiedliche Marktsituationen anzupassen. Das angestrebte Marktsegment ist sowohl im Inlandsmarkt als auch in verschiedenen Exportmärkten ausgeprägt vorhanden. Bis zur Markteinführung im Frühjahr 2019, und auch weiterhin darüber hinaus, wird an ergänzender Ausstattung gearbeitet.

Kontakt:

Horsch Maschinen GmbH
Sitzenhof 1
DE - 92421 Schwandorf
Tel.: +49 (9431) 71430
Fax: +49 (9431) 41364
E-Mail: info@horsch.com
Homepage: <http://www.horsch.com>

Stand Nummer: Halle 1 - 101

Hydrac

Neu: T-800-R „Kontrolliert gestreut - halbes Streugut“

Die optimale Ergänzung zum HYDRAC-Kommunalprogramm ist der neue 800 Liter Streuer T-800-R mit einer Baubreite von 1,60 m, bestens geeignet für 3 & 4 Zylinder Traktoren.

Das umfangreiche HYDRAC-Streuerprogramm bietet, vom kleinsten 200l Splittstreuer bis hin zum Salz- und Splittstreuer mit 1700l Inhalt, für jeden Einsatz das richtige Streugerät. Besonders komfortabel sind die Streuer der Serie T-R mit Rührwelle und optional mit Selbstladeeinrichtung. Die Streuer aus INOX vervollständigen die HYDRAC-Produktpalette, diese können auf Wunsch mit 2 Kammersysteme und „Mechanischer Streuerentlastung“ (MSE) ausgestattet werden.

Der Sole-Streuer „TNS-R“ verfügt zusätzlich zum bewährten Trockensalz-Behälter über einen Sole (=Salzwasser) Tank. So können je nach Einsatzzweck dem zu streuenden Trockensalz bis zu 30% Sole beigemischt werden. Dies führt zu einem geringeren Streugutverbrauch und einer besseren Haftung des Streugutes auf der Straße.

Mit mehr als 20 verschiedenen Streuertypen bietet HYDRAC für jeden Einsatz das richtige Streugerät. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Variantenvielfalt und Flexibilität für unsere Kunden.

Kontakt:

Hydrac Pühringer GmbH & Co.KG - Kommunal- u. Landtechnik
Primitstraße 4
AT - 4523 Sierning
Tel.: +43 (7259) 6000-93
Fax: +43 (7259) 6000-40
E-Mail: office@hydrac.com
Homepage: <http://www.hydrac.com>

Stand Nummer: Halle 6 - 606 / Freigelände - M11

JCB

HOHE LEISTUNG UND KOMFORT IN KOMPAKTEM PAKET

- Der kompakte 4-Zylinder-Motor von Kubota leistet 26,5 kW (35,5 PS) und 92 Nm Drehmoment
- Ein neuer hydrostatischer Fahrantrieb mit 20 oder 30 km/h Höchstgeschwindigkeit
- Optional mit 100% manueller Differentialsperre in Vorder und Hinterachse

- Alle täglichen Wartungskontrollen werden unter der einteiligen, bequem zu öffnenden Motorhaube durchgeführt
- Wahlweise als Canopy mit ROPS/FOPS-Schutz oder voll verglaste und schallisolierte Kabine.
- Neuer Joystick und Armlehne mit Einhebelbedienung für Wenden und Heben/Senken
- Wahlweise Standard- oder High-Lift-Hubgerüst mit Parallelhub und hydraulischem Schnellwechsler
- Patentierte Hubgerüstkonstruktion, die Belastungen auf die gesamte Struktur des vorderen Fahrgestells verteilt
- Bauhöhe von 1,85- 2,20 m
- Außenbreite: 1,10-1,40m somit ideal für den Einsatz auf engstem Raum

Der neue JCB 403 Agri ist das Ergebnis eines intensiven und detaillierten Design-, Konstruktions- und Entwicklungsprojektes, mit perfekter Leistung, Langlebigkeit und Bediener-freundlichkeit.

Der kraftstoffsparende Dieselmotor von Kubota mit 1498 cm³ Hubraum stellt eine maximale Leistung von 26,5 kW (36PS) bei 92 Nm Drehmoment zur Verfügung. Das Getriebe ist mit zwei Geschwindigkeitsbereichen (20-30km/h) an unterschiedliche Anwendungen und Situationen perfekt angepasst.

Kunden haben die Wahl zwischen mehreren Hubgerüstvarianten:

die Standardausführung bietet eine Allround-Kombination mit maximaler Ausbrechkraft und Hubkapazität sowie eine Überladehöhe von 2,6 m, während die Highlift-Option mit 2,8 m mehr Hubhöhe zum Stapeln und zum Laden von Anhänger bietet.

Beide Ausführungen verfügen über einen echten Parallelhub – ideal für den Einsatz mit Palettengabel und minimalem Materialverlust aus der Schaufel bei losem Material. Eine hydraulische Geräteverriegelung ist serienmäßig verbaut.

Die Arbeitshydraulik wird mit einer 40,5 l/min-Zahnradpumpe versorgt, die schnelle Reaktion und konstante Pumpenleistung für Anbaugeräte wie beispielsweise Futtermischgeräte und Strohverteiler gewährleistet.

Die offene oder vollverglaste Kabine holt aus den Abmessungen des neuen Laders das Maximum an Arbeitsplatz für den Fahrer heraus. Die große Tür mit den ideal positionierten Haltegriffen und robusten Stufen bietet einen optimalen Zugang zur Kabine.

Kontakt:

Deutz-Fahr Austria Landmaschinen GesmbH

Gastgebasse 27

AT - 1230 Wien

Tel.: +43 (1) 80160-13

Fax: +43 (1) 80160-10

E-Mail: info@deutz-fahr.at

Homepage: <http://www.deutz-fahr.at>

Stand Nummer: Halle 5 - 504 / Halle 5 - 505 / Freigelände - M05

Jenz

Absolute Profi-Maschine

JENZ Österreich GmbH präsentiert HEM 841 DQ Cobra+ hybrid auf Austro Agrar

Petershagen. Größer, schneller, stärker – der seit Jahren sichtbare Trend zu leistungsstarken Schleppern gilt als direkte Folge des landwirtschaftlichen Strukturwandels, denn wachsende Betriebsgrößen und effiziente Produktionsprozesse erfordern immer mehr Power. Auch im Bereich der mobilen

Holzerkleinerer ist der Trend zu größeren Maschinen erkennbar. Mit der Baureihe HEM 841 präsentiert die JENZ Österreich GmbH auf der Austro Agrar ein neues Flaggschiff im Bereich der mobilen Großzerkleinerer. Die neue Baureihe HEM 841 ist aktuell als Zapfwellenvariante HEM 841 Z und als LKW Hacker HEM 841 DQ Cobra+ hybrid verfügbar.

Optimierter Einzugsstisch

Bei der Entwicklung der Baureihe HEM 841 optimierten die JENZ Konstrukteure insbesondere den Einzugsbereich der Hackerzelle. „Wir haben die Geometrie überarbeitet“, erklärt Hans Heinrich Hermeier, Produktmanager und 4. Generation im Familienunternehmen JENZ. Der Einzug der HEM 841 misst jetzt 1,40 m und ist damit gegenüber der bisherigen HEM 821 noch einmal 20 cm breiter. „Durch den breiteren Einzug kann das Ausgangsmaterial breiter und flacher auf dem Tisch verteilt werden. Das sorgt für eine bessere Schneidgeometrie und damit einen leichteren Lauf der Trommel“, so der Produktmanager. Insbesondere bei der Verarbeitung von Strauchschnitt sei dies ein wesentlicher Vorteil um so wenig Störkonturen wie möglich aufkommen zu lassen. „Das Einzugsstischdesign basiert auf der 5er Baureihe. Hier berichten Kunden aus der Praxis von 15–20 % mehr Durchsatzleistung zwischen dem HEM 583 Z mit 1,20 m Einzugsbreite und HEM 593 Z mit 1,40 m Einzugsbreite.“

Auch die Anordnung der unteren Einzugswalze wurde überdacht. „Im Vergleich zum HEM 821 haben wir die Einzugswalze neu angeordnet. Ziel ist es, das Material länger aktiv dem Rotor zuzuführen. Im Ergebnis arbeitet der Einzug damit nicht nur aggressiver, sondern die Hackschnitzelqualität bei Endstücken nimmt auch deutlich zu.“

Neue easy2 Steuerung

Ganz neu in der Baureihe ist auch die easy2 Maschinensteuerung. Der bereits in den Chippertruck und Hybridmaschinen eingesetzte Nachfolger der bisherigen easygreen Maschinensteuerung punktet mit vielen Neuerungen, wie z.B. einem modernen Touchdisplay, vielfältigen Einstellungs- und Diagnosemöglichkeiten oder bequemen Assistenzfunktionen und ist jetzt auch in den neuen Zapfwellenmaschinen verfügbar.

Zapfwellenvariante und LKW-Hybridtechnik verfügbar

Die Baureihe HEM 841 ist als Zapfwellenvariante HEM 841 Z sowie als LKW-Großhacker mit Hybridtechnik HEM 841 DQ Cobra+ hybrid verfügbar. Die Zapfwellenmaschine erfordert einen Leistungsbedarf von 180 –400 kW und ist für Großtraktoren gedacht. Im Bereich des Antriebssystems setzt JENZ auf bewährte Technik aus der Praxis. „Mit dem Antriebsstrangsystem der Profi-Baureihen HEM 500 und 800 haben wir sehr positive Erfahrungen in der Praxis gesammelt“, erklärt Hans Heinrich Hermeier. Das System zeichne sich insbesondere durch eine hocheffiziente Hydraulik mit Verstellpumpen aus und „das bedeutet für unsere Kunden wesentlich weniger Wartungsaufwand und weniger Verschleiß“.

In der Cobra Variante setzt das Unternehmen auf seine bewährte Doppelmotortechnik. „Wir bauen hier auf einem MAN TGS 8x6-4 Trägerfahrzeug auf. Mit dem MAN Euro 6c mit 500 PS plus den Mercedes Benz Aufbaumotor OM 473 mit 625 PS steht uns dann eine Systemleistung von über 1 000 PS zur Verfügung. Die Maschinen sind also für den Großeinsatz konzipiert und damit absolute Profi-Maschinen“, so Hermeier. Beide Maschinentypen sind serienmäßig mit dem hydraulischen Ventilator ausgestattet. Dieser lässt sich stufenlos und unabhängig von der Drehzahl des Hackrotors steuern und damit den Einsatzbedingungen optimal anpassen. „Im Ergebnis sorgt dies für einen gleichmäßigeren Hackschnitzelauswurf, eine Entlastung der Hydraulikanlage und die optimierte Ventilatorgeschwindigkeit reduziert den Abrieb am Hackgut, wodurch der Feinanteil deutlich sinkt“, erklärt Hans Heinrich Hermeier die Vorteile.

Kontakt:

Jenz Österreich GmbH
Kasten 203
AT - 3072 Kasten bei Böheimkirchen
Tel.: +43 (2744) 7819
Fax: +43 (2744) 67066
E-Mail: n.goldnagl@jenz.at
Homepage: <http://www.jenz.at>

Stand Nummer: Halle 12 - 1212

Kappa Steel Weinbau

TORPEDO - zum Verbinden/Stückeln der Drähte

Abgerissene Drähte, mit dem Akku-Schneider versehentlich abgeschnitten, zum Stückeln bei großen Längen – in all diesen Fällen fragt man sich, was am besten tun? Mit dem TORPEDO haben Sie ein Stecksystem anhand, das nur ein Einstecken der beiden Drahtenden in das langgestreckte Druckgussteil von der einen und von der anderen Seite erfordert = fertig! Kein Verpressen, kein Spannen, kein Einstückeln von zusätzlichen Drahtstücken. Und eine saubere Lösung, wo keine abstehenden Drähte die mechanische Bearbeitung behindern. Im Gegenteil: die ovale abgerundete Form stellt kein Hindernis dar und ist ideal dafür geeignet. Die Kartons beinhalten 400 Stück. Günstige Einführungsangebote gibt es jetzt. Der Torpedo ist immer lagernd.

VIKTOR – der Weinbergpfahl der besonderen Art

Stabilität und Verwindesteifigkeit sind entscheidende Kriterien bei Weinbergpfählen. Diese erhält der Pfahl durch den Einsatz von dickeren Wandstärken, hochfesteren Materialien, speziellen Profilier- und Hakentechniken. Ein neuer Zugang ist der Einsatz von vorgeschalteten Prägewalzen, die eine Verformung des eingesetzten Bandes schon vor dem Einlauf in die Profilieranlage bewirken. Wichtig ist dabei die Form der Prägung. KAPPA Weinbau hat nach umfassenden Erprobungen ein V-Profil gefunden, das den Pfahl besonders massiv macht. Der Name VIKTOR soll dies auch namentlich zum Ausdruck bringen. Mit den Maßen 55x35 mm hält er einem Vergleich mit größeren Profilen stand. Die in der Flucht gesetzten außenliegenden Haken sind durch die Struktur des Materials zusätzlich verstärkt.

VIKTOR gibt es in folgenden Ausführungen:

- bandverzinkt Z275, Wandstärke 1,57 mm
- stückverzinkt Z600, Wandstärke 1,65 mm
- bandverzinkt + pulverbeschichtet, Wandstärke 1,65 mm
- CORTEN-Stahl mit Bitumenfuß, Wandstärke 1,80 mm

Die Hauptlängen 2,50 und 2,70 Meter sind immer lagernd. Andere Längen sind auf Wunsch erhältlich. KAPPA Weinbau gibt gerne weitere Auskünfte und stellt Muster kostenlos zum Testen zur Verfügung. Attraktive Einführungsangebote gibt es auf Anfrage.

VINCOR – Weinbergdraht aus CORTEN-Stahl

Die überaus positiven Erfahrungen beim Einsatz von CORTEN-Stahl für Weinbergpfähle haben dazu geführt, auch Drähte in diesem Material zu fertigen. Mit Erfolg! Die Salzsprühnebel-Tests führten zu durchaus exzellenten Ergebnissen im Hinblick auf die Dauer der Haltbarkeit. Sie sind vergleichbar mit denen von GALFAN-Drähten und haben diese bei den Tests sogar übertroffen.

Bei der Bewitterung der Drähte bildet sich eine braune Kupferoxydschicht aus. Nicht zu verwechseln mit Rost. Weil diese Oxydschicht glatt ist und nicht zu Rebschäden führt.

Auf eine 25 kg-Spule gewickelt, lässt sich der VINCOR bis zum letzten Umgeher problemlos abspulen und verarbeiten.

Gut für Umwelt und Nachhaltigkeit:

- kein Einsatz von Rohstoffen wie Zink und Aluminium für eine Beschichtung
- der Prozess der Beschichtung, das Erhitzen von Zink-Aluminium, wobei giftige Dämpfe entstehen können, fällt weg.

Und die Preise sind vergleichbar günstig.

Kontakt:

Kappa Steel GmbH

Leopold-Werndl-Straße 25

AT - 4400 Steyr

Tel.: +43 (7252) 42045

Fax: +43 (7252) 46242

E-Mail: office@kappasteel.com

Homepage: <http://www.kappasteel.com>

Stand Nummer: Halle 3 - 306

Kärcher

Neue Pistole für Kärcher Hochdruckreiniger

Wichtigstes Bedienelement neu definiert

Für seine gewerblichen Kaltwasser- und Heißwasser-Hochdruckreiniger stellt Kärcher die von Grund auf neu konstruierte Pistole „EASY!Force“ vor. Ihr wesentliches Merkmal ist der Abzug, der mit dem Handballen in den Griff geschoben wird. Dadurch erübrigt sich nach dem Auslösen praktisch jegliche Haltearbeit, da der Rückstoß des Wasserstrahls den Abzug von selbst in die Hand drückt. Die bisher nötige, dauerhafte Anspannung von Hand- und Fingermuskulatur entfällt, einer Verkrampfung der Muskulatur wird somit vorgebeugt. Ungewolltes Auslösen wird durch einen gelben Sicherungshebel, an der Innenseite des Griffs, verhindert. Nach einmaligem kurzem Betätigen kann er wieder losgelassen werden.

Kärcher hat die Neuentwicklung der Pistole als Gelegenheit für weitere Verbesserungen genutzt. So wurden die beiden Schnittstellen von Pistole zu Lanze und Hochdruckschlauch neu konstruiert. Ein viergängiges Trapezgewinde, „EASY!Lock“, erlaubt mit nur einer einzigen Umdrehung (360°) eine dichte und kraftschlüssige Verbindung. Auch die weiteren Verbindungen – von Lanze zu Düsen und von Schlauch zum Hochdruckreiniger – sind mit dem neuen „EASY!Lock“-Gewinde ausgestattet. So können alle Komponenten schnell und einfach ausgetauscht werden. Insgesamt wurden 476 Zubehörteile auf das neue Schraubgewinde umgestellt. Dank spezieller Adapter kann die neue Pistole auch an vorhandene Hochdruckreiniger angeschlossen werden. Ebenso können beim Kauf eines Hochdruckreinigers mit dem neuen Gewinde bereits vorhandene Komponenten über die Adapter angeschlossen werden.

Erheblich verbessert wurde auch das Ventil, bei dem ab sofort beide Hauptkomponenten, Kugel und Ventilsitz, aus Keramik gefertigt sind. Dies sorgt für langfristige Dichtheit. Die „EASY!Force“-Pistole ist geeignet für alle Kaltwasser- und Heißwasser Hochdruckreiniger von Kärcher mit einem maximalen Druck von bis zu 300 bar.

Kontakt:

Kärcher Alfred GmbH

Lichtblaustraße 7

AT - 1220 Wien

Tel.: +43 (1) 25060-120

Fax: +43 (1) 25060-5330

E-Mail: info@kaercher.at

Homepage: <http://www.kaercher.at>

Stand Nummer: Halle 6 - 607

Köppl

Köppl TAURUS

Ergonomie, einfachste Bedienung, Innovation und Leistung in einem Gerät vereint

Ergonomie, einfachste Bedienung und umweltschonender Betrieb

Der TAURUS stellt sich perfekt auf die Körpergröße des Bedieners ein. Die Holmneigung ist werkzeuglos mit Schnellverschluss einstell- und um 180° schwenkbar. Zusätzlich kann der Holm um 20° im Frontanbau und um 30° im Heckanbau nach links und rechts eingerastet werden, so dass der Bediener bequem neben der Maschine hergehen kann und dennoch die volle Kontrolle behält. Die Bedienfunktionen werden dadurch nicht beeinträchtigt. Der Maschinenführer muss bei der Lenkung nicht Umdenken. Der TAURUS verfügt über zwei Lenkarten: eine Holm- und eine Grifflenkung (jederzeit umschaltbar), so dass der Bediener für jeden Anwendungsfall einfach manövrieren kann. Durch die elektronisch gesteuerte Turnaround-Aktivlenkung wird beim Wenden durch den gegenläufigen Antrieb der Radmotoren der Boden umweltgerecht geschont.

Anbaugeräte können bequem per Joystick vom Holm aus gesteuert werden. Z.B. die Tiefenregulierung bei angebaute Bodenfräse oder, bei Schneefräsen, die Drehung des Kamins sowie die Stellung der Auswurfklappe. Zwei Zapfwellengeschwindigkeiten 837 U/min und 581 U/min (ECO) ermöglichen idealste Einsatzgeschwindigkeiten für verschiedenste Anbaugeräte. Die neue ECO-Funktion ermöglicht es, mit gesenkter Motordrehzahl zu arbeiten und minimiert sowohl den Verschleiß der Anbaugeräte, CO₂-Ausstoß und Kraftstoffverbrauch. Dies gewährleistet ein ergonomisches und bedienerfreundliches Arbeiten mit dem TAURUS.

Innovation

Serienmäßig ist der 2-Rad-Traktor TAURUS mit dem Köppl Easy-Drive ausgestattet. Neuartig ist die Bedienung über einen Fingerjoystick am Führungsholm mit dem bequem (sowohl vorwärts als auch rückwärts) die Schwerpunktsverlagerung der Anbaugeräte während der Fahrt gesteuert werden kann.

Des Weiteren verfügt der TAURUS über ein Power-Shuttle für schnelle Fahrtrichtungswechsel. Der Geschwindigkeitsbereich (Arbeitsgerät vorne, Motor hinten) liegt vorwärts bei 0–8 km/h und rückwärts bei 0–4 km/h. Mit heckseitig angebaute Bodenfräse (Motor vorne) ist eine Maximalgeschwindigkeit von 8 km/h vorwärts und 3,6 km/h rückwärts möglich. Der TAURUS erkennt die Position des Schwenkholms und stellt für beide Anbauarten automatisch in die entsprechende Fahrtrichtung und auf die maximal erlaubte Geschwindigkeit um. So kann der TAURUS auch im Heckanbau bis zu 8 km/h vorwärts gefahren werden.

Sicherheit

Die Bedienung bleibt sowohl über die Lenkhebel, als auch über den Lenkholm, im Front- und im Heckanbau, vorwärts wie rückwärts sinngemäß unverändert. So muss bei der Bedienung nicht umständlich umgedacht werden. In Gefahrensituationen kann die Maschine über einen Sicherheitsgriff schnell zum Stillstand gebracht werden.

Die Konstruktion des TAURUS basiert auf der DIN-EN 709 und erfüllt alle Sicherheitskriterien der neuen Norm DIN 12733. Wird während der Fahrt der Kupplungshebel losgelassen, z.B. wenn der Bediener stolpert oder stürzt, bleibt die Maschine sofort stehen (Motor läuft weiter). Bis der Bediener wieder einkuppelt, hat sich die Hydraulik automatisch in die Nullposition zurückversetzt und kann in

dieser Position wieder sicher angefahren werden. Am TAURUS zusätzlich montierte Sicherheitsventile verhindern das Wegrollen der Maschine am Hang.

Anbaugeräte werden sanft anlaufend in das robust ausgelegte Ölbadgetriebe des TAURUS über eine Magnetkupplung maschinenschonend eingekuppelt. Wird der Kupplungshebel losgelassen, greift automatisch eine Bremse, die das Anbaugerät innerhalb von wenigen Sekunden auf Stillstand abbremst. Die gesamte Sicherheitsabschaltung funktioniert elektronisch, somit können keine mechanischen Stellteile bei Verschmutzung verklemmen.

Leistung

Der TAURUS ist mit einem Benzineinspritzmotor mit 17,2 kW ausgestattet. Durch die elektronische Einspritzung hat der Motor bessere Emissionswerte, weniger Verbrauch und ist agiler. Der sehr leistungsstarke Hydraulikantrieb mit intelligentem Ventilblock treibt die Radmotoren der Maschine an.

Bei der Auswahl der hydraulischen Komponenten wurde darauf geachtet, dass diese mit sehr großen Leistungsreserven arbeiten können. Die perfekt abgestimmte mechanische Zapfwelle sorgt für eine nahezu 100%ige Leistungsübertragung.

Mit seinem speziell entwickelten Hydraulikblock und der Hydraulikölkühlung ist der TAURUS für den Ganzjahreseinsatz bestens gerüstet.

Köppl COMPAKT EASY eDrive

Das erste Profi-Hydrostat-Kombigerät ohne Verbrennungsmotor

Gerade innerorts von Städten sucht man nach Alternativen, um CO₂ und Feinstaub zu reduzieren. Für Arbeiten rund ums Jahr und zu fast jeder Uhrzeit muss zudem die Beeinträchtigung durch Lärm in engen Grenzen gehalten werden. Dabei steht Wirtschaftlichkeit an erster Stelle. Die Geräte müssen für diverse Arbeiten während des Jahres modular mit spezialisierten Anbaugeräten bestückt werden und mit einem optimierten Stromverbrauch ähnlich schnell betriebs- und einsatzbereit sein, wie die Alternativen mit Verbrennungsmotor. Beim CE-E wird der Verbrennungsmotor durch das Köppl eDrive, einen 48-Volt-Akkuantrieb mit optimierter Leistungssteuerung, ersetzt. Köppl setzt dabei auf das bewährte Prinzip über das Antriebsaggregat die Zapfwelle direkt und den Fahrtrieb über die Hydraulik zu versorgen. Dabei wird die Kraft des Elektromotors mechanisch über Keilriemen auf die Zapfwelle übertragen. Der Fahrtrieb kann unabhängig von der Zapfwelldrehzahl stufenlos von 0 bis 6 km/h vorwärts und bis 3 km/h rückwärts reguliert werden. Der Kompakt Easy eDrive ist extrem leise. Es entstehen lediglich die Geräusche, die direkt aus den Arbeiten mit dem jeweiligen Anbaugerät resultieren. Je nach Anbaugerät reicht eine Ladung des Li-Ion-Akkus für einen Betrieb von 2 bis 3 Stunden. Der Akku hat eine Ladesteuerung, um die Leistung und Langlebigkeit zu erhöhen und kann optional mit einem Wechselakku-system ergänzt werden. Dadurch ist die Maschine nach einem Akkuwechsel sofort wieder einsatzbereit.

Bei den derzeitigen Stromkosten kostet eine Vollladung des Akkus lediglich 0,50 €.

Ein klarer Vorteil gegenüber benzinbetriebenen Geräten. Neben den geringen Unterhalts- und Betriebskosten ist eine Neuladung an jeder verfügbaren Steckdose oder Ladestation möglich und damit deutlich weniger zeitaufwändig als die Bevorratung von oder das Tanken mit fossilen Brennstoffen.

In der Kombination von optimaler, möglichst verlustarmer Kraftübertragung auf die Zapfwelle, einer durchdachten Ladesteuerung und den modular anflanschbaren Anbaugeräten für den Ganzjahreseinsatz ist es möglich den CE-E zu konkurrenzfähigen Preisen gegenüber klassischen Verbrennungsmotor-Einachsern anzubieten. Der Charakter eines typischen Einachsers und die bewährten Köppl Geräteeigenschaften wie Robustheit und Langlebigkeit bleiben dabei erhalten.

Der Kompakt-Easy eDrive definiert durch seine geringen Abmessungen und durch seine einfachste Bedienung eine neue Geräteklasse für elektrisch angetriebene Kombigeräte. Eben „Kompakt“ und „Easy“. Die bekannten Eigenschaften des Kompakt Easy wie Wendigkeit, leichte Manövrierbarkeit, ein hoher

Ergonomie-Standard für ermüdungsfreies Arbeiten und hohe Sicherheit für den Bediener, zum Beispiel durch die Sicherheits-Stopp-Einrichtung, bei der das Gerät sofort still steht, runden das Bild des CE-E ab.

Für den Kompakt Easy eDrive stehen eine Reihe an original Köppl Anbaugeräte für verschiedenste Einsatzzwecke zur Verfügung, wie z.B. Mähen, Bodenbearbeitung, Reinigung oder Winterdienst. Neben Doppelmesserbalken mit Duocut-Mähtrieb auch Ökomulcher und Sichel- oder Schlegelmäher, eine Bodenfräse, Wildkrautentferner, Kehrmaschinen sowie Schneefräsen und Schneeschilder. Durch die abgestimmte Entwicklung von Einachser und Anbaugeräten aus einer Hand, sowie dem Köppl Schnellwechselflansch, ist immer ein optimaler Betrieb und ein schneller Austausch der Anbaugeräte gewährleistet.

Der Köppl Kompakt Easy eDrive wurde bereits mit der Demopark-Silbermedaille 2017 und dem Öga-Neuheiten Award 2018 als innovative Neuheit ausgezeichnet.

Kontakt:

Köppl GmbH

Hauptstrasse 118

DE - 94163 Saldenburg

Tel.: +49 (9907) 8910-0

Fax: +49 (9907) 1042

E-Mail: info@koeppel.com

Homepage: <http://www.koeppel.com>

Stand Nummer: Halle 2A - 2A08

Kverneland

Neues vorgesetztes Stützrad für den Kverneland 2500 i-Plough

Pflügen bis nah an die Feldgrenze, Zäune oder Hindernisse.

Kverneland hat ein neues vorgesetztes Stützrad für den ISOBUS-Pflug 2500 i-Plough® entwickelt. Dies ermöglicht ein nahes Heranpflügen an Feldgrenzen, Zäune oder Hindernisse und optimiert so das Pflugergebnis.

Einfache Anpassung und hohe Produktivität

Wie alle Stütz- und Transporträder des Kverneland 2500 i-Plough® kann auch mit dem neuen vorgesetzten Stützrad die Arbeitstiefe von der Schlepperkabine aus über das ISOBUS-Terminal eingestellt werden. Das neue Design des Variomat®-Rahmens gewährleistet eine zuverlässige Einstellung der Arbeitsbreite unabhängig von der Position des Stützrades. Ganz gleich welches Rad ausgewählt wird, die hohe Arbeitsqualität wird mit allen Kverneland Stützrädern erreicht. Die ISOBUS Vollversion des Kverneland 2500 i-Plough® ermöglicht mit dem Aktivieren der Transportstellung auf dem ISOBUS-Bildschirm, die automatische Verstellung des Rades vom Pflügen zum Transport. Die Produktivitätssteigerungen sind dabei messbar.

Sicherer Transport

„Die neue Transportlösung des Kverneland 2500 i-Plough, die auf der SIMA 2017 in Paris ausgezeichnet wurde, ist mit dem vorgesetzten Stützrad kombinierbar. Der Pflug verhält sich auch bei hoher Geschwindigkeit sehr stabil. Er folgt dem Trecker wie ein Anhänger. So ist der Kverneland 2500 i-Plough mit vorgesetztem Stützrad beim Transport ebenso sicher wie mit einem hinten angebauten Stützrad“, so Michael Kotthoff, Produktmanager für Bodenbearbeitung.

Maximaler Komfort

Das Prinzip der Schwenkbewegung des Kverneland 2500 i-Plough bei den hinten angebauten Stütz- und Transporträdern wird beim vorgesetzten Stützrad aufrechterhalten. Beim Drehvorgang am Vorgewende schwingt das Rad in einer weichen Bewegung. Die nur geringe Erschütterung reduziert die Materialmüdigkeit und erhöht die tägliche Leistungsfähigkeit.

Das Stützrad läuft auf Höhe des vorletzten Körpers und ist für alle 5- und 6- Schar Kverneland 2500-er Pflüge verfügbar. Die Kverneland Group entwickelt Innovationen, die das Arbeitsleben der Landwirte sicherer und rentabler machen.

Neue Optionen für den Kverneland Turbo Arbeiten in jeder Saison und unter allen Bedingungen

Der Kverneland Turbo ist für den Einsatz in jeder Saison und unter allen Bedingungen konzipiert. Um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, bietet Kverneland neue Optionen für die gesamte Turbo-Baureihe.

Zwei Zinkentypen für den flachen Stoppelsturz, sowie für die tiefe Bodenbearbeitung:
Der S-Zinken, genannt Reflex-Zinken. Durch die hohe Vibration sorgt der Zinken bereits ab einer geringen Arbeitstiefe für eine optimale Durchmischung und eine intensive Krümelung des Bodens. Durch die Kinematik des Zinkens bleibt die Arbeitstiefe auch bei nachlassendem Druck des Zinkens konstant.

Der C-Zinken. Mit 270 kg Auslösedruck hält der Zinken auch bei 20 cm Arbeitstiefe konstant die Position. Löst der Zinken aus, nimmt der Druck auf die Spitze des Zinkens ab. Die Kraft wird nicht auf den Rahmen übertragen.

Die komplette Auswahl an Scharen

Der Reflex-Zinken kann mit drei Scharen ausgerüstet werden:

- Schmale Schare (55x15 mm) für tiefe Bodenbearbeitung und geringen Kraftstoffverbrauch.
- Doppelherzschare (125 mm, drehbar) für intensive Durchmischung
- Flügelschare für ganzflächiges, flaches Arbeiten

Der C-Zinken kann optional mit unterschiedlichen Scharen und Leitblechen ausgestattet werden:

- mit Flügelscharen und Grindelschonern oder Leitblechen
- mit dem neuen Knock-on System mit 80 mm, 150 mm und 250 mm Scharen

Zwei Arten von Nivellierausstattungen

Um allen Bodenverhältnissen und Ernterückständen gerecht zu werden, bietet Kverneland zwei unterschiedliche Nivelliersysteme an:

- Nivellierzinken, wenn die Mengen und die Längen der Ernterückstände eher begrenzt sind.
- Nivellierscheiben, wenn die Mengen und die Längen der Ernterückstände hoch sind. Die Lager sind wartungsfrei.

Benutzerkomfort hat höchste Priorität – alle Anpassungen hydraulisch

„Unser Ziel ist u. a. die Arbeit für den Anwender einfach und sicher zu machen, um so kostbare Zeit zu sparen“, erklärt Michael Kotthoff, Produktmanager für Bodenbearbeitung, „darum können alle Anpassungen ohne Werkzeug durchgeführt werden. Die Tiefe wird mit Hilfe der Hydraulikzylinder angepasst, die Nivellierausrüstung durch eine Spindel. Wenn die Arbeitstiefe geändert wird, gibt es fast keine Notwendigkeit die Position der Nivellier-ausrüstung zu ändern. Die Kinematik wirkt hier wie ein Parallelogramm.“

Für die Arbeit auf schmalen Feldern oder für den Straßentransport kann die Nivelliereinheit des Turbos optional auch hydraulisch verstellt werden.

Maximale Genauigkeit bei gleichzeitig hoher Arbeitsgeschwindigkeit
Teilflächenspezifische Düngerausbringung mit Applikationskarten von My Data Plant und dem neuen Kverneland TLX GEOSPREAD

Der ISOBUS Hochgeschwindigkeits-Wiegedüngerstreuer Kverneland Exacta TLX GEOSPREAD® verfügt neben einem komplett neuen Design über zusätzliche Features sowie das überarbeitete CentreFlow-Dosiersystem für akkurate Ausbringung – insbesondere bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Der Streuer ist für professionelle Landwirte und Lohnunternehmer konzipiert und erreicht durch die Verwendung von Applikationskarten z.B. von My Data Plant eine maximale Genauigkeit.

Verdoppelte Präzision dank teilflächenspezifischer Ausbringung
Das System ermöglicht die teilflächenspezifische Ausbringung von Dünger auf Basis von Satellitendaten, die in Biomasse- und Düngekarten umgesetzt werden. Im Gegensatz zu bestehenden Systemen, die dieses bislang nur über die gesamte Arbeitsbreite realisieren können, dosiert der TLX GEOSPREAD® halbseitig unterschiedlich und verdoppelt dadurch die Präzision.

My Data Plant ermöglicht es, Pflanzenbestände auf Basis von aktuellsten Sentinel-Satellitendaten variabel und bedarfsgerecht zu säen und zu düngen. Darüber hinaus lässt sich die Bestandesvitalität aller Betriebsflächen bequem über Biomasseanalysen überwachen. Dabei spielen die Betriebsgröße oder maschinelle Ausstattung keine Rolle, denn im intuitiv zu bedienenden Webportal können eine individuelle Strategie für Aussaat und Düngung eingebracht werden und die Applikationskarten auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden.

Die dadurch gewonnene Präzision ermöglicht eine effizientere Bewirtschaftung und somit eine Optimierung des Pflanzenbaus.

Hochgeschwindigkeitsstreuen mit dem Kverneland Exacta TLX GEOSPREAD®
„Das weiterentwickelte CentreFlow-Dosiersystem mit höherer Durchflussmenge und acht Streuschaukeln sorgt für perfekte Überlappung – nicht nur innerhalb der Arbeitsbreite, sondern auch in Fahrtrichtung“, erklärt Carsten Hühne, Produktmanager Kverneland Group Deutschland. „Dank minimaler Schrittgrößen von 2 m, vier Wiegezellen und dem Referenzsensor ist der Exacta TLX GEOSPREAD® in der Lage, unter allen Bedingungen ein genaues Streubild zu erzielen. Mit acht Schaufeln pro Scheibe ist eine maximale Fahrgeschwindigkeit möglich. Der extrem große Überlappungsbereich ermöglicht dabei ein streifenloses Streubild.“

Neues Design mit neuen Features
Zusätzlich zum neuen Hochgeschwindigkeits-Dosiersystem ist der Kverneland Exacta TLX GEOSPREAD® mit einem neuen Design sowie weiteren neuen Features ausgestattet. Dazu zählt z. B. die neue elektrische Tankabdeckung für einfaches Öffnen und Schließen des Tanks – bequem via ISOBUS-Terminal vom Schleppersitz aus.

Ein weiteres Feature ist der Leermelde-Alarm, der links und rechts unabhängig voneinander im Terminal angezeigt wird und den Fahrer über einen minimalen Füllstand informiert. Dies ist insbesondere bei Verwendung von GEOSPREAD® hilfreich, da hier links und rechts die Arbeitsbreiten variiert werden können.

Kverneland iXtra LiFe – Fronttank für die Flüssigdüngerausbringung
bei der Einzelkornaussaat
Für einen gleichmäßigen Feldaufgang und eine zügige Jugendentwicklung

Mit der Einführung des iXtra LiFe Fronttanks bietet Kverneland nun eine ISOBUS gesteuerte Einzelkornaussaat mit gleichzeitig hochpräziser Flüssigdünger-ausbringung an. Diese Kombination verspricht maximale Probabilität!

Für einen perfekten Feldaufgang

„Für maximale Produktivität bringt der iXtra LiFe Fronttank, kombiniert mit einer Einzelkornsämaschine, Flüssigdünger zeitgleich zur Aussaat aus.“ erklärt Andreas Potthast, Produktmanager für Sätechnik. „Dank der cleveren Elektronik kommunizieren die Sämaschine und der Fronttank miteinander, somit startet bzw. stoppt die Ausbringung des Flüssigdüngers mit der Aussaat. Dies ist im Zuge von immer strengeren Düngeverordnungen eine effiziente Ausbringmethode bei zeitgleicher Reduzierung der Ausbringmenge. Ziel sind dabei die Ressourcenschonung und der Umweltschutz.“

Durch eine gezielte und reduzierte Ausbringung von mineralischem Dünger wird mehr Raum für die organische Düngung geschaffen. Gleichzeitig führt eine schnelle Jugendentwicklung zu einem früheren Reihenschluss und somit einer besseren und natürlichen Unkrautunterdrückung.

Eine Hochleistungskombination

Der iXtra LiFe Fronttank kann in Kombination mit einer ISOBUS-fähigen Einzelkorn-sämaschine beispielsweise zur Aussaat von Zuckerrüben, Mais oder Sonnenblumen eingesetzt werden. Die elektrisch gesteuerten Düsenstöcke in Verbindung mit GPS und IsoMatch GEOCONTROL schalten sich automatisch ein oder aus, sodass Doppelstellen am Vorgewende oder in bereits gesäten Bereichen vermieden werden. In Fahrgassen wird die Ausbringung von Flüssigdünger automatisch abgeschaltet.

IsoMatch GEOCONTROL für ultimative Genauigkeit

IsoMatch GEOCONTROL vermeidet Überlappungen von Dünger und Saatgut und erhöht damit den Bedienkomfort, da das manuelle Ein- und Ausschalten sowie die Aufwandsmengenanpassung nicht mehr durch den Fahrer ausgeführt werden müssen. Die effiziente Ausbringung von Dünger und Saatgut führt neben einer erhöhten Erntequalität außerdem zu einer Einsparung von Saatgut und Düngemitteln.

Kverneland iXflow-E – Zirkulations-System für Anbauspritzen

Höhere Qualität und niedrigere Kosten

Mit iXflow-E stellt Kverneland ein neues Zirkulations-System für Anbauspritzen vor. Hierbei handelt es sich um ein kontinuierlich zirkulierendes System mit elektrisch gesteuerten Düsenhaltern, die mit dem Kverneland HC 24-30 m Gestänge kompatibel sind.

iXflow-E Zirkulations-System

„Für die Kverneland iXtrack, eine gezogene Feldspritze aus dem Hause Kverneland, haben wir bereits seit einigen Jahren pneumatisch geschaltete Düsen“, erklärt Norbert Paulus, Produktmanager für Pflanzenschutztechnik. „Jetzt stellen wir mit iXflow-E ein neues Zirkulations-System mit elektrisch geschalteten Düsen vor, das für Anbauspritzen optimiert ist. Wenn die elektrischen Düsenstöcke geschlossen sind, zirkuliert die Spritzbrühe mit Druck zurück in den Haupttank. Sobald die Düsenstöcke angeschaltet werden, werden sie von zwei Seiten, nämlich durch Hin- und Rücklauf, gespeist. Dadurch beginnen sie direkt ohne Druckabfall zu spritzen. iXflow-E garantiert auch bei hohen Durchflussmengen keinen Druckverlust, sondern eine gleichmäßige Ausbringung der Spritzbrühe.“

Bis zu 15 Teilbreiten

iXflow-E ist wahlweise für die Kverneland Gestänge HC 24, 27 und 30 m mit maximal 15 Teilbreiten erhältlich. In Kombination mit IsoMatch GEOCONTROL und GPS erlaubt es dem Anwender Überlappungen und Überdosierung zu minimieren, die Qualität zu steigern und die Kosten zu reduzieren.

Gesteigerte Produktivität mit iXflow-E

iXflow-E ist ebenso vollständig kompatibel zu iXclean Pro, dem vollelektronischen Ventil-Management-System mit automatischer Reinigung. „Auf Knopfdruck sauber!“ Die Reste der Flüssigkeit werden nach getaner Arbeit nicht wieder in den Tank zurückgeführt, sodass Restmengen minimiert und punktuelle Kontaminierung auf Feld oder Hof vermieden werden können.

Kverneland DG-II: Großflächensätechnik für höchste Schlagkraft

Exakte und schlagkräftige Saatgutausbringung dank integriertem Clod Board, GEOCONTROL und Active-On System

Vielseitigkeit, Benutzerfreundlichkeit und exakte Saatgutablage – die DG-II ist die neueste Entwicklung aus dem Hause Kverneland im Bereich der Großflächen-sätechnik.

Höchste Schlagkraft

Mit der DG-II bietet Kverneland die ideale Lösung für Betriebe, die eine Maschine mit hoher Schlagkraft in Kombination mit exakter Saatgutablage suchen. Die DG-II besticht durch zahlreiche detailreiche und praxisorientierte Lösungen wie z. B. Precision Farming im konventionellen und konservierenden System.

Mit einer Arbeitsbreite von 12 m und einem Saattank-Volumen von 6.000 l erreicht die Maschine Flächenleistungen von bis zu 17 ha pro Stunde. Trotz der großen Dimensionen darf die Maschine mit 40 km/h im Straßenverkehr eingesetzt werden.

Integriertes Clod Board

Das integrierte Clod Board sorgt in Verbindung mit einer Arbeitsbreite von 12 m für neue Möglichkeiten bei der Saatbettbereitung. Mit der DG-II bietet Kverneland erstmals die Kombination schlagkräftiger Sätechnik mit hydraulisch einstellbarem Clod Board als Bodenbearbeitungswerkzeug.

ISOBUS und Headland Management

Die DG II bietet eine Vielzahl praktischer ISOBUS-Lösungen. Neben der automatischen Dosiergeräteschaltung GEOCONTROL und der variablen Ausbringmengensteuerung umfasst die DG-II auch ein automatisches Vorgewendemanagement. Alle Hydraulikfunktionen werden so am Vorgewende durch einen einzigen Tastendruck automatisch abgespielt. Zusätzlich werden Schardruck, Gebläsedrehzahl, Spuranzeiger, Spurlockerer und die Klappung bequem aus der Schlepperkabine heraus gesteuert.

Präzise Saatgutablage

Das Herz der Drillmaschine sind die Schare. Das Kverneland

CD-Doppelscheibenschar besteht aus zwei Stahlscheiben, die mit einer Reihenweite von 12,5 cm arbeiten. Die Form des Schar ist äußerst schmal gestaltet, sodass möglichst wenig Druck benötigt wird, um die gewünschte Sätiefe zu erreichen. Mit einem Schardruck von maximal 100 kg läuft das Schar auch bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten ruhig und ein sicheres Andrücken der Saat ist jederzeit gewährleistet. Das CD-Doppelscheibenschar ist speziell für die Anforderungen der Mulchsaat entwickelt worden. Es ist 100 % wartungsfrei – Abschmieren oder das Einstellen von Abstreifern sind nicht notwendig.

Durch das Active-on System wird ein immer gleichbleibender Druck auf die Schare ausgeübt. Dafür nutzt die DG II eine automatische Anpassung des Flügelldrucks der Seitenausleger. Der eingestellte Schardruck bleibt so stets konstant, auch wenn sich die Ausleger Bodenunebenheiten anpassen. Zudem kann der Schardruck während der Fahrt angepasst werden, um eine optimale Anpassung an die Standortbedingungen sicherzustellen.

Das Saatbett wird dann entweder durch einen S-Saatstriegel oder durch einen Fingerstriegel eingeebnet. Der Landwirt entscheidet selbst, welcher Striegel am besten zum jeweiligen Standort passt. Die Tiefeneinstellung des Striegels erfolgt zentral.

ELDOS – elektrisch angetriebenes Dosiergerät

Zwei elektrisch angetriebene Dosiergeräte sorgen für eine präzise Ausbringung von Saatgut oder Dünger. Die Dosiergeräte sind für eine optimale Zugänglichkeit seitlich platziert. Je nach Arbeitsgeschwindigkeit können Ausbringmengen von 2 bis 320 kg/ha erreicht werden. Zum Lieferumfang gehören 5 Rotoren, mit denen alle gängigen Saatgüter ausgebracht werden können. Der Rotortausch erfolgt unkompliziert ohne Werkzeug. Das e-com Steuerungssystem ist ISOBUS-kompatibel und kann optional per GPS gesteuert werden.

Sicherheit an erster Stelle

Sicheres Einstellen und Bedienerfreundlichkeit charakterisieren die DG-II. Alle benötigten Einstellungen können bequem und sicher durchgeführt werden, ohne dafür in die Maschine hineinsteigen zu müssen. Wartungsarbeiten oder Einstellungen innerhalb der Scharsektionen, dort wo scharfe Kanten und Ecken ein hohes Gefährdungsrisiko darstellen, entfallen damit komplett. Ein sicherer Beladesteg und Trittstufen im Saattank sorgen für einen einfachen und sicheren Zugang beim Befüllvorgang. Weiterhin ist es nicht notwendig, die Schlepperkabine zum Ein-, bzw. Ausklappen zu verlassen.

Die DG-II kombiniert neueste Technologie, bewährtes Know-How und höchste Qualität zu einer der schlagkräftigsten Maschinen im Bereich Großflächensätechnik.

Kverneland Optima SX – High Speed Säreihe für Einzelkornsämaschinen Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 18 km/h für höchste Effizienz

Die neue Kverneland Optima SX High Speed Säreihe sorgt für maximale Leistung und Effizienz: Dank der hervorragenden Saatgutvereinzelung, sowie der genauen Saatgutablage und Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 18 km/h arbeitet die Kverneland Optima SX Einzelkornsämaschine bis zu 50 % effizienter.

Aufgrund des neu gestalteten Säherzes bleibt die Ablagequalität auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten konstant auf hohem Niveau.

Durch ein unter Überdruck gesetztes Säherz haben die Kverneland Ingenieure eine neue Vereinzelungstechnologie in die Optima integriert. Die Saatkörner werden dabei durch Luft beschleunigt und mit bis zu 70 km/h in die Saatfurche befördert. Eine weiche Andruckrolle fixiert die Körner anschließend in der Saatfurche.

„Die große Herausforderung liegt darin, die Kornfrequenz zu erhöhen und gleichzeitig eine perfekte Ablage zu generieren und das Ganze mit verschiedensten Saatgütern wie Mais, Rüben, Raps und Sonnenblumen. Mit der neuen Optima SX Säreihe können wir alle Standards in Sachen Ablage einhalten und gleichzeitig die Effizienz um 50 % erhöhen“, erklärt Andreas Potthast, Produktmanager für Sätechnik.

Stromgenerator nicht notwendig

Durch den Aufbau des Säherzes ist kaum Reibung vorhanden, wodurch nur wenig Drehmoment zum Antrieb der Säscheibe benötigt wird. Dadurch kann die Optima SX Säreihe ohne einen zusätzlichen Stromgenerator betrieben werden.

Volle Funktionalität von GEOCONTROL und GEOSEED

Die Optima SX Einzelkornsäegeräte werden auf ISOBUS-Basis gesteuert. So bleiben alle bewährten Funktionen wie GEOCONTROL und GEOSEED® integriert, nur alles bei einer höheren Arbeitsgeschwindigkeit.

Mit GEOCONTROL und GPS wird jede Säreihe automatisch an der richtigen Stelle gestartet oder gestoppt, sodass es keine Fehlstellen oder Überlappungen gibt.

GEOSEED erlaubt die Ablage der Körner im Feld in Form eines Dreiecks- oder Quadratverbands. Ziel sind gleichmäßige Bestände und eine optimale Zugänglichkeit zu Licht, Wasser und Nährstoffen.

Vorstellung für die Öffentlichkeit und Verfügbarkeit

Die Neue Optima SX High Speed Säreihe wird auf der Agritechnica erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und sie wird zur Frühljahrsaussaat 2018 in einer limitierten Anzahl zur Verfügung stehen. Die Säreihe kann vorerst an den gezogenen Rahmen Optima TFprofi und an den variabel verschiebbaren Rahmen Optima V angebaut werden.

Kverneland iXtrack T4 – Jede Pflanze verdient die beste Pflege
Von Landwirten – für Landwirte

Im Rahmen der diesjährigen DLG-Feldtage in Bernburg präsentiert Kverneland die neue Kverneland iXtrack T4 Anhängespritze. Mit der iXtrack T4 erweitert Kverneland sein Produktportfolio im Bereich der Anhängespritzten mit 4.000 l Tankvolumen.

Geeignet für jeden Betrieb

„Die Kverneland iXtrack T4 wurde in Zusammenarbeit mit Landwirten und Lohnunternehmern entwickelt, um Pflanzenschutztechnik einfacher und effizienter zu machen“, erklärt Norbert Paulus, Produktmanager Pflanzenschutztechnik.

Die von Grund auf neu konzipierte Kverneland iXtrack T4 Anhängespritze verspricht effiziente Pflanzenschutztechnik als Grundlage für hohe Erträge.

Permanent gefedertes Parallelogramm

Die sanfte Parallelogrammfederung der Kverneland iXtrack T4 ist in der Feld- wie auch in der Transportposition aktiv. Höchstmögliche Stabilität, weiche Gestängependelung und geringe vertikale Bewegung minimieren ungewollte Höhenänderungen und gewährleisten eine optimale Benetzung. Das neue Tankdesign ermöglicht eine erhöhte Stabilität und Fahrsicherheit beim Transport. Dafür lassen sich das HSA-Aluminium- oder HSS-Stahlgestänge niedrig und schmal entlang der Spritze, weit entfernt von der Traktorkabine und nahe am Schwerpunkt ablegen. Die Transportbreite und -höhe liegen selbst bei 40 m Arbeitsbreite bei kompakten 2,55 m bzw. 3,40 m.

Für die Kverneland iXtrack T4 wurde das Spektrum der HSS-Gestänge von 30 m auf 40 m Arbeitsbreite erweitert. HSS-Gestänge stehen für minimales Gewicht bei maximaler Festigkeit und Stabilität. „Speziell für das Kverneland HSS-Gestänge (32-40 m) haben wir ein patentiertes und einzigartiges System zur Anfahrtsicherung entwickelt“ erklärt Norbert Paulus. „Ein Hydraulikzylinder zwischen dem ersten und zweiten Gestängeelement stellt sicher, dass das zweite Gestängeelement nach hinten ausweichen kann, sobald das Gestänge ein Hindernis, wie beispielsweise einen Pfosten oder Baum, berührt.“

Die Hightec-HSA 24-33 m Gestänge sind neben ihrer ansprechenden Optik sehr einfach zu reinigen. Das geklebte Aluminiumgestänge als Basis sorgt für ein geringes Gewicht in Kombination mit überdurchschnittlicher Stabilität.

Dank serienmäßigem ErgoDrive Vorgewendemanagement lassen sich sich mit einem Knopfdruck schnell und unkompliziert Gestängefunktionen sowie die Lenkung umstellen. Für eine punktgenaue Ausbringung können diese Vorgänge ab Frühjahr mit der optionalen GEOLIFT® Funktion auf dem IsoMatch Tellus PRO Terminal, basierend auf der GPS-Position, sogar vollständig automatisiert werden.

Die verschiedenen Boom Guide-Systeme gewährleisten ein optimales Spritzbild für hochpräzise Applikationen. Die einzigartige Boom Guide-Sensortechnologie bietet eine exakte Höhenführung unter unterschiedlichsten und anspruchsvollen Feldbedingungen, so dass der Fahrer sich in Ruhe auf den Spritzauftrag konzentrieren kann. Außerdem ermöglicht die Boom Guide Sensortechnologie eine optimale Gestängehöhenführung unter sämtlichen Bedingungen. Im Vergleich zum Boom Guide Pro verfügt Boom Guide ProActive über zusätzliche Rollsensoren, welche es ermöglichen, dass zusätzlich zur Höhenmessung proaktiv auf äußere Einflüsse reagiert werden kann. Hierzu werden der zentrale Hangausgleich und/oder die Anwinkelung der beiden Ausleger entsprechend angesteuert.

Verbesserte Gestängeführung mit präziser Ausbringung

Die Kverneland iXtrack T4 Baureihe ist mit einem neuen Mittelrahmen und Pendelsystem ausgestattet. Vollständig für Boom Guide ProActive optimiert, profitieren alle Spritzgestänge über 30 m Arbeitsbreite von einer exakten Auslegerführung – auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten und schwierigen Feldbedingungen. Darüber hinaus wird ein neues Pendelsystem speziell für Flachlandbedingungen für 33-40 m-Ausleger eingeführt. Dieses Pendelsystem benötigt keine elektronische Gestängehöhenführung in Flachlandregionen. Beide Pendelsysteme haben den Vorteil einer optimalen Gestängehöhenführung bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten.

Hohe Sicherheit – vom Transport bis zur Ausbringung

Der zentrale Rahmenträger der Kverneland iXtrack T4 wird aus Hochleistungsstahl (sogenanntem hochfestem niedriglegiertem Stahl) hergestellt. Das bietet eine höhere Flexibilität und Haltbarkeit, um den Anforderungen der modernen Landwirtschaft mit höheren Fahrgeschwindigkeiten sowohl im Feld als auch auf der Straße gerecht zu werden. Um diese Stärke und Flexibilität weiter zu nutzen, wird der Rahmen genietet anstatt geschweißt. Der zentrale Rahmen und das spezielle Tankdesign verleihen der Spritze einen sehr niedrigen Schwerpunkt sowie kompakte Abmessungen.

Der iXtrack T4 bietet eine Maximal-Achsschenkellenkung, die auch bei hügeligem Gelände für maximale Stabilität und Komfort sorgt. Mit den verstellbaren Achsen lassen sich die Spurweiten in 5-cm-Schritten über den gesamten Bereich von 1,50 bis 2,25 m leicht verändern. Der zentrale Rahmen und das speziell geformte Parallelogramm schaffen Platz

für bis zu 1,90 m hohe Bereifung und ermöglichen einen maximalen Lenkeinschlag von bis zu 32°. Dies sorgt für eine beeindruckende Wendigkeit mit extrem kleinem Wenderadius, auch bei einer 1,50-m-Spur. In Reihenkulturen ist die Kombination von zugleich schmalen und hohen Rädern ideal, um Bodenverdichtungen zu minimieren. Die Zugdeichsel kann einfach von Oben- auf Untenanhängung oder umgekehrt montiert werden. Flexibel und stabil auf der Straße sowie unter engen und hügeligen Verhältnissen!

High-Tech Elektronik für mehr Benutzerfreundlichkeit

Für einfaches Plug-and-Play mit dem IsoMatch Tellus GO oder PRO oder einem anderen AEF-zertifizierten Traktorterminal ist die Kverneland iXtrack T4 Baureihe standardmäßig ISOBUS kompatibel. Die neu entwickelte iXspray Hard- und Software mit intuitiver Touchoberfläche garantiert eine anwenderfreundliche Bedienung der Spritze. Der neue IsoMatch Grip Joystick ermöglicht die Steuerung per Fingertipp. Bis zu 44 Funktionen in 4 Modi können programmiert werden, um alle Steuerungsbedürfnisse abzudecken. Da die Funktionen frei programmierbar sind, kann der Fahrer mit den Grundfunktionen beginnen und bei Bedarf Funktionen hinzufügen. Die IsoMatch GEOCONTROL Anwendung ist als Option auf allen IsoMatch Tellus GO und PRO Terminals verfügbar. In Kombination mit

einem GPS-Empfänger erfüllt sie die Anforderungen an eine einfache, intelligente und effiziente Landwirtschaft. Das iXflow Zirkulationssystem mit pneumatischer oder elektrischer Düsensteuerung bietet schnellste Schaltzeiten – ideal für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten und automatische GPS-Funktionen.

Optimaler Pflanzenschutz mit Fokus auf die Umwelt

Die iXtrack T-Baureihe wurde für optimale Pflanzenschutzausbringung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz entwickelt. In der neuen Tankkonstruktion wurde das Bedienzentrum für mehr Benutzerkomfort neu gestaltet. Der Tankauslass befindet sich in der Nähe der Pumpe. Die kurze Verschlauchung reduziert die Restmengen auf ein Minimum.

iXclean PRO ist die neue Generation des bekannten automatischen Ventilmanagementsystems aus dem Hause Kverneland. Alle Funktionen können bequem von der Traktorkabine aus gesteuert werden. Das Umschalten zwischen Befüllen, Rühren, Spritzen, Verdünnen, Spülen und Tankreinigung ist kinderleicht: Einfach per Knopfdruck!

Das iXflow Zirkulationssystem mit pneumatischer oder elektrischer Düsensteuerung bietet schnellste Schaltzeiten – perfekt für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten und automatische GPS-Funktionen. Die GEOSPRAY® Einzeldüsenabschaltung wird ab Frühjahr 2019 optional verfügbar sein.

Die Kverneland iXtrack T4 Baureihe erfüllt die Kundenanforderungen von heute und morgen, denn jede einzelne Pflanze verdient die beste Pflege!

Neue Vicon Festkammerpresse RF 5325
Die Rundballenpresse für schwierige Bedingungen

Die neu entwickelte RF 5325 ist die Festkammerpresse für alle Lohnunternehmer und Landwirte die auf der Suche nach maximaler Leistung und höchster Zuverlässigkeit sind.

Die RF 5325 wurde von Grund auf neu entwickelt. Einzig das erwiesenermaßen effiziente Netzbindungssystem PowerBind wurde von Vorgängermodellen übernommen. Weiterhin erhält sie die gleichen Presswalzen, Lager und Antriebswellen, die auch schon bei der FastBale verbaut wurden. Die doppelten Walzenlager, die ¼ Zoll Antriebskette und der geteilte Antriebsstrang machen die RF 5325 zu einer guten Wahl für jeden Anwender, der eine Heavy-Duty-Ballenpresse sucht.

Die Ballenkammer der RF 5325 besteht aus 18 Heavy Duty Presswalzen. Die Ballendichte wird durch eine neue, hydraulische Dichtesteuerung sichergestellt, sodass die Qualität der Ballen unter allen Bedingungen konstant bleibt.

Die Pickup verfügt über eine doppelte Kurvenbahn und fünf Zinkenreihen. Die Länge der Zinken wurde um 10 mm erweitert und die Abstände zwischen den Abstreifern entsprechend reduziert. Das ermöglicht eine höhere Leistung, insbesondere im nassen Erntegut. Die Pickup-Aufhängung wurde optimiert, um eine möglichst hohe Bodenfreiheit zu gewährleisten. Um den immer größeren Schwaden und Erträgen gerecht zu werden, wurde der Durchmesser des Schneidrotors vergrößert. Die Durchsatzleistung kann damit massiv gesteigert werden. Der Schneidwerksboden kann parallel unterhalb des Rotors abgesenkt werden. Dadurch wird im vorderen Bereich des Einzugskanals mehr Raum freigegeben, um Blockaden schonend und effizient beseitigen zu können.

Die Vicon RF 5325 wird mit dem SuperCut-14 oder SuperCut-25 Schneidwerk verfügbar sein. Die serienmäßige Ketten- und Fettschmierung reduzieren den täglichen Wartungsbedarf.

Vicon EXTRA 7100 T mit intelligenter Steuerung GEOMOW

GEOMOW ermöglicht es immer die gesamte Arbeitsbreite des EXTRA 7100 T auszunutzen. GEOMOW besteht aus zwei Teilen: Zum einen aus der automatischen Vorgewendesteuerung der Mäheinheiten, zum zweiten aus der automatischen Seitenverschiebung der Heckeinheiten. In Verbindung mit der neuen QuattroLink Mähwerksaufhängung des EXTRA 7100 T eine absolut innovative Lösung. Mit dem Einsatz von GEOMOW kann die tägliche Flächenleistung um bis zu 10% erhöht werden.

QuattroLink – Die innovative Mähwerksaufhängung für perfekte Boden Anpassung

Das Aufhängungskonzept QuattroLink hat sich nach kurzer Zeit bereits zum neuen Markenzeichen der Vicon Scheibenmäherwerke mit Aufbereiter entwickelt. Durch die QuattroLink Aufhängung ist die Einstellung der Überlappung zwischen Front- und Heckmäherwerken sehr einfach durchgeführt. Wird die Position der Mäherwerke verstellt bleibt der Bodendruck unverändert, somit kann die Überlappung auch mit Hilfe von GEOMOW fortlaufend ein- bzw. verstellt werden ohne dass der Auflagedruck manuell durch den Fahrer korrigiert werden muss. Das bedeutet minimaler Verschleiß und maximale Bodenschonung in allen Situationen.

Durch GEOMOW immer die optimale Überlappung mit dem Frontmäherwerk

Das Vicon EXTRA 7100 T arbeitet mit einer maximalen Arbeitsbreite von 10,20 m. Ausgestattet ist es mit einer seitlichen Verschiebung von 40 cm je Mäheinheit. Mit der GEOMOW Software erfolgt die seitliche Verschiebung der Heckmäherwerke automatisch sowie Mäheinheiten unabhängig. Bei der Geradeausfahrt kann so die Überlappung auf ein Minimum reduziert werden. Dabei steht die maximale Leistung der Mähkombination zur Verfügung. Bei Kurvenfahrten oder beim Arbeiten in bergigen Gebieten werden die Heckeinheiten ebenfalls automatisch angesteuert und die Überlappung mit dem Frontmäherwerk wird gegebenenfalls. Erreicht die Mähkombination wieder flaches Gelände oder fährt wieder geradeaus wird die Überlappung wieder verringert. Somit kann die maximale Kapazität der Maschine voll ausgenutzt werden ohne dass der Fahrer hierbei eingreifen muss. Das Ergebnis ist eine perfekte streifenfreie Arbeit.

GEOMOW am Vorgewende – automatisches Vorgewendemanagement

Erreicht die Mähkombination das Vorgewende so hebt in der Regel zuerst das Frontmäherwerk automatisch aus und dann die beiden Heckmäherwerke. Der Fahrer kann sich voll auf den Wendevorgang konzentrieren. Nach dem Wendevorgang werden die Mäherwerke wieder vollautomatisch abgesenkt sobald sie sich der unbearbeiteten Fläche nähern. So lassen sich Keile und unförmige Flächen perfekt ausmähen.

Durch GEOMOW wird der Fahrer enorm entlastet. GEOMOW erhöht die tägliche Arbeitsleistung um bis zu 10% da doppelte Fahrten auf ein Minimum reduziert werden, sowie immer die maximal mögliche Mähbreite genutzt wird. Dies sorgt für Einsparung bei Kraftstoff-, Arbeits- und Maschinenkosten.

Vicon FastBale

Update der innovativen Non-Stop Festkammer-Press-Wickelkombination

Aufgrund der hohen Nachfrage von Landwirten und Lohnunternehmen war die limitierte Stückzahl der innovativen Non-Stop Festkammer-Press-Wickelkombination FastBale mit zwei in Reihe geschalteten Presskammern und dem innovativen Wickelsystem europaweit schnell vergriffen.

Der nächste Entwicklungsschritt der Vicon FastBale ist eine neue optionale Folienbindung mit der das Trennen von Netz und Folie entfällt und die Silagequalität gesteigert werden kann.

Die bestehende Netzbindung wurde weiterentwickelt und entsprechend modifiziert, um so den verschiedenen Anforderungen von Netz und Folie in einer Einheit gerecht zu werden. Die neue

Folienbindung ist für eine Vielzahl von Folientypen optimiert. So können problemlos Folien mit einer Breite von 1.400 mm verwendet werden.

Der Wechsel zwischen Folien- und Netzbindung erfolgt schnell und anwenderfreundlich. Die Netzrolle wird werkzeugslos gegen eine Folienrolle getauscht.

Das einzigartige und innovative Presskammerkonzept der Vicon FastBale verfügt über zwei in Reihe geschaltete Kammern, eine Haupt- und eine Vorkammer, welche direkt oberhalb des Einzugs angeordnet sind. Die Vicon FastBale zählt aufgrund des durchdachten Designs zu den kompaktesten Press-Wickelkombinationen am Markt.

In der Vorkammer wird das Erntegut vorgeformt und verdichtet. Anschließend wird die Vorkammer geöffnet und das vorverdichtete Erntegut wird in die Hauptkammer übergeben. Ist der Pressvorgang in der Hauptkammer abgeschlossen wird der Erntegutstrom ohne Unterbrechung zurück in die Vorkammer geleitet, während in der Hauptkammer die Netz- bzw. Folienbindung startet. Der komplette Vorgang verläuft kontinuierlich ohne Stillstandszeiten.

Um eine unkomplizierte und zuverlässige Ballenübergabe auf den Wickeltisch zu gewährleisten, wurde ein Wickelrahmen mit einer Parallelogramm-geführten Aufhängung entwickelt. Diese ermöglicht ein Absenken des Rahmens, durch die der Wickeltisch den Rundballen direkt aus der Hauptkammer aufnehmen kann. Ein kompliziertes, störungsanfälliges System zur Ballenübergabe ist damit nicht nötig. Nach der Ballenaufnahme wird der Wickelrahmen angehoben und der Doppelsattelitenwickler startet mit dem Wickelvorgang. Entgegen der klassischen Wickelsysteme, ist die FastBale mit einem vertikal arbeitenden Doppelsatteliten ausgerüstet. Nachdem der Wickelvorgang beendet ist, wird der Wickelrahmen abgesenkt und die hintere Stützwalze angehoben, um den gewickelten Rundballen sanft und schonend abzulegen.

Vicon An dex 1505 GEORAKE mit automatisiertem Vorgewende-Management

Der Vicon An dex 1505 Schwader ist mit der neuen GEORAKE-Steuerung für automatischen Aushub am Vorgewende ausgestattet. Mit GEORAKE werden die Rotoren zur richtigen Zeit vollautomatisch ausgehoben bzw. gesenkt, um ein perfekt geformtes Schwad zu hinterlassen.

Der Vicon An dex 1505 hat eine maximale Arbeitsbreite von 15 m und kann während der Arbeit von 9,80 – 15 m stufenlos, hydraulisch eingestellt werden. Unter anderem ist er mit dem bewährten ProLine Getriebe, einer passiven Anfahrtsicherung und einer hydraulischen Entlastung an den vorderen Rotoren ausgestattet. Der An dex 1505 ist voll ISOBUS fähig und kann entsprechend mit jedem Traktor der diesen Standard besitzt eingesetzt werden. Alternativ stehen auch die bekannten Vicon Terminals zur Verfügung.

Teilbreitenschaltung – Volle Kontrolle am Vorgewende

Um bei einer Arbeitsbreite von bis zu 15 m ein perfektes Arbeitsergebnis zu erhalten und auch den Fahrer zu entlasten, wurde der Schwader mit der neuen Funktion GEORAKE ausgestattet. GEORAKE bedeutet dass die Rotoren bzw. der Schwader schon bearbeitete Bereiche kein zweites Mal schwadet. Die Rotoren heben und senken sich automatisch wenn sie sich an einer schon geschwadeten Fläche bzw. sich einem noch nicht geschwadeten Teilstück nähern. Dies hat für den Fahrer den weiteren Vorteil dass er sich am Vorgewende nur auf den Wendvorgang konzentrieren muss. Das Ein- und Aussetzen der Kreisel wird automatisch gesteuert.

„Dank GEORAKE wird die Belastung für den Fahrer reduziert. Er wird unterstützt, ein perfektes Arbeitsergebnis zu liefern. Am Vorgewende kann er sich völlig auf ein optimiertes Wendemanöver konzentrieren. Hier erledigt die neue GEORAKE Software die Arbeit.“, Christian Wilk, Produktmanager für Futtererntetechnik.

Speziell in schwierigen Feldkonturen sorgt GEORAKE für eine Erleichterung für den Fahrer der sich mehr auf die Einstellung der Maschine und ein perfektes Resultat konzentrieren kann.

Neuer Vicon Fanex 1124
Kreiselzettwender mit 11,20 m Arbeitsbreite

Vicon stellt seinen neuen Kreiselzettwender Fanex 1124 mit 11,20 m Arbeitsbreite verteilt auf 10 Kreiseln vor.

Breites Einsatzgebiet

Ob Silage oder Heu, im Fokus der Entwicklung des Vicon Fanex 1124 lag die perfekte und luftige Ablage des Erntegutes um den Trocknungsprozess zu beschleunigen und die Feldliegezeit zu verkürzen. Der Fanex 1124 findet mit seinen 11,20 m Arbeitsbreite verteilt auf 10 Kreisel mit je 6 Zinkenarmen sein Einsatzgebiet auf größeren Betrieben und auch bei Lohnunternehmern.

Neuer Klappmechanismus und kompakte Transportabmessungen

Durch den neuen Klappmechanismus wird eine gleichmäßige Gewichtsverteilung während des Klappvorganges erreicht, das sorgt gerade im hügeligen Gelände für zusätzliche Stabilität. Auch bei 11,20 m Arbeitsbreite liegt die Abstellhöhe bei nur 3,79 m und die Transportbreite bei 2,95 m. Diese kompakten Transportabmessungen werden unter anderem durch die HexaLink Fingerkupplungen, die eine Klappung von 180° erlauben, an den äußeren Kreiseln erreicht.

Minimum an Wartung und ein Maximum an Leistung

Zur Steigerung der Arbeitsleistung wurde der Vicon Fanex 1124 mit einem leistungsstarken Antriebsstrang ausgestattet, welcher neben einer zuverlässigen Kraftübertragung auch eine extrem kompakte Transportabmessung erlaubt. Eine zuverlässige direkte und kraft-schlüssige Kraftübertragung wird über die wartungsfreien Doppelkreuzgelenke garantiert. Die äußeren Rotoren sind mit den neuen HexaLink-Fingerkupplungen ausgestattet. Mit Ausnahme der Zapfwelle zum Traktor ist die Maschine zu 100% wartungsfrei!

„Der Vicon Fanex 1124 vereint leistungsstarke Arbeit und Anwenderfreundlichkeit in einer Maschine. Trotz der großen Arbeitsbreite sind Transport- und Abstellhöhe gering. Der Vicon Fanex 1124 ist unser neues Flaggschiff im Bereich Futterernte“ erklärt Christian Wilk, Produktmanager Futtererntetechnik.

Für alle Einsatzbedingungen ausgestattet

Der Vicon Fanex 1124 ist mit den neu entwickelten, hydraulischen Schwingungsdämpfern ausgestattet, welche neben einer stabilen und präzisen Laufeigenschaft für ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis über die gesamte Arbeitsbreite sorgen. Alle Standard-einstellungen, wie Rotor- und Zinkenwelleneinstellung und Grenzstreuen, sind einfach und werkzeuglos einzustellen. Zur Stabilisierung am Vorgewende ist der Kreiselheuer mit einem neuen hydraulischen Vorgewende-Set ausgestattet.

Kontakt:

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25
DE - 59494 Soest
Tel.: +49 (2921) 3699-501
Fax: +49 (2921) 3699-408
E-Mail: info.de@kvernelandgroup.com
Homepage: <http://www.kvernelandgroup.at>

Stand Nummer: Halle 1 - 102

Lackspektrum

Die Firma Lackspektrum e.U., mit dem Sitz in Fels am Wagram (NÖ), ist ein junges Handelsunternehmen, welches Auto- und Industrielacke des Konzern PPG vertreibt. Dies sind die Marken PPG, NexaAutocolor und Selmix.

DIE STÄRKE EINER GLOBALEN MARKE

Die Marke SELEMIX ist eine Marke von PPG Industries. PPG ist ein 1883 in Pittsburgh, Pennsylvania, gegründetes Unternehmen.

Der Innovationsfokus von PPG Industries ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten, innovative und leistungsfähige Prozesse und Produkte. Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit bei PPG Industries ein wichtiges Thema und das Unternehmen hat kontinuierlich den Fokus auf die Umwelt sowie auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen gelegt.

Die Marke Selmix ist der Branchenspezialist mit folgenden Schwerpunkten:

- Flexibilität.

Das Basissystem und die hohe Anzahl an Bindemitteln schaffen ein vielseitiges Lacksystem, das jeden industriellen Bedarf abdeckt.

- Leistung.

Die Entwicklung wurde in den eigenen Forschungs- und Entwicklungslabors der PPG-Gruppe durchgeführt, das schafft einen hohen Mehrwert für unsere Produkte. In der Tat werden alle Produkte strengen Tests unterzogen auf ihre chemische Natur und folglich ihre empfohlene Verwendung. Darüber hinaus haben alle wichtigen Selmix Marken die internationalen ISO 12944-6 Zertifikate erhalten.

- Qualität.

Liebe zum Detail und sorgfältige Kontrollen aller Produktionsprozesse ermöglichen es uns unseren Kunden Produkte mit einer sehr hohen Qualitätskonstanz zu liefern.

Die Marke SELEMIX® ist ein hochwertiges Farb- und Oberflächenbeschichtungssystem, das speziell für leichte industrielle Anwendungen entwickelt wurde, wie z.B.:

- Landwirtschaftliche Maschinen
- Maschinenhersteller
- Handläufe
- Montage und Fertigung
- Ausrüstung für den Materialtransport
- Glasmalerei
- Ladeneinrichtungen
- Baustahl

Die Selmix-Produktpalette umfasst eine Reihe von hochwertigen konzentrierten Farbbasen und eine umfassende Auswahl an Bindemitteln, darunter das Selmix System - eine konventionelle lösungsmittelbasierte Produktreihe. Diese wurde so konzipiert, dass sie den aktuellen und zukünftigen Umwelt- und VOC-Vorschriften entspreche.

Nachhaltigkeit und Respekt für die Umwelt.

Die Marke PPG und SELEMIX war schon immer an der Entwicklung von Spitzentechnologien beteiligt, die darauf abzielen, höchste Qualitätsstandards zu erreichen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Mit der Produktlinie kann die Marke Selmix, eine etablierte Marke auf dem Markt, für industrielle Beschichtungen alle Bedürfnisse der Endverbraucher erfüllen:

Selemix System ist ein lösungsmittelbasiertes System, das hervorragende Ästhetik und hohe technische Leistung in Bezug auf Festigkeit und Haltbarkeit kombiniert.

Kontakt:

Lackspektrum e.U.
Parkstraße 30
AT - 3481 Fels am Wagram
Tel.: +43 (2738) 8971
Fax: +43 (2738) 8971
E-Mail: info@lackspektrum.at
Homepage: <http://www.lackspektrum.at>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B08A

LBG

LBG Software – Beratung, Vertrieb, Schulung, Support, österreichweit.
LBG entwickelt mit großem Erfolg seit mehr als 25 Jahren Softwarelösungen für die betriebliche Praxis. Mehr als 10.000 Betriebe greifen österreichweit auf die praxisbewährten Software-Lösungen von LBG zurück. Nicht ohne Grund, ermöglichen doch die modular aufgebauten Business- & Agrar-Softwarelösungen von LBG für jeden Betrieb ein maßgeschneidertes Komplettpaket - für eine zeit- und kostensparende Betriebsführung. Auch in der Meisterausbildung und in LK-Arbeitskreisen genießen die LBG-Software-Lösungen einen exzellenten Ruf.

Unsere Softwareberater stehen Ihnen österreichweit zur Verfügung, loten Ihre individuellen Anforderungen aus und finden gemeinsam mit Ihnen die ideale Programm-Kombination für einen durchgehenden "Digital Workflow" – für eine zeit- und kostensparende Betriebsführung!

- LBG Business – die Software für Buchhaltung & Jahresabschluss
- LBG Registrierkasse – die modulare Kassensoftwarelösung
- LBG Direktvermarktung – Warenwirtschaft, Vermarktung, Fakturierung
- LBG Kellerbuch – die Software für Winzer, Weinhandel, Vinothek, Destillerie
- LBG Bodenwächter – die Software für Düngung und Pflanzenschutz
- LBG Feld- und Grünlandplaner – Flächenverwaltung im Überblick
- LBG Tierhaltung – Herdenmanagement & Rentabilität im Griff
- BMD Business-Software: LBG berät Sie als autorisierter Vor-Ort-Partner

Kontakt:

LBG Computerdienst Ges.m.b.H.
Kwizdastraße 15
AT - 2100 Korneuburg
Tel.: +43 (2262) 64234
Fax: +43 (2262) 64234-94
E-Mail: software@lbg.at
Homepage: <http://www.lbg-cd.at>

Stand Nummer: Halle 10 - 1007

Lemken

Neue Kurzscheibenegge Rubin 10
Seit 2001 stehen die Kurzscheibeneggen von LEMKEN für eine hervorragende Mischwirkung bei hoher Fahrgeschwindigkeit. Mit dem Rubin 10 stellt LEMKEN jetzt das Nachfolgermodell vor, das eine Vielzahl

von Weiterentwicklungen anzubieten hat. Am augenfälligsten ist dabei die neue Anordnung der Scheiben auf beiden Seiten des Geräts. Diese bewirkt einen geraden Lauf ohne Seitenzug und reduziert damit den Kraftstoffverbrauch. Gleichzeitig lässt sich dadurch, auch mit GPS, exakt Anschluss fahren.

Die Scheiben sind so angeordnet, dass die Kräfte auf beiden Seiten des Geräts symmetrisch wirken. Damit sie bei einem Strichabstand von 12,5 cm auch in der Gerätemitte kollisionsfrei und ganzflächig arbeiten können, wurden die drei mittleren Scheiben des Rubin 10 in der Längsachse versetzt. Diese patentierte Lösung optimiert den Erdstrom und sorgt für eine gleichmäßige Bearbeitung über die gesamte Arbeitsbreite. Ab einer Arbeitstiefe von 7 cm wirken die Scheiben ganzflächig. Der Untergriff sorgt dabei für ein optimales Einzugsverhalten und einen zusätzlichen Mischeffekt.

Der Rubin 10 ist serienmäßig mit hochvergüteten DuraMaxx-Scheiben mit einem Durchmesser von 645 mm ausgerüstet, die die Standzeit um 30 % gegenüber konventionellen Scheiben erhöhen. Die neuen Halme sind mit 30 mm Materialstärke deutlich robuster als beim Vorgänger. Sie sind mehrfach gebogen und gewähren viel Freiraum, um Verstopfungen zu vermeiden. Jede Hohlscheibe des Rubin 10 ist jetzt mit einer Überlastsicherung mit gedämpftem Rückschlag ausgestattet, die die Belastung des Rahmens minimiert. Die Taschen der Überlastsicherungen sind mit dem Rahmen verschweißt, so dass die Scheiben immer perfekt in der Spur bleiben. Ein Prallstriegel hinter der ersten Scheibenreihe unterstützt die Krümelung und verteilt Erde und organisches Material in Fahrtrichtung, während der hintere Prall- und Nivellierstriegel den Boden verteilt und einebnet. Als angebaute Version ist der Rubin 10 mit einem Unirad erhältlich – für einen geringeren Hubkraftbedarf und eine entlastete Traktorhinterachse. Das rein mechanische Radsystem wird beim Ausheben des Geräts belastet und erfordert kein zusätzliches Steuergerät. Dabei können auch schwere Walzen für eine bessere Rückverfestigung eingesetzt werden. Alle klappbaren Varianten verfügen über eine serienmäßige hydraulische Tiefeneinstellung. Die aufgesattelten Kurzscheibeneggen können mit Tasträdern ausgestattet werden, die in wechselnden Bodenverhältnissen eine gleichmäßige Arbeitstiefe und in Hanglagen ein exaktes Anschlussfahren gewährleisten. Der Rubin 10 geht ab 2019 in Arbeitsbreiten von 2,50 bis 7 Metern in Serie.

Mehr Vielseitigkeit bei Aussaat und Düngung

Neuer Frontbehälter ergänzt LEMKEN Bestelltechnik

Mit dem Frontbehälter Solitair 23 erweitert LEMKEN sein Programm der pneumatischen Sätechnik. Der Behälter für Saatgut oder Dünger ist, kombiniert mit den verschiedensten LEMKEN Geräten, für die Bodenbearbeitung und Aussaat vielfältig einsetzbar.

Er ergänzt die Einzelkornsämaschine Azurit für die Unterfußdüngung oder ist Kombination mit Kreiselegge und angebaute Säschiene zur Aussaat von Raps und Getreide einsetzbar. Weitere Verwendungsbereiche sind die gleichzeitige Düngung bei Einsatz der Drillmaschine, der Zwischenfruchtanbau oder die Grunddüngung bei der Bodenbearbeitung.

Der Solitair 23 ist als Injektorbehälter konzipiert. Optional kann der Behälter mit einem Drucksystem ausgestattet werden so dass Saatgut oder Dünger bis 500 kg pro Hektar auch über lange Förderwege und bei hohen Fahrgeschwindigkeiten zuverlässig dosiert werden. Die weiterentwickelte Dosierung ermöglicht, trotz eines hohen Fassungsvermögens von 1.900 Litern, eine niedrige Bauhöhe des Solitair 23. Vier Dosiereinheiten sorgen für eine präzise Zufuhr von Saatgut oder Dünger. Mit der optional erhältlichen Tankverwiegung hat der Fahrer jederzeit den aktuellen Behälterinhalt und die Ausbringmenge im Blick.

Über Schläuche, die unter dem Traktor verlegt sind, werden Saatgut oder Dünger zu den Verteilern auf den Kombinationsgeräten transportiert. Eine Schlauchverlegung seitlich am Traktor ist ebenfalls möglich. Um die Rüstzeiten zu verkürzen, sind die Verbindungselemente auch mit Schnellkuppelsystemen verfügbar, so dass sich die Kopplung mit verschiedenen Anbaugeräten mühelos bewerkstelligen lässt.

Der modern und kompakt designte Kunststoffbehälter gewährt eine sehr gute Sicht nach vorn. Er kann über die große Einfüllöffnung mit Einfüllhilfen komfortabel befüllt werden. Um die Balance des Gespanns zu verbessern, kann der Solitair 23 durch einen Frontreifenpacker oder modulare Koffergewichte ergänzt werden.

Als Spezialist für den professionellen Pflanzenbau gehört LEMKEN mit weltweit mehr als 1.400 Mitarbeitern und einem Umsatz von 360 Mio. Euro zu den führenden Unternehmen in Europa. 1780 als Schmiede gegründet, produziert das Familienunternehmen am deutschen Stammsitz in Alpen sowie in Haren an der Ems und im indischen Nagpur qualitativ hochwertige und leistungsfähige Landmaschinen zur Bodenbearbeitung, zur Aussaat und zum Pflanzenschutz. Innovationen zum besten Kundennutzen bestimmen unser Denken und Handeln.

Kontakt:

LEMKEN Austria GmbH
Wiener Straße 132
AT - 2020 Hollabrunn
Tel.: +43 (2952) 20221
Fax: +43 (2952) 2022110
E-Mail: info@lemken.com
Homepage: <http://www.lemken.com>

Stand Nummer: Halle 2 - 207

Lindner

ATI Pegasus
Eine vielfältig einsetzbare Arbeitsbühne zum Einsatz in professionellen Obstanlagen und in der Industrie. Die ATI Pegasus ist auf dem Markt die erste kosteneffektive Arbeitsbühne für 2 Personen. Sie ist leicht zu bedienen und vibrationsarm im Betrieb, besitzt einen leistungsstarken elektrischen Antrieb und eine zuverlässige elektronische Steuerung. Die Höhe der Arbeitskabinen ist individuell anpassbar. So wird das professionelle Arbeiten im Obstbau zu einem Vergnügen.

Kontakt:

Lindner GmbH
AT - 8221 Hirnsdorf Nr. 107
Tel.: +43 (3113) 2288
Fax: +43 (3113) 2421-22
Homepage: <http://www.lindner.at>

Stand Nummer: Halle 8 - 803

LTS-Landtechnik Stöckel

NEUHEITEN BEI LTS-LANDTECHNIK STÖCKEL

Die LTS-ROTAKING ist eine Sternhacke mit dem Yetter-Stern Prinzip. Durch eine starke Feder wird jeder einzelne Stern in den Boden gedrückt. Erst durch eine hohe Geschwindigkeit (18-20 km/h) wird der Stern durch die Fliehkraft ausgehoben und dreht sich in einer Arbeitstiefe von bis zu 2cm. Das Gerät eignet sich hervorragend um Krusten zu brechen und um Beikraut im Fadenstadium zu vernichten. Die Tiefenregulierung erfolgt über 2 Stützräder, der Druck wird über den Oberlenker eingestellt. Arbeitsbreiten gibt es ab 3m und jedes Gerät ist serienmäßig mit Steinschutz, Beleuchtung mit Warntafeln und einer stufenlosen Spurverstellung ausgestattet.

Der LTS-ROW BRUSH ist eine spezielle Maschine um in der Reihe das Beikraut bei Spezialkulturen wie Knoblauch oder Zwiebel zu vernichten. Über jeder Pflanzenreihe verläuft eine Welle, ausgestattet mit Federzinken, die sich im 90° Winkel zur Fahrtrichtung selbstständig dreht. Der Antrieb erfolgt über einen Ölmotor über den die Reinigungsgeschwindigkeit auch reguliert werden kann.

Mit dem LTS-ROD WEEDER wird ein neues Kapitel bei der Beikrautregulierung aufgeschlagen. Diese Maschine unterbricht den Bodenschluss bei allen bereits aufgelaufenen Pflanzen. Auf 6m Arbeitsbreite dreht eine sich gegen die Fahrtrichtung laufende Vierkantwelle in einer Arbeitstiefe von 6-9cm alle

Beikräuter aus dem Boden heraus. Die Erde fließt dabei über die Welle und wird nicht umgebrochen. Der Antrieb erfolgt über einen Ölmotor und die Drehgeschwindigkeit ist über den Traktor regulierbar. Der LTS-BIOCUTTER ist die wohl letzte Instanz um die von Beikräutern überwachsenen Kulturen zu befreien. Die Maschine verfügt über eine hydraulische Höhenverstellung und einen hydraulischen Hangausgleich, womit eine exakte Schnitfführung möglich ist. Die schnell rotierenden Messerklingen werden über zwei Ölmotore angetrieben, dessen Geschwindigkeit über den Traktor reguliert werden kann. Die Maschine ist für den Frontanbau in 6,50m, 8,80m und 12 m erhältlich und ist serienmäßig mit Stützfüßen, Schutzplanen und einer Beleuchtung mit Warntafeln ausgestattet.

Kontakt:

LTS-Landtechnik Stöckel GmbH

Hintere Ortsstraße 78

AT - 2325 Himberg

Tel.: +43 (2235) 86637

Fax: +43 (2235) 86637-6

E-Mail: info@lts-stoeckel.at

Homepage: <http://www.lts-stoeckel.at>

Stand Nummer: Halle 2 - 206 / Freigelände - 002

Ludwig Bergmann

BERGMANN Silierwagen

ROYAL mit bewährtem 2-Rotor-System im neuen Look

Mit dem ROYAL wurde eine weitere Modellreihe komplett im unverwechselbaren BERGMANN-Design überarbeitet. Die einzigartige Konzeption des 2-Rotor-Systems mit Schneid- und Pressrotor bleibt.

Die beiden Rotoren sind kleiner als alle vergleichbaren Typen am Markt, bedingen geringere Hebelkräfte und machen das Fahrzeug enorm sparsam im Energiebedarf - der ROYAL kann bereits mit einem Schlepper ab 80 PS gefahren werden.

Die große Pick-up hat eine Aufnahmebreite von 1.940 mm. 41 Messer in einer Ebene ermöglichen eine theoretische Schnittlänge von 34 mm.

Erheblicher Vorteil: Der ROYAL must und quetscht das Futter nicht. Der kurze Schnitt und die damit verbundenen positiven Verdichtungseigenschaften sorgen für beste Silagequalität.

Das 4-Feder-Aggregat sorgt für hohe Standfestigkeit, Fahrkomfort und Leichtzügigkeit.

Es stehen vier Modellvarianten mit einem Ladevolumen (DIN) von 26,8 bis 30 m³ zur Auswahl.

Zur AustroAgrar präsentiert BERGMANN das Modell ROYAL 280 S.

Die Ludwig Bergmann GmbH - ein mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation - ist seit über hundert Jahren im Bereich des landwirtschaftlichen Maschinen- und Fahrzeugbaus erfolgreich tätig und zählt zu den maßgeblichen Herstellern und Anbietern angepasster Systemtechnik für professionelle landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmen.

Die Kombination von langjähriger Erfahrung und zeitgemäßer, innovativer Technologie gehört zu den größten Stärken. Die stetige Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden, die Anpassung an sich ändernde technische Anforderungen, die ständige Neu- und Weiterentwicklung der Produkte und nicht zuletzt das "Gefühl" für die Kunden haben BERGMANN weltweit zu einem zuverlässigen Partner der Landwirtschaft gemacht.

Mit der breiten Produktpalette

Universalstreuwagen - Häckseltransportwagen - Silierwagen - Überladewagen - Vario-Wechselsysteme - Sonderaufbauten bietet das Unternehmen wirtschaftliche und praxisgerechte Lösungen.

Kontakt:

Bergmann Ludwig GmbH - Maschinenfabrik
Hauptstraße 64-66
DE - 49424 Goldenstedt
Tel.: +49 (4444) 2008-0
Fax: +49 (4444) 2008-88
E-Mail: info@l-bergmann.de
Homepage: <http://www.bergmann-goldenstedt.de>

Stand Nummer: Halle 5 - 508

Maschinenring-Service NÖ-Wien MR-Service

Über den Maschinenring:

1961 wurde der Maschinenring in Österreich als Verein zur bäuerlichen Selbsthilfe gegründet. Bis heute unterstützt er heimische Landwirte dabei, ihre Maschinen und ihre Arbeitskraft besser auszulasten: Indem sie gemeinsam Geräte nutzen. Und indem sie für andere Bauern arbeiten, für Kommunen, Unternehmen und Private. Denn mittlerweile umfasst der Maschinenring die drei Kernbereiche Agrar, Service und Personal. Zu den Kunden aus Landwirtschaft und Kommunen kommen auch Klein- und Mittelbetriebe im ländlichen Raum hinzu, österreichweit agierende Handels- und Infrastrukturunternehmen sowie Privatpersonen. 2016 arbeiteten mehr als 31.000 Profis vom Land über den Maschinenring, z.B. düngten oder droschen sie die Felder anderer Landwirte, sie führten Schneeräumungen durch, mähten Sportanlagen, stutzten Hecken oder arbeiteten als Leasing-Mitarbeiter. Der Jahresumsatz betrug 310,33 Millionen Euro (plus 0,67 Prozent im Vergleich zu 2015).

Energie- und Ressourcenmanagement - Energieeffizienzprojekt:

Mit dem Projekt „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ will der Maschinenring Niederösterreich-Wien gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben, Partnern und Forschungseinrichtungen Produktionsabläufe in der Landwirtschaft auf Energieeffizienz analysieren, Einsparungspotenziale aufzeigen und Effizienzsteigerungsmaßnahmen umsetzen. Um die Klimaziele von Paris zu erreichen, ist die Energieeffizienz um ca. 30 Prozent zu steigern. Die notwendige Energieeinsparung betrifft auch die Landwirtschaft. Dieses Potential zur nachhaltigen Einsparung von Treibstoff- Dünger und Pflanzenschutzmittel durch den Einsatz neuer und innovativer Techniken gibt es in allen Bereichen der Landwirtschaft.

Maschinenring Mobil RTK Signal:

Als Basis für eine ressourcenschonende und effiziente Bewirtschaftung von Ackerflächen mittels autonom und präzise GPS-gelenkten Landmaschinen, stellt der Maschinenring seinen Landwirten ein herstellerunabhängiges und nahezu flächendeckendes Mobil- RTK Korrektursignal zur Verfügung. Die dadurch ermöglichte Positionsbestimmung, nämlich mit einer Genauigkeit von ca. +/- 2cm, schafft die Grundlage für alle Precision Farming Anwendungen. Unser Mobil RTK Signal ist in Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Burgenland und Tirol erhältlich.

Wirtschafts- und Agrarfachkraft:

Mit der zweijährigen Ausbildung zur Wirtschafts- & Agrar Fachkraft gewinnt man umfangreiche Kenntnisse für eine erfolgreiche berufliche Zukunft in der Landwirtschaft. Das Programm führt durch die drei Maschinenring-Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing, in denen vielschichtige Qualifikationen erlangt werden. Neben dem Praxisschwerpunkt stehen in den Wintermonaten jeweils bis zu zehn Wochen fundierter Kursausbildung mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm. Der Maschinenring trägt die Ausbildungskosten zu 100%, zusätzlich zu einer Fixanstellung und einem kollektivvertraglich geregelten Bruttolohn.

Ausbildungsfahrplan:

- 6 Monate Praxis „Schnupperphase“
- 10 Wochen Ausbildung alle Bereiche
- 9 Monate Praxis in allen Fachbereichen: Agrar, Service, Personalleasing
- 10 Wochen Ausbildung alle Bereiche (Vertiefung)
- 4 Monate Praxis in allen Fachbereichen: Agrar, Service, Personalleasing

GESAMT: 24 Monate Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft

Nährstoffmanagement - Bodensensor, akkreditierte Boden- und Güllebeprobung, Düngeempfehlung:
Um am Betrieb wirtschaftlichen und ertragsorientierten Pflanzenbau betreiben zu können, ist es unerlässlich, die Nährstoffgehalte von Boden und Wirtschaftsdünger zu kennen. Sachkundiger Pflanzenbau benötigt Wissen über die Nährstoffgehalte der Wirtschaftsdünger und Böden für ein effizientes und umweltverträgliches Dünge-Management. Denn anhand der Untersuchungsergebnisse lässt sich die Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturen gezielt optimieren. Fachmännisch gezogene und analysierte Proben erlauben ein wirtschaftliches und ertragssteigerndes Dünge-Management, das gleichzeitig unser Grundwasser schont und positiv zum Klimaschutz beiträgt. Mit modernster Technik wie dem Veris Bodensensor werden Grunddaten des Boden mittels elektromagnetischen Messverfahren digital erfasst. Auf Basis dieser Informationen können nun teilflächenspezifisch und gezielt Bodenproben gezogen werden. Am Online Kundenportal (Nährstoffmanagement-Maps) werden dem Landwirten sämtliche Informationen dargestellt. Aufbauend auf den Ergebnissen der Gülleuntersuchung und in Kombination mit den Informationen des Bodenzustands wird eine entsprechende Düngeempfehlung abgegeben.

Kontakt:

Maschinenring-Service NÖ-Wien MR-Service eGen

Mold 72

AT - 3580 Horn

Tel.: +43 (59) 060-300

Fax: +43 (59) 060-3900

E-Mail: niederoesterreich@maschinenring.at

Homepage: <http://www.maschinenring.at>

Stand Nummer: Halle 10 - 1006

Maschio

NEU: MASCHIO-DÜNGERSTREUER PRIMO

MASCHIO Deutschland erweitert seine Produktpalette für die moderne Landwirtschaft. Nach der Vorstellung der Düngerstreuer auf der Agritechnica erfolgt nun im Frühjahr 2019 die Einführung in den Markt.

Der Zweischeibenstreuer Primo ist in 3 Grundausführungen verfügbar:

- Mechanische Version Typ M
- Geschwindigkeitsabhängig gesteuerte Version Typ E
- Elektronische Version (Mit Wiegesystem) Typ EW

Merkmale die den Düngerstreuer Primo auszeichnen:

- Einfache Einstellung von Dosierschieber und Aufgabepunkt
- Schnellwechselsystem für den einfachen Wechsel der Wurfscheiben
- Vielfältige Behälterausführungen: von 1.270 l bis zu 3.200 l
- Hohe Ausbringmengen: Bis zu 620 kg/Min (in Abhängigkeit des Düngers)
- Vielfältige Arbeitsbreiten: von 12 m bis zu 36 m
- Wartungsfreie Getriebe

- Gelenkwelle mit Nockenschaltkupplung
- Doppel-Schieber System: 1 Schieber für die Dosiermenge, 1 Schieber zum Öffnen und Schließen des Behälters

PFLUG UNICO M

Die Pflüge von Maschio im neuen Design kombinieren herausragende Arbeitsqualität mit zuverlässigem Betrieb.

Hauptmerkmal ist hierbei das Parallelogramm-Einstellzentrum.

Parallelogramm-Einstellzentrum

- Entlastung des Rahmens und des Dreipunktbocks im Vergleich zu Ausführungen mit Schlitten
- Selbst während der Fahrt kann die Schnittbreite des ersten Körpers eingestellt werden, ohne dass dabei die Arbeitsbreite verändert wird.
- Einfache Zugpunkteinstellung verringert den Verschleiß und Kraftstoffverbrauch bzw. erhöht die Flächenleistung.

Arbeitsbreite

Serienmäßig verfügen die Pflüge in der Ausführung Passo über eine mechanische, vierstufige Schnittbreitenverstellung.

Bei den Vario-Pflügen lässt sich die Schnittbreite stufenlos und hydraulisch vom Traktor aus verstellen. Das stufenlose Einstellsystem Vario ermöglicht es, die Arbeitsbreite je nach Bodenbeschaffenheit im Feld zu verstellen. Zudem ist es für das Grenzpfügen von Ackerrändern nützlich.

TEKO

Ausstattung

- Behälterinhalt: 1.100 Liter / Nenninhalt: 1.000 Liter
- Frischwassertank: 104 Liter / Handwaschtank
- 4-fach-Kolben-Membran-Pumpe: 162 Liter, 20 bar
- 1-fach Düsenräger mit Membranabschaltventil, Schnellverschlussbajonettkappe MultiCap und 1 Lechler AIR Injektor Kompakt Flachstrahldüse 120-04-POM 90 %
- 4-fach-Filterssystem, Einfüllsieb, Saugfilter, Druckfilter mit Selbstreinigungsfunktion und Düsenfilter
- Gleichdruckarmatur
- Spritzgestänge mit 12 oder 15 m Arbeitsbreite, hydraulisch klappbar und höhenverstellbar
- Einspülschleuse
- Innenreinigung mit Rotationsdüsen
- Deviokit-Hahn zur Reinigung des Gestänges ohne Spritzbrühverdünnung
- Hydraulischer Hangausgleich
- Beleuchtung
- Gelenkwelle

Optional:

- Elektronische Bedienung Spraydos für Teilbreitenventile und Klappung - opt. für 15 m Arbeitsbreite
- Regelarmatur für geschwindigkeitsabhängige Dosierung - opt. für 15 m Arbeitsbreite

Elektr. Bedienung REMO oder Spraydos

Remo-Computer:

- Steuerung aller Hydraulikfunktionen für das Gestänge
- Teilbreitenschaltung
- Spritzdruckverstellung
- Haupthahn öffnen und schließen

- Gleichdruckarmatur

Spraydos-Computer:

- Steuerung aller Hydraulikfunktionen für das Gestänge
- Teilbreitenschaltung
- Anzeige und Steuerung der aktuellen Ausbringmenge

in Verbindung mit einem Durchflussmesser

- Ausbringmenge wird an die Fahrgeschwindigkeit angepasst

MTE-R

Ausstattung

- Für Schlepper ab 100 PS
- Doppelteleskoprahmen
- 6 MTR-Säaggregate mit Doppelscheibenschar und exakter Tiefenführung
- Reihenabstand 70 cm oder 75 cm
- Doppelscheibendüngerschare
- Düngestreuer 1 200 Liter mit Luftunterstützung für die äußeren Reihen
- Hydraulischer Spuranreißer Schleppermitte
- Hintere V-förmige Druckrollen 2"
- Gelenkwelle mit Freilauf
- Bereifung 7.50 x 16
- Federkit für Druckeinstellung je Reihe
- Transportbreite 3,00 m
- Beleuchtung + Warntafelset
- Elektr. Überwachung Precimat
- 60 l Saatgutbehälter
- Abdriftmindernder Gebläseschutzkasten

Kontakt:

Maschio Deutschland GmbH

Äußere Nürnberger Straße 5

DE - 91177 Thalmässing

Tel.: +49 (9173) 79000

Fax: +49 (9173) 790079

E-Mail: dialog@maschio.de

Homepage: <http://www.maschio.de>

Stand Nummer: Halle 1A - 1A05

Massey Ferguson

Massey Ferguson Messeneuheiten

MF IDEAL Mähdrescher auf der Austro Agrar Tulln 2018

Austro Diesel präsentiert den neuen MF IDEAL Rotormähdrescher der neuesten Generation, der in Sachen Leistung und Produktivität einen revolutionären Entwicklungsschritt darstellt: der größte fest verbaute Korntank der Welt, die schnellste Entladungsrate und der längste Dresch- und Abscheiderotor bei nur 3,3 m Außenbreite:

- Die Korntanks mit 12.500 und 17.100 Liter Fassungsvermögen sind die größten derzeit verfügbaren Korntanks mit rund 18 % mehr Fassungsvermögen als der nächstgrößte Mitbewerber.

- Eine Entladeleistung von 140 und 210 l/s bietet die schnellste Entladeleistung am Markt und ist rund 32 % schneller als der heutige Marktführer.
- Der 4,84 m lange „Dual Helix“-Rotor ist branchenweit der längste Dresch- und Abscheiderotor (31% größere Drescheinheit, verglichen mit dem nächsten Mitbewerber, Stand 8.8.2017).

Neue Massey Ferguson Rundballenpressen, Press-Wickelkombinationen und gezogene Wickler
Die neuen MF RB 3130F Protec und MF RB 4160V Protec Rundballenpressen erweitern die Funktionalität der bewährten MF Rundballenpressen mit variabler oder fester Presskammer um eine vollintegrierte, speziell entwickelte Wickelvorrichtung, für schnelles und zuverlässiges Wickeln während des Pressbetriebs.
Die MF RB 3130F und MF RB 3130F Xtracut Festkammerpressen mit neuen Seitenverkleidungen erweitern das MF-Grünlandsortiment. Die MF RB 3130F Xtracut erzielt mit 13, 17 oder 25 Messern noch mehr Flexibilität, bessere Futterqualität und optimale Verdichtung.
Der MF TW 130 ist ein komplett neues Produkt im MF-Grünlandsortiment und optimal geeignet für alle, die Ballen separat wickeln und so das Futter schützen und konservieren wollen.

MF 3700 - die Spezialtraktoren für Wein- und Obstanbau sowie für die alpine Landwirtschaft
Die neue Baureihe MF 3700 ist in den fünf Ausführungen Vineyard (Weinbau), Special (Sonderkulturen), Fruit (Obstbau), Ground Effect (Niedrigbauweise) und WF = Wide Fruit (Breiter Obstbau) erhältlich. Die Traktoren werden von Vierzylindermotoren der nächsten Generation mit Abgasstufe 3B angetrieben, die zwischen 75 und 105 PS verfügen und dabei mehr Leistung und ein höheres Drehmoment liefern. Besonders hervorzuheben sind die neue Efficient Ausstattung, der einzigartige MF-Multifunktionsjoystick und die gefederte Vorderachse.

Die MF S-RANGE: MF 5700 S, MF 6700 S, MF7700 S und MF 8700 S
Die in Frankreich gefertigten Hightech-Traktorbaureihen – vom neuen, 95 PS starken MF 5709 S bis hin zum MF 8740 S, dem leistungsstärksten Modell mit 400 PS überzeugen alle Modelle mit dem Besten ihrer Klassen und setzen neue Maßstäbe in puncto Effizienz, Komfort, Sicherheit und Design.

Kontakt:

Austro Diesel GmbH - Massey Ferguson
Concorde Business Park 3/2
AT - 2320 Schwechat
Tel.: +43 (1) 70120-311
Fax: +43 (1) 70120
E-Mail: verkauf@austrodiesel.at
Homepage: <http://www.austrodiesel.at>

Stand Nummer: Halle 4 - 401 / Freigelände - M04

Mc Hale

SingleBelt oder PLUS – die Trends 2018!
McHale der irische Hersteller von Rundballenpressen und Wickelmaschinen setzt seit Jahren auf das „PLUS“ der Mantelfolienbindung!
McHale beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema Mantelfolienbindung und der perfekten Verarbeitung sowie Dehnung dieser „Netzersatzfolie“. Man hat seit 2009 dabei allerhand Erfahrungen gesammelt, diese Technik verfeinert und die Handhabung für den Benutzer vereinfacht.
Aktiv kontrollierte Folienvorspannung mit temperaturabhängiger Regelung und schnellstmöglicher Bindestart mit Zopfsystem versichern das perfekte ummanteln des Ballens.

Nur dieses perfekt ausgeklügelte System vereint alle Vorteile der Mantelfolie und erzielt das bestmögliche Endergebnis – feste Ballen, Mantelfolie um die Ballenkante gebunden, perfekte Folienspannung, sicherer Einzug und möglichst wenig Sauerstoff im Ballen.

Diese Fakten schützen die Ballenkanten doppelt und verhindern Schimmelpilzbefall im Ballen. Weiters ist das Auflösen des Ballens einfacher und erspart das mühsame Folien- und Netztrennen zur Entsorgung.

Für die Saison 2018 bietet McHale auch die Solo Festkammerpresse F5600 als PLUS-Variante mit der bewährten Folienbindung der McHale Fusion 3Plus an.

Weiteres Highlight dieser Saison ist das Einriemensystem „SingleBelt“

Dies ist ein Pressriemen über die gesamte Ballenbreite und ist bei den Variablen Pressen V660 und der Kombination Fusion Vario verfügbar.

Durch dieses System erreicht man weniger Futtermittelverluste, Verschmutzungen und ein einfacheres Handling für den Fahrer.

Kontakt:

McHale - Dachsberger Harald

Berging 9/2

AT - 3250 Wieselburg

Tel.: +43 (676) 5331233

E-Mail: HDachsberger@mchale.net

Homepage: <http://www.mchale.net>

Stand Nummer: Halle 4 - 402

Mein Traktor

Der neue SAME Frutteto CVT S revolutioniert die Arbeit im Obst- und Weinbau, denn seine technologischen Innovationen sind darauf ausgerichtet, die Produktivität eines Spezialtraktors zu erhöhen. Die extrem fortschrittliche Technologie, durch die sich die SAME Frutteto auszeichnen, zeigt sich in der neuen MaxCom-Bedienarmlehne, dem innovativen stufenlosen Getriebe, einer völlig neu konstruierten Kabine und in einer Hydraulikanlage mit einer Load-Sensing-Pumpe mit einem Förderstrom von 100 l/min.

Der eigens für die Landwirtschaft konzipierte FARMotion-Motor zeichnet sich durch seine kompakte Bauweise und eine wirtschaftliche und eine außergewöhnlich sparsame Motorsteuerung aus. So bietet das Topmodell, der SAME Frutteto CVT 115 S eine maximale Motorleistung von 113 PS (83 kW) die bei 2.220 U/min erreicht werden. Bulliges Drehmoment und extrem niedrige Verbrauchswerte sind garantiert. Die mit 3 oder 4 Zylindern erhältlichen FARMotion-Motoren verfügen über eine Common-Rail Einspritzanlage mit 2.000 bar Einspritzdruck und einen elektronisch gesteuerten Viskolüfter. Die Abgasstufe III B wird durch einen wartungsfreien DOC-Katalysator erreicht.

Effizient und zuverlässig wird die Motorleistung stufenlos und ohne Leistungsverluste kraftstoffsparend und lärmreduzierend in produktive Arbeitsleistung umgesetzt. 40 km/h Höchstgeschwindigkeit werden schon bei 1.630 U/min erreicht. Das bringt höchste Produktivität auf der Straße und mit der automatischen Zuschaltung des Allradantriebes und der Differentialsperren auch im Einsatz. Der Bedienkomfort des neuen CVT-Getriebes ist einzigartig. Der Fahrer muss nur die gewünschte Geschwindigkeit einstellen und der Traktor beschleunigt stufenlos bis er die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat. Motor und Getriebe synchronisieren sich automatisch und liefern lastabhängig die effizienteste Motordrehzahl.

Die neue, auf einer leistungsfähigen Load Sensing Pumpe von 100 l/min basierende Closed-Center-Hydraulikanlage von hoher Effizienz ermöglicht eine erhebliche Kraftstoffeinsparung und die Installation von bis zu 10 hinteren Wegen mit elektrohydraulischer Steuerung, zusätzlich zu den 8 unteren Wegen und weiteren 3 Wegen, dupliziert von den hinteren, für hohen Durchfluss. Dank der Möglichkeit, die

hydraulischen Funktionen auf den neuen Joysticks nach Belieben zu konfigurieren, wird auch der Anschluss der komplexesten hydraulischen Arbeitsgeräte einfach, schnell und intuitiv.

Das zukunftsweisende Design und der außergewöhnliche Komfort der neuen Kabine, sowie die unvergleichliche Vielfalt der Konfigurationen und Ausrüstungen, passen perfekt zur neuen ergonomischen MaxCom-Bedienarmlehne. Alle Funktionen befinden sich in Fingerreichweite, um die Steuerung von Maschine und Anbaugeräten intuitiv zu beherrschen. Die neue Kabine verfügt über einen ebenen Kabinenboden, einteilige oder ausstellbare Frontscheibe für optimale Sicht, sowie eine Zulassung für maximalen Schutz des Fahrers bei Pflanzenschutzbehandlungen. Die neuen Dächer der Kat. IV enthalten eine Klimaanlage und hochmoderne LED-Arbeitsscheinwerfer.

Die SAME Frutteto S CVT sind mit einer klassischen Pendelachse oder mit der einzigartigen Einzelradaufhängung mit aktiver Steuerung erhältlich. Wie beim PKW federn die Vorderräder unabhängig voneinander. Das Ansprechverhalten ist unabhängig einstellbar. Das erhöht die Sicherheit und den Komfort unter allen Bedingungen. Bei Laubschneidarbeiten garantiert das absolute Arbeitspräzision und erhöht die Produktivität erheblich. Das innovative Federungssystem arbeitet immer in Abhängigkeit von Fahrgeschwindigkeit und Lenkeinschlagswinkel. Sensoren versorgen die Steuereinheit kontinuierlich mit den relevanten Daten.

Kontakt:

Mein Traktor GmbH

Vorchdorferstr. 41

AT - 4643 Pettenbach

Tel.: +43 (676) 5568065

E-Mail: office@meintraktor.at

Homepage: <http://www.meintraktor.at>

Stand Nummer: Halle 3A - 3A01

MoneySoft

AgrarCommander: Spezielle Software für österreichische Landwirte mit allen Landwirtschaft 4.0 - Funktionen

Kontrolle und Prüfung

Der Prüfung der Planungen und Aufzeichnungen ist die wichtigste Aufgabe einer in Österreich brauchbaren Agrarsoftware.

Dafür müssen die österreichischen Nährstoffobergrenzen und das österreichische Pflanzenschutzmittelregister im Programm integriert sein sowie ständig aktualisiert und im Rahmen einer Einsatzprüfung verwendet werden. Ohne einer derartigen Prüfung besteht die Gefahr im Falle einer Kontrolle (z.B. AMA, Gütesiegel, Bio) Komplikationen zu bekommen die mit Förderungsrückzahlungen und vom Landwirt zu bezahlende Rückholaktionen enden können.

Der AgrarCommander ist die einzige Software, die neben den Nährstoffobergrenzen auch den Pflanzenschutzmitteleinsatz überwacht. Nächtlich wird die notwendige Datenbank von der AGES (Agentur für Ernährungssicherheit) abgeholt und in den AgrarCommander übernommen um für die Live-Prüfung zur Verfügung zu stehen.

Ertragszonierung und Applikationskarten

Das Institut für Fernerkundung an der BOKU Wien stellt via Satellitenfernerkundung auf Basis des Biomasseaufwuchses der letzten 3 Jahre Ertragskraftzonenkarten für den AgrarCommander her. Diese Karten können vom Anwender direkt von BOKU-Server abgeholt und im AgrarCommander zur teilflächenspezifischen Nährstoffermittlung nach den Richtlinien der sachgerechten Düngung verwendet werden. Das Ergebnis ist eine digitale Applikationskarte im ISOXML- und im Shape-Format sodass die Verwendung auf allen Terminals – unabhängig von der Traktormarke – möglich ist.

Spurlinien zeichnen

Um sich das komplizierte Anlegen der Spurlinien am Traktorterminal zu ersparen, können diese (AB-Linien, Konturen) im AgrarCommander gezeichnet und an das Traktorterminal übertragen werden.

Datenaustausch mit Traktorterminals

Der AgrarCommander ist in der Lage mit ISO-XML-fähigen Traktorterminals Daten auszutauschen. Im AgrarCommander erfasste Stammdaten (Feldstücke, Maschinen und Geräte, Betriebsmittel), geplante Maßnahmen, von der eAMA importierte grafische Schlagumrisse sowie im AgrarCommander gezeichnete Spurlinien können über die ISO-XML-Schnittstelle zum Terminal übertragen werden und abgearbeitete bzw. am Terminal erfasste Aufträge in den AgrarCommander importiert werden.

Damit ist eine perfekte automatische Dokumentation möglich.

Kontakt:

MoneySoft Softwarevertriebs - GesmbH

AT - 2011 Hatzenbach Nr. 59

Tel.: +43 (2267) 20880

Fax: +43 (2267) 30152

E-Mail: info@moneysoft.at

Homepage: <http://www.moneysoft.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 334

Motorex

MOTOREX FARMER POLY 604 - DEFINIERT UTTO NEU

UTTO steht für « Universal Tractor Transmission Oil », was bedeutet, dass mit einem Öl sowohl Getriebe, Achsen, Differenziale, Verteil- und Endantriebe mit oder ohne nassen Bremsen sowie die Hydraulik abgedeckt werden können. Mit dem neuen Hochleistungsöl MOTOREX FARMER POLY 604 gelingt dieser Spagat perfekt.

Moderne Traktoren sind echte Kraftpakete: mehr Leistung, höhere Drehmomente, effiziente Hydrauliksysteme und hohe Ansprüche an die Bremsleistung fordern ein UTTO-Öl heute um ein Vielfaches stärker als noch vor wenigen Jahren. Mit dem neuen FARMER POLY 604 hat MOTOREX sein UTTO-Produktangebot mit einem Hochleistungsöl ausgebaut. Es wurde speziell für höchste Ansprüche unter den härtesten Einsatzbedingungen, wie z. B. für den Betrieb mit schweren Anbaugeräten, den Strassentransport mit hohen Lasten / Geschwindigkeiten oder den Einsatz in steilen Hanglagen konzipiert.

Vorteilhafte Eigenschaften eines Getriebeöls in Verzahnungen können sich bei nassen Bremsen oder Lamellenkupplungen als problematisch erweisen. Hier ist wiederum die gewählte Additivierung von zentraler Bedeutung. FARMER POLY 604 erfüllt verzahnungsseitig extreme Anforderungen. Trotzdem ermöglicht es die erwünschten Reibwerte in nassen Bremsen und den progressiven, rutschfreien Kraftschluss in Lamellenkupplungen.

Die neueste UTTO-Entwicklungsstufe weist mit FARMER POLY 604 eine Mehrbereichviskosität auf. Mit einer speziellen Kombination aus äusserst scherstabilen Basisölen in Verbindung mit einem modernen Additivpaket konnten die gewünschten vorteilhaften Eigenschaften in das neue Produkt integriert werden. FARMER POLY 604 schloss sowohl die umfangreichen Labor- als auch mehrstufige Praxistests mit Bestnoten ab und zeichnet sich durch folgende Vorteile aus:

- hervorragendes Kalttemperaturverhalten (kurze Durchölungszeit)
- hohe Scher- und Hochdruck-Stabilität

- ausgezeichnete Langzeitviskosität
- komfortable Schaltqualität
- wirkungsvoller Verschleiss- und Korrosionsschutz
- ideales Temperatur- / Viskositäts-Verhalten
- thermisch hohe Stabilität
- breite Materialverträglichkeit
- erfüllt die aktuellsten Spezifikationen

Kontakt:

Motorex GmbH
Bahnhofstraße 1
AT - 5400 Hallein
Tel.: +43 (664) 88361352
E-Mail: wolfgang.schneider@motorex.com
Homepage: <http://www.motorex.com>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B19

Neuero

Der neue NEUERO Durchlaufvorreiniger NDV

Der innovative Durchlaufvorreiniger NDV ist effektiv, leistungsstark und energie-effizient.

Ob Weizen, Mais oder Raps, der NDV Durchlaufvorreiniger reinigt spielend Getreide und andere rieselfähige Schüttgüter und Granulate.

Der NDV arbeitet nach dem Kaskadenprinzip: Das Getreide wird mehrfach von Luft durchströmt, so werden leichte Partikel wie Staub und Verunreinigungen wirkungsvoll vom Getreide getrennt.

Diese Arbeitsweise ermöglicht eine intensive Reinigungsleistung von 40 bis 60 to/h bei Weizen.

Kundenvorteile

- Überzeugende Resultate
- Platzsparend
- Leichte Handhabung
- Wartungsarm

Kontakt:

Neuero Farm- u. Fördertechnik GmbH
Alter Handelsweg 11
DE - 49328 Melle
Tel.: +49 (5427) 9270-0
Fax: +49 (5422) 9270-140
E-Mail: info@neuero-farm.de
Homepage: <http://www.neuero-farm.de>

Stand Nummer: Halle 13A - 13A25 / Freigelände - W16

Nils

Wir haben die richtigen Lösungen für Ihre Probleme

Wir produzieren und vertreiben Hochleistungsschmierstoffe und Zubehör für unterschiedlichste Anwendungszwecke und Sektoren. Unser Hauptziel ist die optimale Erfüllung der Kundenwünsche.

Durch Fachkompetenz, Flexibilität, individuelle Beratung, Schulung und Dienstleistung, sowie hochwertigen Produkten lösen wir Ihre speziellen Schmierprobleme.

Nachdem eine einfache Ölentnahme an Ihren Maschinen oder Geräten durchgeführt worden ist, sind wir in unserem F&E-Labor (F&E = Forschung und Entwicklung) in der Lage, die Schmierstoffe innerhalb kürzester Zeit zu untersuchen. Anhand dieser prädiktiven Analysen, die der Überwachung des Allgemeinzustands des Öls und der Maschinenelemente dient, ist das Auftreten von Problemen, die auf den Verschleiß und auf Störungen der verschiedenen Komponenten zurückzuführen sind, vorherzusehen.

Die Vorteile dieser vorverlegten und gezielten Planung der Wartungseingriffe sind kürzere Stillstandszeiten, weniger Notfälle, niedrigere Schmierstoffverbräuche sowie eine Verlängerung der Nutzungsdauer der Komponenten und der Verfügbarkeit der Anlage, was sich in niedrigeren außerordentlichen und indirekten Kosten (wie z.B. Unterbrechungen) niederschlägt.

Kontakt:

NILS GmbH

Brixentalerstraße 51

AT - 6300 Wörgl

Tel.: +43 (5332) 93735

Fax: +43 (5332) 93952

E-Mail: nils@nils.it

Homepage: <http://www.nils.eu>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B06

oenoproducts

Die Firma oenoproducts gmbh wird heuer bereits zum zweiten Mal an der Austro Agrar teilnehmen. Wie auch 2015 wird Herr Ing. Norbert Radocha mit seinem Team zwei seiner Hauptpartner auf der Messe vertreten. Das ist einerseits der Korkproduzent M.A.Silva aus Portugal und zweitens die Fassbindereien Tonnellerie Damy und Tonnellerie Billon, welche unter dem Dach der Firma „Le Tonnelleries de Bourgogne“ zusammengefasst sind. In beiden Bereichen gibt es heuer Neuerungen.

M.A.Silva Corticas, SA:

M.A.Silva gehört bereits seit langen zu den führenden Korkhersteller weltweit. Mit mehreren Innovationen in den letzten Jahren wie dem SARA und MASZONE Verfahren (Reinigungsprozesse), sowie den BEEO (natürliche, mit Bienenwachsbehandelte Naturkorken) konnte man viele Vorteile erzielen, die heute in der Branche zum Standard geworden sind.

Mit letztem Jahr wurde ein onebyone ein Einzelkorktest-Verfahren entwickelt, welches uns erlaubt jeden einzelnen Naturkork auf TCA (Verursacher von Korkgeschmack) zu testen und so 100% korkgeschmacksfreie Naturkorken zu liefern. In Österreich konnten wir in den letzten 2 Jahren sehr viele Kunden überzeugen und zählen dadurch zum führenden Anbieter von einzelgetesteten Korken. Um unsere Überzeugung in den Prozess zu bestätigen, bieten wir eine Rückkaufgarantie für beeinträchtigte Flaschen. Nach der Untersuchung der reklamierten Flasche (Wein+Kork) und der Feststellung der Fehlerquelle (TCA über 0,5ng/l und Herkunft vom Kork) wird der Wein zum Ab-Hof-Preis abgekauft.

Mit dem heurigen Jahr gibt es neben den Microgranulatkorken Pearl Prestige (TCA frei, mit Wert unter 0,5ng/l TCA) noch eine weitere Neuigkeit. Ab sofort werden die Naturkorken mit dem SARA Advance-System behandelt und dadurch hochgereinigt, welches die TCA-Werte der Naturkorken stark verringert. So werden in Zukunft die Korken noch neutraler und der Einzelkorktest profitiert durch höhere Effektivität.

Weiters bieten wir ab heuer auch Korken an, welche speziell für klare Destillate behandelt sind, damit es zu keiner Verfärbung des Edelbrands kommt.

Tonnellerie Damy und Billon:

Die Tonnellereien Damy und Billon stehen für höchste Qualität und Handwerkskunst in Bezug auf Holzfässer. Es werden Fässer für Wein, Most und Destillate erzeugt, angefangen von 57 Liter bis 820 Liter, aus französischer, ungarischer und amerikanischer Eiche. Bei der französischen Eiche stehen Ihnen folgende Herkünfte offen:

- Alier
- Vosges
- Jura
- Never
- Tronçais
- Bertranges
- Burgund

Weiters bieten wir auch Fässer aus Akazie und Kastanie an. Man kann die Holzarten auch mischen. Die Lagerzeit beträgt mind. 24 Monate unter freiem Himmel. Für spezielle Fasstypen und amerikanischer Eiche lagern wir mind. 36 Monate. Unsere Fässer werden traditionell über Feuer getoastet, welches mit den Holzabfällen der Produktion erzeugt wird. Auf Kundenwunsch können wir die 500 Liter-Fässer auch mit einem Restablauf versehen.

Zu unseren Spezialfässern für besondere Weine zählen:

- Damy Rouge
- Billon Richelieu
- Damy Exclusiv
- Billon Select
- Damy Estrella

Besuchen Sie uns auf der Messe, wo wir verschiedenste Weine zum Verkosten anbieten, damit man sich über die Stilistik unserer Fässer ein eigenes Bild machen kann. Gerne können Sie auch einen eigenen Wein mitbringen um mit uns gemeinsam das richtige Fass auszuwählen.

Kontakt:

oenoproducts gmbh

Ebersdorf 211

AT - 9150 Bleiburg

Tel.: +43 (676) 5955971

E-Mail: office@oenoproducts.at

Homepage: <http://www.oenoproducts.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 324

Oehler Maschinen Fahrzeugbau

Neue Schrägsäge – DIACUT

Effiziente Brennholzverarbeitung

Seit über 60 Jahren, ist die Firma Oehler erfolgreich im Bereich der Fahrzeug- und Forsttechnik tätig. Mitte dieses Jahres hat Oehler im Bereich der Forstmaschinen eine neue Schrägsäge vorgestellt: Die DIACUT Typ OL 700 SSM / SSH. Das intelligente Konzept der DIACUT wurde sowohl auf einen Automaten mit mechanischer als auch hydraulischer Wippenbetätigung angewandt. Die Wippe ist schräg angeordnet, sodass das Holz automatisch bis zum Längsanschlag nachrutschen kann. Mit Hilfe der Wippe wird das Holz zur Säge geführt und entsprechend in der eingestellten Länge gesägt. Die

Schnittlängenverstellung von 200 – 520 mm ermöglicht ein sehr vielseitiges und flexibles Einsetzen der Säge. Gängige Holzschnittlängen sind somit einfach zu erreichen, sodass eine exakte Scheitlänge geliefert werden kann. Ein weiterer Vorteil dieser Diagonal-Wipp-Kreissäge ist die ergonomische Aufnahmehöhe. Rückenschonendes Arbeiten wird hier mit einem besonders effizienten und leistungsstarken Ergebnis kombiniert. Serienmäßig verfügt die DIACUT über ein Hartmetallsägeblatt mit einem Durchmesser von 700 mm und 42 Zähnen. Im Konzept der DIACUT steht Sicherheit genauso im Fokus wie ein hohes Qualitätsniveau. So ist die Säge beispielsweise mit einem Not Aus – Schalter für die Elektrik ausgestattet und das Schutzgitter am Einzug verhindert, dass Holzsplitter oder vergleichbarer Unrat in Gesichtshöhe des Arbeiters gelangen. Für mehr Komfort sowie ein zeitsparendes Arbeiten sorgt das Förderband mit einer Länge von 4000 mm und einer Breite von 340 mm, das die Holzscheite transportiert und direkt verladen kann. Bei der mechanischen Ausführung ist das Förderband 2-fach teleskopierbar und die Bandspannung mittels Kurbel per Hand einstellbar. Vergleichsweise mehr Komfort bei der Arbeitsweise bietet die hydraulische Ausführung, die sogar über ein 3-fach teleskopierbares Förderband mit automatischer Bandspannung verfügt. Die Schnittgeschwindigkeit ist dabei regulierbar. Zusätzlich profitiert der Nutzer dieser Ausführung von einer stabilen, leistungsstarken Gusspumpe. Die Ölversorgung der Maschine selbst erfolgt in beiden Fällen über den Schlepper. Die DIACUT verfügt über einen Zapfwellenanschluss. Außerdem ist sie so konstruiert, dass sie schnell überall einsetzbar ist, denn der Transport mit der 3-Punkt-Aufnahme bringt die kompakte, eingeklappte Maschine schnell und sicher an jeden Ort.

Beide Modelle, ob mit mechanischer oder hydraulischer Wippenbetätigung, sind auch mit einem 5m-Förderband erhältlich.

Kontakt:

Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH
Windschläger Straße 105-107
DE - 77652 Offenburg
Tel.: +49 (781) 9139-0
Fax: +49 (781) 9139-30
E-Mail: info@oehlermaschinen.de
Homepage: <http://www.oehlermaschinen.de>

Stand Nummer: Halle 12 - 1209

Pfanzelt Maschinenbau

Der Moritz wird multifunktional und startet mit eigener Forstfräse Präsentation neuer Anbaugeräte für die Forstraupe Moritz

Wurde der Moritz 2016 erstmal als Fällhilfe vorgestellt, so hat sich das Konzept seitdem stark weiterentwickelt. Heute präsentiert sich der Moritz als multifunktional einsetzbare Forstraupe.

Die kompakten Abmessungen und das geringe Eigengewicht von nur 1,4 t erlauben einen unproblematischen Transport und einen sehr niedrigen Bodendruck. Für die Arbeit in anspruchsvollem Gelände können die Fahrwerke hydraulisch verbreitert werden.

Die schwerpunkt günstig im Fahrzeug verbaute Seilwinde kann über ein Schnellwechselsystem ausgebaut werden kann. Für den Anbau unterschiedlicher Arbeitsgeräte stehen dann eine Dreipunktaufnahme, eine mechanische Zapfwelle sowie hydraulische Steuergeräte zur Verfügung.

Zur Austro Agrar wird neben einem Mulcher auch eine Forstfräse mit festen Werkzeugen präsentiert.

Kontakt:

Pfanzelt Maschinenbau GmbH
Frankau 37
DE - 87675 Rettenbach
Tel.: +49 (8860) 9217-0

Fax: +49 (8860) 9217-17

E-Mail: info@pfanzelt-maschinenbau.de

Homepage: <http://www.pfanzelt-maschinenbau.de>

Stand Nummer: Halle 12 - 1205

Plendl Lenksysteme

Wir von PLENDL LenkSysteme bieten mit unserer langjährigen Erfahrung Produkte der digitalen Landwirtschaftstechnik an. Neben verschiedenen Lenksystemen für Fahrzeug und Anbaugerät bieten wir dem Landwirt umfassende Möglichkeiten sich in der Zukunft zu positionieren: Ob mit einer Managementsoftware, einer GPS Messung in Feld und Forst oder einem Kamerasystem für mehr Sicherheit.

Wichtig ist dabei, sich nicht auf eine Schleppermarke zu fixieren, sondern die Kompatibilität verschiedener Hersteller zu gewährleisten. So bietet NEXT FARMING Office die Möglichkeit die gängigen Terminals mit Informationen aus der Managementsoftware zu bedienen. Unsere Reichardt Lenksysteme können auf nahezu alle Schlepper nachgerüstet werden.

Neuheit auf der Austro Agrar Tulln: GREEN FIT

Ganz neu im Angebot der Produktpalette ist GREEN FIT – Eine Schnittstelle, welche die Lücke der Kommunikation zwischen Reichardt und JOHN DEERE schließt.

Mit GREEN FIT kann nun auch ein Reichardt Lenksystem unabhängig vom Schlepperhersteller mit dem AutoTrac Empfänger von John Deere arbeiten. Der Nutzer kann somit die ISOBUS-Funktionalitäten seines Traktors als auch die des GreenStar™ Empfängers nutzen, wie beispielsweise Section Control. Die Qualitäts-, Sicherheits- und Entwicklungsstandards des amerikanischen Konzerns wurden auch in der Schnittstelle übernommen. Eine einfache Installation ermöglicht maximale Kompatibilität.

Folgende Komponenten werden von John Deere benötigt:

- StarFire™-Receiver 3000/6000
- GreenStar™-Display 1800/2630/4640
- jeweils mit AutoTrac™- Aktivierung
- Folgende Komponenten werden von Reichardt benötigt:
- GREEN FIT – Hauptkabelsatz
- GREEN FIT – Controller
- Fahrzeugspezifischer Kabelsatz
- Montagematerial

Kontakt:

Terra Care GmbH

Winteredt 12

AT - 4872 Neukirchen an der Vöckla

Tel.: +49 (9426) 852248-15

Fax: +49 (9426) 852248-99

E-Mail: info@terra-care.at

Homepage: <http://www.terra-care.at>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B25

Pöttinger

Neu: IMPRESS Press-Wickelkombinationen

Mit der neuen Press-Wickelkombination erweitert Pöttinger die Baureihe der IMPRESS-Rundballenpressen. Das völlig neuartige, leistungsfähige Wickelkonzept wurde speziell auf den hohen technischen Durchsatz der Presse abgestimmt. Neben der geringen Anhaltezeit kann der Wickler je nach Ballendurchmessern (von 1,10 m bis 1,50 m) auf die optimale Folienüberdeckung angepasst werden. Der

Ballen kann also unmittelbar nach erfolgtem Pressvorgang gewickelt werden, was sich positiv auf die Futterqualität auswirkt.

Die Press-Wickelkombination gibt es als Festkammerpresse IMPRESS 125 FC PRO und als variable Rundballenpresse IMPRESS 155 VC PRO.

Der Wickler im Fokus

Bei der einzigartigen Wicklereinheit mit geringer Bauhöhe und kompakter Bauweise greifen die Wickelarme von unten nach oben. Der Doppelwickelarm arbeitet mit bis zu 36 U/min. Die Ballenübergabe auf den Wicklertisch erfolgt sicher durch eine linear bewegliche Übergabeeinheit. Dieses Konzept kann sogar bei bis zu 40 Prozent Hangneigung den Ballen sicher übergeben.

Der Folienwechsel ist dank des hydraulisch abklappbaren Folienmagazins (6 x 2 Rollen im geschützten Bereich hinter der Verkleidung platziert) schnell und einfach möglich. Zusätzlich verfügt die Maschine über eine Folienrissüberwachung.

FLEXCUT 32 - Ausziehbares Kurzschnitt-Schneidwerk

Auch die Press-Wickelkombination verfügt über das ausziehbare Kurzschnitt-Schneidwerk FLEXCUT 32, bestehend aus 32 TWINBLADE Wendemessern mit NONSTOP Einzelmessersicherung und einer theoretischen Schnittlänge von 36 mm über die gesamte Breite.

LIFTUP Rotor – Eine technische Revolution setzt neue Standards

Auch die Press-Wickelkombinationen verfügen über den schon bei den Solo-Maschinen bewährten Überkopffrotor LIFTUP. Dank der patentierten Drallform der Rotorzinken fördert er das Futter breit und tangential (in einem optimalen Winkel) in die Ballenkammer. Das Ergebnis ist ein hohes Schluckvermögen und damit eine hohe Durchsatzleistung der Presse bei gleichzeitig sehr geringen Bröckelverlusten. Darüber hinaus wird die Ballenkammer gleichmäßiger und breit beschickt. Damit wird einerseits das Links-/Rechts-Fahren für formschöne Ballen mit diesem System stark reduziert. Andererseits generiert dieses System eine enorme Einsatzsicherheit.

Pöttinger SERVO 45 M

Wirtschaftlich und komfortabel für 140 bis 240 PS

Die neue Anbaupflugbaureihe SERVO 45 M wurde von Pöttinger speziell für die Leistungsklasse von 140 – 240 PS entwickelt und ist in 4-, 5- und 6-schariger Ausführung sowie mit 95 cm oder 102 cm Körperabstand und einer Rahmenhöhe von 80 cm bzw. optional 90 cm erhältlich. Die 4- und 5-scharigen Pflüge werden als PLUS (mit hydraulischer Schnittbreitenverstellung), NOVA (mit hydraulischer Steinsicherung und 1.900 kg Auslösedruck) und NOVA PLUS angeboten. Die 6-scharige Variante gibt es als Standard und PLUS. Die Anbaugeometrie des neuen SERVO 45 M wurde genau auf die Anbaumaße von Neutraktoren angepasst und optimiert. Der SERVO 45 M eignet sich auch ideal zum Grenzpfügen.

Hohe Wirtschaftlichkeit, hohe Lebensdauer

Das Erweiterungsmodul „TRACTION CONTROL“ ermöglicht beim SERVO 45 M die Übertragung des Gewichtes vom Pflug auf den Schlepper. Durch die Krafteinleitung über das Traction-System werden bei optimaler Bodenadaptation des Pfluges die Hinterräder permanent belastet. Der Traktorschlupf wird minimiert und der Treibstoffverbrauch um bis zu 2 l pro Hektar reduziert. Das ist Wirtschaftlichkeit pur. Zusätzlich wird der schädliche Schmierhorizont der Hinterräder vermindert und der Boden geschont. Gleichzeitig ermöglicht TRACTION CONTROL eine bessere Bodenadaptation und damit auch eine gleichmäßigere Arbeitstiefe als herkömmliche Systeme.

Außerdem braucht der Schlepper keine separate Ballastierung der Hinterachse: Durch die Kraftübertragung des Pfluggewichtes und der damit verbundenen permanenten Belastung der Traktor-Hinterräder genügt eine ausreichende Frontballastierung bzw. ein Frontgewicht. Bei den

Transportfahrten auf der Straße entsteht keine höhere Achslast, wie es bei Radgewichten der Fall ist. Das sorgt für eine höhere Verkehrssicherheit.

Einfach und komfortabel: Das SERVOMATIC Einstellzentrum

Dank dem SERVOMATIC Einstellzentrum ist die Grundabstimmung auf den Traktor einfach und logisch. Die Feinjustierung fällt weg, sodass die Grundeinstellung besonders komfortabel ist. Eine perfekte Anpassung an alle Bodenarten sowie die Leichtzügigkeit des SERVO 45 M unter sämtlichen Einsatzbedingungen sind gewährleistet. Rasch und exakt sind die Schnittbreite des ersten Körpers und der Zugpunkt getrennt voneinander einstellbar und beeinflussen sich nicht gegenseitig – ein großer Vorteil.

NOVACAT ALPHA MOTION MASTER – Schwebender Schnitt jetzt auch für kleinere Traktoren

Das Frontmäherwerk NOVACAT ALPHA MOTION bekommt Zuwachs: Die neue MASTER Baureihe umfasst fünf Modelle. Durch den kurzen Anbaubock rückt das Mäherwerk um 34 cm näher an den Traktor. Zeitgleich ist dadurch die Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wesentlich verbessert. Durch die Gewichtsersparnis um mehr als 40 kg (inkl. Weiste-Dreieck) wird der Kraftstoffverbrauch minimiert. Die Aushubhöhe in Transportstellung beträgt bei allen Modellen 30 cm. Eine Umrüstung der ALPHA MOTION MASTER Modelle auf Aufbereiter ED und RCB ist allerdings aufgrund des begrenzten Anbauraumes nicht möglich. Optisch erstrahlen die neuen Modelle im ansprechenden Frontmäherwerks-Design mit dem auffälligen, hellgrauen Tragrahmen.

Kontakt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1

AT - 4710 Grieskirchen

Tel.: +43 (7248) 6002536

Fax: +43 (7248) 600-2511

E-Mail: info@poettinger.at

Homepage: <http://www.poettinger.at>

Stand Nummer: Halle 6 - 604 / Freigelände - M12

RWA Raiffeisen Ware Austria

Geballte Lagerhaus-Kompetenz auf Austro Agrar Tulln erleben

Die Lagerhäuser enthüllen auf der Agrar-Fachmesse vom 21. bis 24. November erstmals ihr neues digitales Gesicht, zeigen ihre geballte Kompetenz und punkten mit vielen Weiterentwicklungen.

Die neue digitale Kompetenz der Lagerhäuser wird erstmals auf der großen Bühne der Austro Agrar Tulln einem breiten Publikum präsentiert. Dazu zählt ein neues speziell für Landwirte entwickeltes Online-Portal, das die Kunden schnell und zuverlässig im betrieblichen Alltag unterstützen wird, sowie ein neuer Lagerhaus Online-Shop mit einem umfassenden Sortiment. Weitere Highlights des 2.500 m² großen Lagerhaus-Auftritts in Halle 6 sind neue Tools und Services wie Farm Management Software-Lösungen oder ein Lagerhaus-Wetterdienst für Niederösterreich. Zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen dominieren zudem die klassischen agrarischen Fachbereiche angefangen von Technik über Saatgut bis hin zu Weinbau.

„Der Auftritt der Lagerhäuser im Rahmen der Austro Agrar Tulln steht unter dem Motto Kompetenz erleben. Damit gemeint ist einerseits der neue digitale Kompetenzbereich der Lagerhäuser mit einem neuen Online-Portal für Landwirte und dem neuen Lagerhaus Online-Shop. Andererseits das geballte Know-how der Lagerhaus-Experten und -Berater, die den Messebesuchern mit ihrer Kompetenz für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen“, so Cheforganisator Christoph Pesl von der RWA Raiffeisen

Ware Austria. Mit diesem Fokus unterstreicht der Messestand die Omnichannel-Strategie der Lagerhäuser. Damit wird das Beste aus dem stationären Geschäft, das mit einer starken vor-Ort-Präsenz punktet, und der digitalen Welt, die viele neue Möglichkeiten bietet, vereint.

Kompetent auf Allen Linien

Das neue Lagerhaus Online-Portal für Landwirte ist brandneu und wird den Landwirten einen einfachen Zugang zur Lagerhaus-Welt sowie eine Reihe an verschiedenen nützlichen Services bieten. Welche Funktionalitäten dieses konkret beinhaltet wird erstmals im Rahmen der Messe präsentiert. Ebenso vorgestellt wird der nun an den Start gegangene neue Lagerhaus Online-Shop. Dieser gibt Landwirten, aber auch Bau- und Gartenmarktkunden, Tag und Nacht zu jeder Uhrzeit Zugriff auf ein breites Sortiment, aus dem mit wenigen Klicks Produkte bestellt und auf Wunsch nach Hause geliefert werden. Neben den neuen digitalen Möglichkeiten steht das Know-how der Lagerhaus Experten im Zentrum des Messestands. Diese präsentieren die neuesten Trends sowie Produkt-Innovationen rund um klassische Themen wie Landtechnik, Saatgut, Fachbedarf oder Smart Farming ebenso wie aus Spezialgebieten wie Weinbau, Energie oder Bewässerungstechnik. Weiters sind die Messebesucher eingeladen den Lagerhaus Kommunikationsbereich zu nutzen, um sich mit Bekannten auszutauschen oder einfach eine kurze Pause einzulegen.

Highlights am Messestand

Konkrete Highlights aus dem Service- und Innovationsbereich sind verschiedene Farm Management Software Systeme, ein neues Lagerhaus-Wetterservice für Niederösterreich speziell für die Landwirtschaft sowie die Ausdehnung des Bodenproben-Services auf Weingärten. Zudem werden Erfahrungswerte aus einem Pilotprojekt zur teilflächenspezifischen Bewirtschaftung vorgestellt und das Thema Robotik thematisiert.

Der Technik-Bereich präsentiert unter anderem die aktuellen John Deere Traktoren, wobei die gesamte 6R-Serie erstmalig mit CommandPRO ausgestattet wurde und auch die 5R-Serie zahlreiche Updates bietet. Insbesondere bietet John Deere für alle 6 Zylinder-Traktoren ein Diesel-Garantie-Programm mit Ausgleichszahlungen, falls der tatsächliche Dieserverbrauch des Kunden das vorgegebene Ziel überschreitet. Informieren kann man sich am Messestand weiters über das bei Landwirten immer beliebter werdende Landtechnik-Mietservice Rentflex, verschiedene Reifenarten – unter anderem die Marke Petlas, die exklusiv im Lagerhaus angeboten wird – oder was der Unterschied bzw. die Vor- und Nachteile zwischen Originalersatzteilen und Nachbauprodukten ist. Im Zuge der Austro Agrar-Tulln werden auch die beliebtesten Lagerhaus Technik Teams 2018 prämiert, die bis Ende Oktober unter lagerhaus-technik-champions.at gewählt werden können.

Neue und leistungsstarke Saatgut-Sorten präsentiert DIE SAAT für den kommenden Frühjahrsanbau. Dazu zählen drei neue Ertragsbringer bei Mais – nämlich GLUMANDA (Rz 310), DieSIMONE® DKC 4162 (Rz 360) und KERALA (Rz 380) – sowie die Sonnenblumen-Sorte SUMIKO. Letztere zählt laut der beschreibenden Sortenliste der AGES für 2018 zur ertragsreichsten Express®-Sorte Österreichs.

CommandPRO für alle Traktoren der Serie 6R

John Deere setzt mit den Vorzeigemodellen 6230R und 6250R Maßstäbe in der Traktorenindustrie. Die Ende 2016 eingeführten Traktoren aus Mannheimer Produktion sind erstmalig mit CommandPRO ausgestattet.

Der CommandPRO-Joystick von John Deere ist jetzt für alle kleineren und mittelgroßen Traktoren der Serie 6R erhältlich. Diese Modelle sind auch mit dem neuen 4200 CommandCenter Display ausgestattet, das alle sechs AEF*-zertifizierten ISOBUS-Funktionen bereitstellt (*Agricultural Industry Electronic Foundation).

Zudem erfüllen alle Modelle der Serie 6R über 130 PS bereits die Abgasnorm der Stufe V. Das neue Bedienkonzept ist nun für alle Traktoren der Serie 6R in Kombination mit dem John Deere AutoPowr-Getriebe erhältlich. Beide Optionen gehören zur Serienausstattung der 6R Ultimate Edition. CommandPRO kann außerdem in Kombination mit dem 4600 CommandCenter Display oder mit dem

neuen 4200 CommandCenter Display bestellt werden. Das 4200-Display verfügt über einen größeren 8,4-Zoll-Bildschirm und ersetzt das 4100-Display mit 7 Zoll. Dieses Terminal steuert AutoTrac, SectionControl, die Datendokumentation und andere Anwendungen. Es ist auch auf alle AEF-zertifizierten ISOBUS Funktionen wie Joystick-Bedienung und Datenübertragung zwischen Traktor und Anbaugerät vorbereitet.

John Deere 5R- Neue Updates

Der neue 5R ist ein reich ausgestattetes Kraftpaket für vielseitige Verwendung und optimalen Fahrkomfort und damit eindeutig eine Klasse für sich. Er ist der perfekte Traktor für alle erdenklichen Anwendungen. Ein wahrer Sieger in der Klasse der Kompakttraktoren! Neben den vielen technisch ausgereiften Features führte John Deere für das Modelljahr 2018 weitere Updates durch:

Modelljahr 2018:

GETRIEBE:

Software Update: Verbesserte Gruppen und Gangwechsel

VORDERACHSE:

Höhere Vorderachslast: Nur mit 117 L/min. PFC Hydraulikpumpe und 40 km/h.

KABINE: Lenksäulenabdeckung: Jetzt mit besserer Verarbeitung

FRONTLADER: Neues Design der Konsolen, schnellere Montage.

UNTERLENKER: Neue Unterlenker in längerer Ausführung, KAT 3N.

Modelljahr 2019:

INTELLIGENZ: AutoTrac Vorbereitung jetzt ab Werk. JD Link und ISOBUS "Wie bei den Großen"

STEUERUNG: Umschaltbarer elektr. Joystick für Zwischenachs- und Hecksteuergeräte

LENKUNG: Schnelleres Wenden: Variable Lenkübersetzung

AUSSTATTUNG: Vollständig verschweißte Felgen, Radio ab Werk.

JETZT AUCH AUF DEM ACKER - DIESELGARANTIE-PROGRAMM

Andere versprechen – JOHN DEERE GARANTIERT!

Das Diesel-Garantie-Programm von John Deere ist als Anreiz für Kunden gedacht, die Traktoren bei Transportanwendungen möglichst kraftstoffsparend einsetzen. Mittlerweile gibt es das Programm auch für Arbeitseinsätze auf dem Acker.

Nach der Anmeldung für das Diesel-Garantie-Programm nutzt der Kunde – sowie der John Deere Vertriebspartner – JDLink, um den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch beim Transporteinsatz der Neumaschine im Laufe des ersten Jahres aufzuzeichnen. Übersteigt der Gesamtverbrauch des Traktors das von John Deere vorgegebene Ziel, erhalten Kunden eine Ausgleichszahlung.

Liegt der Kraftstoffverbrauch des Traktors unter dem angestrebten Wert, werden die Eigentümer dieser sparsameren eingesetzten Maschinen „doppelt“ belohnt, indem sie den Preis für jeden eingesparten Liter doppelt zurückerstattet bekommen. Je nachdem, wie intensiv die Maschinen im ersten Betriebsjahr für Transporteinsätze genutzt werden, können sich die Bargeldrückerstattungen durchaus sehen lassen.

Teilnahmeberechtigt sind alle neuen, aus erster Hand verkauften Traktoren der Serien 6R (6-Zylinder), 7R und 8R, die im genannten Zeitraum gekauft oder geleast wurden. Für die Teilnahme ist die Registrierung beim zuständigen John Deere-Vertriebspartner mit dem entsprechenden Formular erforderlich. Das Garantie-Programm gilt nur für Transporteinsätze (über 20 km/h) entsprechend den übermittelten JDLink-Daten.

John Deere nimmt Umweltschutz sehr ernst. Schon Jahre vor Einführung gesetzlicher Normen wurde an der Reduktion des Schadstoffausstoßes gearbeitet – mithilfe neuer Technologien, die die Abgasbestimmungen ganz ohne Leistungseinbußen erfüllen. Der ganzheitliche Ansatz zur Verbesserung der Luftqualität bei gleichzeitiger Optimierung von Kraftstoffeffizienz und Motorleistung fußt auf einer Kombination aus Dieselpartikelfilter mit Dieseloxydationskatalysator, extern gekühlter Abgasrückführung (AGR) und selektiver katalytischer Reduktion (SCR).

Das Diesel-Garantie-Programm hat zum Ziel, einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des Schadstoffausstoßes zu leisten – gute Nachrichten für die Umwelt, und ebenso für den Geldbeutel.

Generation 4 Displays

Agrar-Management-Systemlösung

Gen4 4200 CommandCenter ab MJ2019 R-Serie: 20 % mehr Anzeigefläche, AEF ISOBUS zertifiziert, Basis Var. Rate & DOC, SectionControl, drahtlose Datenübertragung & Fernzugriff.

John Deere Gator™ mit Klimaanlage und Heizung

John Deere bietet die beiden Gator™-Modelle XUV835M (Benzin) und XUV865M (Diesel) jetzt mit Heizung und Klimaanlage an. Damit wird der Gator™ zu einem echten Ganzjahres Transport- und Nutzfahrzeug.

Das neue Klimaanlage- & Heizungssystem wurde für Kunden entwickelt, die sich zu jeder Jahreszeit einen komfortablen Arbeitsplatz wünschen. Die Kabine bietet neben dem ganzjährigen Witterungsschutz eine hohe Kühl-/Heizleistung für heiße Sommer- und kalte Wintertage. Außerdem lässt sich mit der Heizfunktion die Frontscheibe schnell enteisen. Einen weiteren Komfortgewinn bringt die zusätzliche Geräuschisolierung und Schalldämmung der Kabine.

RAUCH:

EMC – Dosierautomatik in Perfektion

Im Gegensatz zur Gewichtsmessung mit Wiegezellen der klassischen Wiegestreuer misst und regelt AXIS EMC den Düngerdurchfluss an beiden Dosierschiebern separat. EMC erhöht nachweislich die Dosierpräzision. EMC kalibriert sich selbst. Auf der Austro Agrar ist der größte Vertreter der AXIS Baureihe der AXIS 50.2 H EMC mit AXMAT ausgestellt. Neu für den Profilandwirt ist ab dieser Saison der AXIS 20.2 EMC ISOBUS mit V4 Teilbreitenschaltung erhältlich.

Manitou:

Manitou Teleskoplader NewAg

Die neue Teleskoplader für die Landwirtschaft mit der Bezeichnung „NewAg“ umfasst 10 Modelle und 4 verschiedene Getriebevarianten. Die Stage IV Deutz Motoren mit bis zu 136 PS sind um 5% sparsamer und die Wartungskosten konnten um 15% reduziert werden.

Die neuen Teleskoplader vereinen Komfort, Produktivität und Ergonomie. Oberste Priorität bei Entwicklung der „NewAg“ Serie war neben der Leistungsoptimierung, das Wohl des Fahrers.

„Rentflex“:

Das erfolgreiche Mietservice vom Lagerhaus Technik Center!

Das Lagerhaus Technik-Center bietet ein Service zur einfachen und flexiblen Anmietung von Traktoren und anderen Landmaschinen. Moderne Betriebe müssen heute in vermehrtem Ausmaß flexibel sein. Da ist es hilfreich, wenn man die eigenen Landtechnik-Kapazitäten aufstocken kann oder kurzfristige Alternativen hat, falls eine Maschine nicht einsatzfähig ist.

Interessant ist das Modell damit insbesondere für Landwirte, Lohnunternehmen, Maschinenringe und Kommunen in ganz Österreich, die Arbeitsspitzen saisonal abdecken müssen oder einfach vor dem Kauf die Maschine auf dem eigenen Betrieb intensiv testen wollen. Genau diesen Wunsch nach Flexibilität hat man im LTC erkannt und reagiert darauf mit dem neuen Serviceangebot „Rentflex“.

Eine Kaskoversicherung, Wartung und Service, aber auch Kosten für Reparaturen und Inspektionen sind bereits in die Pakete integriert. Von Vorteil ist darüber hinaus, dass jeweils die aktuellsten John Deere Modelle zur Verfügung stehen und man daher beim Einsatz mit der vollen Leistung und dem neuesten Stand der Technik rechnen kann.

Österreichweit stehen den Kunden insgesamt sieben Rentflex-Standorte im Burgenland, in Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich sowie in der Steiermark zur Verfügung. Besteht der Bedarf eine Landmaschine anzumieten, kann man über das Rentflex Online-Portal www.rentflex.at direkt überprüfen, wann wo welche Maschinen verfügbar sind. Zur Auswahl stehen eine breite Palette an John Deere Traktoren zwischen 100 und 400 PS und andere Landmaschinen zu verschiedenen Mietpaketen.

Über RWA Raiffeisen Ware Austria:

Die RWA Raiffeisen Ware Austria AG ist das Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Lagerhausgenossenschaften in Österreich. Für diese erbringt die RWA ein differenziertes Leistungsangebot. Es reicht von der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, dem Handel mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Baustoffen und Produkten für Haus, Hof und Garten bis hin zu verschiedenen Dienstleistungen. Neben diesen Aufgaben für die Lagerhäuser ist die RWA ein Beteiligungskonzern mit Tochterunternehmen im Inland sowie in ausgewählten osteuropäischen Nachbarländern. Durch die strategische Allianz mit der BayWa AG ist die RWA in einen international agierenden Handels- und Dienstleistungskonzern eingebunden.

Über Lagerhaus:

Lagerhaus ist die Dachmarke der rund 90 eigenständigen und regionalen Genossenschaften im Eigentum bäuerlicher Mitglieder mit mehr als 1.000 Standorten und rund 12.000 Mitarbeitern. Die Lagerhäuser sind seit mehr als 100 Jahren Nahversorger und regionaler Wirtschaftspartner im ländlichen Raum.

Kontakt:

Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG - RAUCH, MANITOU & GEHL

Johann Pamer-Straße 1

AT - 2100 Korneuburg

Tel.: +43 (2262) 71260-7322

E-Mail: office@lagerhaustc.at

Homepage: <http://www.lagerhaustc.at>

Stand Nummer: Halle 6 - 601 / 602 / 610 / 614 / 615 / 616 / 617 / 618

Saatbau Linz

SAATBAU LINZ - mit neuen Maissorten gegen den Klimawandel

Der Klimawandel zeigt seine Folgen in der Landwirtschaft. Trockenheit, sintflutartige Regenfälle und zunehmende Spätfröste erweisen sich im Wechselspiel als zunehmend unkalkulierbare Produktionsfaktoren unserer Landwirte.

Pflanzenzüchtung ist die Schlüsseltechnologie für die Herausforderungen der Zukunft - allen voran für den Klimawandel. Die Basis dazu muss aber angesichts der 8 bis 10 Jahre dauernden Entwicklung einer Sorte bereits heute gelegt werden. Indem Maissorten zur Verfügung gestellt werden, die unter veränderten Klima- und Witterungsbedingungen hinreichend stabile Erträge sowie Qualitäten ermöglichen, leistet die Züchtung einen wesentlichen Beitrag zur Klimaanpassung der Landwirtschaft.

Ziel ist es, stresstolerante Sorten zu etablieren, deren Pflanzen sich schneller entwickeln, einen geringeren Wasserverbrauch haben und einen hohen Schädlings- und Krankheitsdruck besser abwehren können.

Regionalen Züchtern, wie der SAATBAU LINZ kommt hier eine besondere Bedeutung zu: Den Fokus auf die Anforderungen und Kundenwünsche ihres regionalen Umfelds gerichtet, werden vor den Toren von Linz Maissorten gezüchtet, die den Bedürfnissen der heimischen Landwirtschaft Rechnung tragen, ohne die Erwartungen der internationalen Märkte aus den Augen zu verlieren.

Die Empfehlungen der SAATBAU LINZ für den Anbau 2019 für den Osten Österreichs richtet sich auf besonders hitzetolerante Sorten wie ARNAUTO® Sorte DKC4541 | FAO 380, ABSOLUTO® Sorte DKC5065 | FAO 420 und die neue Hybride ALANDO® Sorte DKC3969 | FAO 350.

Die Sorte ARNAUTO® | FAO 380 stand 2017 und 2018 breit im Praxisanbau und bewies in diesen besonders trockenen Jahren seine Ertragsleistungen – beachtlich sind die Mehrerträge zu den Vergleichssorten. Die Basis der Hitzetoleranz liegt bei ARNAUTO® in der großen Wurzel Ausbildung. Der kompakte Wuchstyp benötigt weniger Wasser, welches effektiv für die Kolbenausbildung genutzt werden kann – damit ist ARNAUTO® sehr wassereffizient.

Ein absoluter Überflieger im späten Körnermaissegment ist ABSOLUTO® | FAO 420. ABSOLUTO® zeigt ein enormes Ertragspotenzial in der AGES und in unseren Praxisversuchen, welches mit Bestnote 1 im Kornertrag ausgezeichnet wurde. Sehr positiv ist die schnellste Jugendentwicklung unter den spät reifenden Sorten.

Neu im Sortiment ist die hitzetolerante Sorte DKC3969 ALANDO® | FAO 350 – der Wüstenfuchs liefert auch bei Trockenheit überdurchschnittliche Erträge. ALANDO® ist ein kompakter Wuchstyp mit hoher Wassereffizienz. Auch bei Trockenheit füllt ALANDO® die Kolben bis in die Spitze.

SAATBAU LINZ – Saat gut, Ernte gut

Die SAATBAU LINZ ist mit 3.186 bäuerlichen Eigentümern die größte genossenschaftliche Organisation für Pflanzenzüchtung und Saatgutvermehrung in Österreich. Unser Portfolio umfasst mehr als 600 Sorten von rund 85 verschiedenen Kulturarten, rund die Hälfte davon wird über Vermehrungen selbst produziert. 68 Jahre nach ihrer Gründung als regionale Genossenschaft agiert die SAATBAU LINZ heute als international aufgestelltes Unternehmen mit 16 Töchtern und Beteiligungen im In- und Ausland. Insgesamt vertreibt die SAATBAU LINZ hochwertiges Saatgut weltweit in rund 35 Länder. Das Unternehmen bietet aktuell 456 Mitarbeitern, davon 243 in Österreich, ein vielfältiges Betätigungsfeld. Der Umsatz lag 2017 bei 184,2 Mio. EUR.

Seit 1994 ist die SAATBAU LINZ auch in der Vertragslandwirtschaft aktiv und als verlässlicher Partner der nationalen und internationalen Lebensmittelwirtschaft etabliert (z.B. Rapso, Ja!Natürlich, Brau Union, Swissmill, Kotányi, Backaldrin).

Im Bereich des Risikomanagements stellt die SAATBAU PREISGUT GmbH Dienstleistungen zur Verfügung. Sie ist vertraglich gebundener Vermittler an 85 Terminbörsen weltweit. Diese Infrastruktur gepaart mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Marktanalyse, dem Handel mit Terminkontrakten und Optionen, sowie der strategischen Vermarktungsplanung bietet einen tatsächlichen Mehrwert für alle Getreide- und Ölsaatenproduzenten sowie Verarbeiter.

Kontakt:

SAATBAU LINZ eGen

Schirmerstraße 19

AT - 4060 Leonding

Tel.: +43 (732) 38900-1346

E-Mail: office@saatbau.com

Homepage: <http://www.saatbau.com>

Stand Nummer: Halle 14 - 1417

Schauer Agrotronic

Bereich SCHWEINESTALL

1. Spotmix 3 - Speed

Spotmix Multiphasenfütterung ist nunmehr seit mehr als 20 Jahren der unangefochtene Technologieführer für die Schweinefütterung und mehrere tausendfach erfolgreich im Einsatz. Das Redesign Spotmix 3 ermöglicht kompakt und formschön noch mehr Futterkomponenten einzusetzen. Das Programmupdate für die Topo Spotmix Fütterungssoftware ermöglicht nun einen automatischen Futterkurvenwechsel nach tatsächlichem Verbrauch und spart dadurch zusätzlich Futterkosten. Das „Speed“ Paket ist die perfekte „Tuning-Option“ mit einer Leistungssteigerung um bis zu 35% gegenüber der Standardausstattung für große Betriebe.

2. Compident 8 Simultan Abruffütterung

Dem Ruf des internationalen Schweinemarktes folgend, erfolgt nun der Relaunch des Compident Simlutan Abruffütterungssystems, das im deutschsprachigen Raum in der Vergangenheit eher für kleinere Sauenbetriebe für feste Gruppen eingesetzt wurde. Die Futterstation wurde konstruktiv und steuerungstechnisch den den aktuellsten Stand des Compident 8 Abruffütterungssystems angepasst und ermöglicht nun eine völlig flexible Anpassung der Futtereinheiten an die Bestandsgröße für feste oder dynamische Sauengruppen. Der entscheidende Vorteil: der Funktionsablauf ist kontrolliert, Wasser zudosiert, Farbmarkierung und Umrauschkontrolle ist möglich. Da die einzelne Sau den Fütterungs- und Funktionsablauf nicht beeinflussen kann, können mit einem Futterplatz bis zu 25 Sauen gefüttert werden.

3. BeFree 2.0 – Tierwohl-Abferkelbucht

Immer mehr Schweinezuchtbetriebe setzen teils freiwillig oder aufgrund finanzieller Anreize auf sogenannte Bewegungsbuchten im Abferkelbereich. BeFree hat sich dabei bereits europaweit einen guten Namen gemacht und wurde nun funktionell weiterentwickelt, um die Größe des Ferkelnestes nach Wunsch zu erweitern, eine flexiblere Anpassung bei Länge und Breite der Bucht zu ermöglichen und mittels einer schwenkbaren Buchtenwand, das Ein- und Austreiben der Sauen komfortabler zu gewährleisten.

4. WelCon - Bio -Abferkel Fertigstall System

Die WelCon bio Abferkelbucht ist seit 2012 patentiert und mittlerweile der neue Standard für Bio-Schweine-Abferkelbuchten im deutschsprachigen Raum. Um die finanzielle und arbeitswirtschaftliche Planbarkeit des Neubaus von Bio-Abferkelställen zu erleichtern und zu verbessern, hat Schauer Agrotronic den WelCon bio -System Abferkelstall entwickelt, der je nach Wunsch nach dem Grad an Eigenleistung bis zum schlüsselfertigen Schweinestall umgesetzt werden kann.

Bereich RINDERSTALL

1. FARO – Futteranschieberoboter – all in one

FARO ist ein neu durchdachtes Konzept, welches alle Funktionen am Markt befindlicher Geräte vereint und noch viel mehr zu bieten hat. Der Futteranschieberoboter von Schauer kann nicht nur in beide Richtungen Futter zum Fressgitter befördern, sondern auch zwei Sorten Kraftfutter bei Bedarf beimengen. Durch innovative Technologie werden Zustand und Log-Daten direkt in eine Cloud hochgeladen und können somit von überall abgerufen werden. Die FaroSmart App bietet die Möglichkeit den Roboter bequem zu manövrieren und anzulernen.

Bereich GEFLÜGEL-, RINDER- und SCHWEINESTALL

1. Strohmatic Air – automatisches Einstreusystem für Geflügelställe

Das Einstreuen bei Geflügelställen (besonders bei Putenställen) ist zeitaufwendig und häufig durch den Einsatz von Traktorhäcksler mit einer hohen Staubbelastung verbunden. Strohmatic Air ist ein halbautomatisches Einstreusystem, das das gehäckselte Stroh entstaubt und pneumatisch in den Stall

befördert. Mittels Fernbedienung werden die gewünschten Weichen gesteuert und das Stroh mit einem flexiblen Schlauch ohne wesentliche Staubbelastung bedarfsgerecht verteilt. Somit wird nicht nur Arbeitszeit und Stroh gespart, sondern das Einstreuen macht auch wieder Freude.

Kontakt:

Schauer Agrotronic GmbH
Passauer Straße 1
AT - 4731 Prambachkirchen
Tel.: +43 (7277) 2326-0
Fax: +43 (7277) 2326-22
E-Mail: office@schauer-agrotronic.com
Homepage: <http://www.schauer-agrotronic.com>

Stand Nummer: Halle 13 - 1325

Stalltechnik Bräuer

Bräuer Stalltechnik – alles aus einer Hand seit mehr als 40 Jahren!
Eine Weltneuheit präsentiert die Firma Bräuer-Stalltechnik ab 2018 im Bereich Rindersicherheits-Fressgitter – das echte Komfort-Sicherheits-Selbstfanggitter 6/4“
das sicherste und leiseste Fressgitter für Rinder mit vollautomatischer Verriegelung. Der Schwenkstab des Selbstfanggitters kann oben geöffnet und geschlossen werden. Während der Zeit, wo das Tier nicht eingesperrt wird, kann der Lagerung des Schwenkstabes (Drehpunkt) in seiner horizontalen Lage verschoben werden. Somit wird der ganze Schwenkstab verschoben und es resultiert ein deutlich größerer Sicherheitsauslass.

Vorteile des Systems:

- o großer Sicherheitsauslass für die Tiere
- o im geöffneten Zustand kein Lärm
- o generell Mehr Platz zum Fressen (sowohl nach vorne als auch zur Seite)

Diese Rinderfressgitter ist das erste Fressgitter seiner Art das eine Prüfung der Fachstell für Tierhaltung bestanden hat und mit einer Prüfplakete ausgezeichnet worden ist.

Weiter Neuheiten ab 2018 sind für

Rinder-, Schafe- und Ziegenställe die neuen Niro-Futterbarn sie erleichtern die Arbeit im Stall erheblich. Eine neue Lüftungsmöglichkeit für Ställe ist die neue Generation von Tunnelschlauchlüftungen. Neu sind auch die Futteranschieber MOOV und der Entmistungsroboter, der auch für planbefestigte Flächen eingesetzt werden kann, Großen Anklang bei den Kunden finden auch die neuartigen SMARTTAG Brunst-, Aktivitäts-, Fress- und Gesundheitsüberwachungssysteme in Kombination mit einer Abruffütterung für Milch und Mutterkühe.

Komfort Swing Liegeboxenrahmen

Bräuer Stalltechnik bringt die absolute Revolution im Bereich Liegekomfort-Rinderlaufstall. Den neuen Komfort SWING Liegeboxrahmen, der freischwingende Liegeboxrahmen der sich an das Tier anpasst.

Dieser neuartige Liegeboxrahmen ist bereits mit dem österr. Tier Konform Gütesiegel ausgezeichnet worden. Er ist der erste Liegeboxrahmen der alle geforderten höchst Standards erfüllt die gefordert werden. Der Liegekomfort verbessert sich drastisch gegenüber allen herkömmlichen Liegeboxen die am Markt erhältlich sind. Wenn man es einmal gesehen hat wie dieses System funktioniert wird man sich für seine Kühe keinen anderen Liegeboxrahmen mehr vorstellen können.

Die Vorteile zusammengefasst

- Keine Schürf und Druckstellenverletzungen mehr bei den Tieren
- Absolut freier Kopfraum keine störenden Rohr (Kopfschwung sehr wichtig zum Aufstehen.)
- Ängstliche schwächere Kühe legen sich schneller ab
- Die Liegezeit erhöht sich wesentlich
- Die Wiederkauphase verlängert sich und daraus resultiert eine höhere Milchleistung
- Liegebuchten bleiben absolut sauber
- Reinigungszeiten werden massiv reduziert

Kontakt:

Bräuer Stalltechnik - Ing. Bräuer GesmbH
Wachtberg 74
AT - 4441 Behamberg
Tel.: +43 (7252) 73853
E-Mail: office@braeuer.cc
Homepage: <http://www.braeuer.cc>

Stand Nummer: Halle 13 - 1322

Steinbauer Performance

Steinbauer Performance Austria GmbH ist ein innovativer, markenunabhängiger Entwickler, Hersteller und internationaler Anbieter von Zusatzmodulen zur Leistungsoptimierung von modernen Diesel- und Turbobenzinmotoren. Unsere Module können für eine Vielzahl von Kfz-Marken in den Bereichen Land-/Bau-/Forstmaschinen, PKW und LKW eingesetzt werden.

Mit über 20 Jahren Forschungsvorsprung und Branchenerfahrung haben wir ein tiefgreifendes Verständnis für die Zusammenhänge rund um das Thema Motoroptimierung sowie die Anbindungen unserer Module an bestehende Einspritzsysteme bzw. Motorsteuerungselemente (von verschiedenen Herstellern) entwickelt.

Unsere Technologie ist einzigartig auf dem Markt. Dies bestätigt auch unsere patentierte Methode der Einspritzzeitverlängerung. Mit der jahrelangen Erfahrung, einem schlagkräftigen Team und Engagement entwickeln wir unsere Technologie immer weiter.

STEINBAUER Engineering entwickelte sich aus der steigenden Nachfrage unserer hausinternen Kompetenz in Bezug auf Design, Entwicklung sowie Fertigung für kundenspezifische Projekte.

Wir arbeiten mit den neuesten R&D-Maschinen und sind in der Lage, Rapid Prototyping, 3D-Druck, Kunststoffspritzguss und CNC-Bearbeitung hausintern anzubieten. Somit können wir für höchste Sicherheit und Qualität garantieren, da alles vor Ort angefertigt wird und Ihr Design niemals unser Gebäude verlassen muss.

Kontakt:

STEINBAUER Performance Austria GmbH
Betriebsstraße 21
AT - 4224 Wartberg ob der Aist
Tel.: +43 (7236) 2182140
Fax: +43 (7236) 2182140
E-Mail: info.at@steinbauer.cc
Homepage: <http://www.steinbauer.cc>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B10

Steyr

STEYR S – BRAKE: PATENTIERTES ANHÄNGER-BREMSSYSTEM FÜR MEHR STABILITÄT UND SICHERHEIT.

Modelle STEYR 6185–6240 CVT ab sofort mit der automatischen Anhängerbremse S – Brake verfügbar / Branchenführende Lösung verhindert das 'Einknicken' des Gespanns bei Verzögerung über Motor und Getriebe / Kostengünstiges Sicherheits-Plus / Zukünftig auch für andere STEYR Modelle verfügbar
St. Valentin, 14.09.2018

Das anlässlich der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg vorgestellte patentierte automatische Anhänger-Bremssystem STEYR S – Brake sorgt ab sofort bei den Modellen STEYR 6185 CVT, 6200 CVT, 6220 CVT und 6240 CVT für mehr Stabilität und Sicherheit. Sowohl bei Transportfahrten auf der Straße als auch beim Einsatz im Feld und auf Grünland können Gespanne aus Traktor und gebremsten Anhängengeräten in kritische Fahrsituationen geraten, wenn nur der Traktor durch Zurücknehmen des Fahrpedals oder Multicontrollers verzögert. Die aktivierte STEYR S – Brake sorgt in diesen Fällen automatisch dafür, dass die Bremse des gezogenen Fahrzeugs betätigt wird. Egal ob Anhänger, Ladewagen, Ballenpresse oder Güllewagen: mit STEYR S – Brake bleibt das Gespann 'gestreckt' und sicher kontrollierbar.

„Mit unserem neuen patentierten Anhänger-Bremssystem STEYR S – Brake haben wir ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Das System sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern auch dafür, dass die Fahrer selbst unter schwierigen Bedingungen entspannt unterwegs sein können“, betont Hans-Werner Eder, zuständig für das STEYR Produktmarketing EMEA.

Automatisch sicher.

Die Aktivierung von STEYR S – Brake erfolgt über den S – TECH 700 Monitor und ist auch während der Fahrt jederzeit möglich. Sie wird mit einem grünen Anhängersymbol im Getriebedisplay des Traktors angezeigt. Die Deaktivierung kann nur im Stand erfolgen; das Display zeigt dann ein graues Anhängersymbol. Wenn die S – Brake Funktion aktiviert ist, überwacht und erkennt das System die aktuelle Fahrsituation. Sobald der Fahrer die Geschwindigkeit des Traktors über den Multicontroller oder das Fahrpedal vermindert, ermittelt S – Brake die für die Verzögerung des Anhängers erforderliche Bremskraft. Dazu werden das über einen Schwungradsensor am Getriebeeingang ermittelte Drehmoment und Daten der Motorsteuerung aktiv ausgewertet. Mit Anwendung des entsprechenden Bremsdrucks bei dem gezogenen Fahrzeug werden die Verzögerung von Traktor und Anhänger in Übereinstimmung gebracht und das Gespann stabilisiert. Die aktivierte STEYR S – Brake greift bis zu einer Geschwindigkeit von 35 km/h ein. Diese Obergrenze wurde festgelegt, damit die Fahrer die Geschwindigkeit im laufenden Verkehr anpassen können, ohne dass die Bremse des Anhängers anspricht. Sollte S – Brake bei Geschwindigkeiten von weniger als 35 km/h sehr häufig eingreifen müssen, wird der Fahrer mit akustischen und optischen Hinweisen darüber informiert. Außerdem wird die Bremse nur pulsierend und nach jeweils fünf Sekunden mit kurzen Pausen betätigt, um eine Überhitzung und eine nachlassende Bremsleistung zu vermeiden.

Günstige Option: Für Neufahrzeuge und zur Nachrüstung.

Die Option STEYR S – Brake steht ab sofort für Neufahrzeuge der Modelle STEYR 6185 bis 6240 CVT, die mit einer Druckluftbremsanlage ausgestattet sind, zum Preis von rund EUR 500 zur Verfügung. Derzeit können aber auch schon alle STEYR 6185 bis 6240 CVT Modelle, die der European Tractor Mother Regulation entsprechen, mit S-Brake nachgerüstet werden. Ab Anfang 2019 wird die optionale S – Brake für weitere STEYR Modelle verfügbar sein.

DER SPARSAMSTE SEINER KLASSE: STEYR 4145 PROFI.

Dank des neuen S-Control-8-Getriebes verbraucht der STEYR 4145 Profi im DLG-PowerMix lediglich 258 g/kWh und ist damit mit großem Abstand der sparsamste Traktor seiner Klasse. Das brachte ihm den Titel „Maschine des Jahres 2018“ der Agritechnica ein.

St. Valentin, 12.02. 2018

S-Control 8 ist Effizienz-Champion.

Bei den Profi-Modellen kommt das neue S-Control-8-Getriebe zum Einsatz. Dieses innovative 8-fach Lastschaltgetriebe bietet insgesamt 24 Gänge mit 3 Gruppen, sowohl vorwärts als auch rückwärts und verfügt über eine Reihe von Automatikfunktionen, die den Traktor nicht nur effizienter machen, sondern auch den Fahrkomfort spürbar erhöhen. Durch die große Überlappung muss die Gruppe während der Arbeit fast nie gewechselt werden: Die Gruppe A für Zugarbeiten reicht bis 10,7 km/h, in Gruppe B kann von 4,3 bis 18,1 km/h völlig ohne Kraftunterbrechung gefahren werden – ideal für die meisten Arbeiten im Feld und auf dem Grünland sowie mit dem Frontlader. Mit einem Kraftstoffverbrauch von 258 g/kWh im DLG-PowerMix ist der neue STEYR 4145 der effizienteste seiner Klasse. Im Straßenverkehr startet das Getriebe direkt in der schnelleren Gruppe C. Das Getriebe schaltet am Feld automatisch durch alle 8 Gänge der Gruppe A oder B. Im Straßenverkehr schaltet das Getriebe automatisch durch die 16 Gänge der Gruppen B und C. Für Gemüsebau oder Winterdienst ist optional ein Kriechganggetriebe mit 48 x 48 Gängen erhältlich.

Einzigartige Getriebefunktionen.

Wenn man schnell mehr Power braucht, kann man im Automatik-Modus mittels Fahrpedal-Kick-Down-Funktion herunterschalten – beispielsweise, wenn bei Transportarbeiten die Straße steiler wird. Ein Power Shuttle verhindert Antriebsverluste bei Richtungsänderungen im Gelände, während S-Stop II das Stoppen an Straßenkreuzungen oder beim Stapeln von Ballen mit einem Frontlader enorm erleichtert: Dosierte der Fahrer die Bremse, fährt der Traktor langsam weiter. Wird die Bremse betätigt, kümmert sich S-Stop II automatisch um die Kupplung. Geht man wieder von der Bremse, fährt der STEYR Profi unmittelbar wieder an. So lässt sich der Traktor zentimetergenau steuern.

Frontladerarbeit wird bequemer.

Mit dem neuen Profi wird Frontladerarbeit noch effizienter. Mit Quick Turn II kann die Lenkübersetzung angepasst werden. Weniger Lenkradumdrehungen erleichtern beispielsweise bei Frontladerarbeiten die Arbeit des Fahrers. Der Fahrer kann dabei aus voreingestellten Werten wählen oder über den S-Tech 700 Monitor eine individuelle Einstellung wählen. Der neue Frontlader

Joystick, mit dem auch Getriebefunktionen gesteuert werden können, liegt ergonomisch auf der Armlehne. Die schlanke Motorbauweise gewährleistet beste Übersicht nach vorne und einen großen Radeinschlagwinkel, der gemeinsam mit den mitgelenkten Kotflügeln einen minimalen Wendekreis von 9,2 Metern ergibt. Alle Profi Modelle können ab Werk, oder auch nachträglich, für den Frontladereinsatz ausgerüstet werden. Die Hydraulikanschlüsse liegen auf einem zentralen und leicht erreichbaren Verteiler, sodass sich der Lader sekundenschnell an- und abbauen lässt. Ein Hochsichtfenster bietet beste Sicht nach oben, die Vier-Säulen-Kabine nach allen Seiten. Die rundum LED-Arbeitsbeleuchtung mit 16 Scheinwerfern (insgesamt 32.000 Lumen) macht die Arbeit auch frühmorgens oder spätabends sicher.

S-Turn nun auch im Profi.

Der in die Armlehne integrierte S-TECH 700 Monitor ist mittels Touchscreen leicht bedienbar. Wahlweise kann dieser auch auf einer verstellbaren Schiene im rechten Seitenfenster montiert werden. Mit der Automatisierung aller Kernfunktionen des Traktors, sorgt dein S-TECH Monitor für optimale Arbeitsabläufe. Das Vorgewende-Management-System Easy-Tronic II ermöglicht die Automatisierung von Bedienvorgängen nach Weg oder Zeit. Eine neue und einzigartige Funktion für das einfache Wenden am Ende der Fahrspur bietet S-Turn. Das System berechnet den idealen Weg und die passende Geschwindigkeit am Vorgewende und entlastet somit den Fahrer zusätzlich.

DER STEYR MULTI BEKOMMT S-STOP.

Das Steyr Erfolgsmodell Multi wurde wieder um einige Funktionen erweitert. Mit S-Stop muss der Fahrer nur noch auf die Bremse steigen, der Multi kuppelt selbstständig aus und beim Loslassen der Bremse wieder ein. Weitere Detailverbesserungen sind ein modifizierter Scheibenwischer mit einem größeren Wischfeld, eine neue Universalhalterung für Handy und Smartphone sowie zusätzliche Scheinwerferoptionen.

St. Valentin, 29.3.2018

S-Stop: Bequem und sicher.

Komfort und Sicherheit waren bei STEYR schon immer zentrale Anforderungen an die Traktoren. Genau deshalb wurde auch die neue Funktion S-Stop eingeführt. Das führt einerseits zu mehr Komfort, da für das Auslösen der Kupplung und das Betätigen der Bremse nur mehr das Bremspedal getreten werden muss und andererseits zu wesentlich mehr Sicherheit, weil damit auch sicheres Stehenbleiben des Traktors im steilen Gelände gewährleistet ist und somit unkontrolliertes Wegrollen verhindert wird. Besonders hilfreich ist diese Funktion bspw. bei Arbeiten mit dem Frontlader oder auch beim Stehenbleiben und Anfahren mit schweren Anhängern. Drehmomentsensoren im Getriebe stellen automatisch sicher, dass bei Bergabfahrten mit schweren Lasten, beim Betätigen der Bremse der Kraftschluss erhalten bleibt, d.h. die Kupplung nicht ausgelöst wird. Wenn nur die Lenkbremse betätigt wird, reagiert die Kupplung ebenfalls nicht.

Das Multi-Getriebe mit 32 Vorwärts- und Rückwärts-Gängen und 4-fach Lastschaltung bietet zahlreiche Automatisierungsfunktionen, bis hin zur vollautomatischen Schaltung aller Gänge und Lastschaltstufen in einer Gruppe. Diese Funktionen können vom Fahrer beliebig aktiviert und deaktiviert werden. In diese Getriebesteuerung wurde auch die Aktivierung und Deaktivierung der Brems- und Kupplungsfunktion S-Stop integriert.

Seit der Einführung des Multi im Jahr 2012 wurde immer wieder auf die Rückmeldungen unserer Kunden Rücksicht genommen und der Traktor weiterentwickelt. Im Zuge der Einführung der neuen Sicherheitsrichtlinie TMR (Tractor Mother Regulation) führte die Integration eines neuen Turboladers zu einem deutlich erhöhten Anfahrtdrehmoment und verbesserter Leistung im unteren Drehzahlbereich. Mit 13 Gängen im Hauptarbeitsbereich und den standardmäßigen vier Zapfwellendrehzahlen kann diese Leistung sehr kraftstoffsparend und effizient genutzt werden.

Alles im Blick.

Für beste Sicht im STEYR Multi sorgt die einteilige Panorama-Frontscheibe. Das Wischfeld des Scheibenwischers wurde auf 235 Grad erweitert. Handy bzw. Smartphone nehmen mittlerweile eine zentrale Rolle im täglichen Arbeitsleben ein. Eine entweder direkt am Kabinenrahmen oder an der Monitorhalterung montierte neue Universalhalterung sorgt dafür, dass der Fahrer sein Gerät jederzeit im Blick haben kann. Eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung ermöglicht auch die ungehinderte Weiterarbeit während des Telefonierens. Die Anzahl der Scheinwerfer wurde noch um 2 Stück und damit auf insgesamt 12 erweitert.

Erfahrung zählt.

Der STEYR Multi zählt seit mittlerweile 6 Jahren zu den beliebtesten Traktoren in Mitteleuropa. Tausende zufriedene Kunden sind der beste Beweis dafür, dass ein Traktor im Leistungssegment um 100 PS mit einer großen Anzahl an Optionen und Ausstattungsvarianten genau den Anforderungen vieler europäischer Bauern, Forstverwaltungen, Gemeinden, Industriebetrieben, Straßenerhalter, Grünlandpflegern etc. entspricht.

Weitere Informationen zu den STEYR Traktoren im Internet unter www.steyr-traktoren.com

STEYR steht seit mehr als 70 Jahren für Top-Technologie aus Österreich und ist spezialisiert auf Traktoren mit höchster Qualität, ausgezeichnetem Komfort und hoher Wertbeständigkeit. Die STEYR-Modellpalette überzeugt laufend mit technischen Innovationen und kundenorientierten Lösungen. Dies garantiert höchste Produktivität und Wirtschaftlichkeit in der Landwirtschaft, im Forst- und im Kommunalbereich. Das STEYR-Händlernetzwerk bietet optimale Betreuung der Kunden vor Ort.

STEYR ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und bei der Mercato Telematico Azionario der Borsa Italiana (MI: CNHI) gelistet ist. Weitere Informationen zu CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Kontakt:

STEYR - eine Marke von CNH Industrial Österreich GmbH
Steyrer Straße 32
AT - 4300 St. Valentin
Tel.: +43 (7435) 500-269
Fax: +43 (7435) 7537
E-Mail: info-de@steyr-traktoren.com
Homepage: <http://www.steyr-traktoren.at>; <http://www.caseih.com>

Stand Nummer: Halle 10 - 1001 / Freigelände - W05

Schneeberger

Schneeberger Zapfwellengeneratoren
Notstromversorgung – made in Austria

Bereits vor über 25 Jahren erkannten wir von der Firma Schneeberger in Eggelsberg die Notwendigkeit der Notstromversorgung und begannen unsere Zapfwellengeneratoren zu entwickeln und zu bauen. Über die Jahre wurden die Geräte immer weiterentwickelt und so stehen heute verschiedenste Leistungsklassen von 13kVA bis 160kVA, alle serienmäßig mit Spannungs- und Frequenz-, sowie Isolationsüberwachung, zur Auswahl.

Die Familie unserer Zapfwellengeneratoren powered by Schneeberger ist ständig gewachsen und wir freuen uns Ihnen nicht nur unsere NSG-, NSGL- sondern auch unsere jüngste Entwicklung, die SG Linie vorstellen zu dürfen. Bei der SG-Linie handelt sich um eine Standgeräte Linie, welche fix montiert während des Stromausfalls über die Hauseinspeisung Ihren Betrieb mit Strom versorgt. In dieser Linie wird wieder ein 4-poliger, bürstenloser mit AVR ausgestatteter Generator verbaut. Die Geräte, lieferbar von 30-160 kVA, stellen eine kostengünstigere Alternative für alle jene da, die auf den Komfort des Feldbetriebs verzichten möchten.

Wir sind der Spezialist für Zapfwellengeneratoren. Seit 2013 produzieren wir unsere Zapfwellengeneratoren in einer eigens dafür errichteten Produktionsanlage. Durch Umstrukturierungen können wir uns seit Frühjahr 2018 ausschließlich auf den Bau von Zapfwellengeneratoren und die Reparatur von Elektromotoren konzentrieren.

Kontakt:

Schneeberger Generatoren GmbH
Gundertshausen 61
AT - 5142 Eggelsberg
Tel.: +43 (7748) 2543
Fax: +43 (7748) 25436
E-Mail: info@schneeberger.at
Homepage: <http://www.schneeberger.at>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B09

STH - Getränketechnik

Die Firma Troxler, ein kleines innovatives Maschinenbauunternehmen mit Sitz im südbadischen Ettenheim, bekannt durch Klaus Troxler's Credo: genial einfach – kompakt - erweiterbar, präsentiert sich erstmals auf der Austro Agrar, vertreten durch das Familienunternehmen STH Getränketechnik von Herbert und Thomas Steurer, mit Sitz im niederösterreichischen Grafenwörth.

Als Highlight wird ein neuartiges Konzept der Abfülltechnik präsentiert: Die lineare Abfüllanlage TAL-D. Ein innovatives Flaschenführungskonzept ermöglicht das Abfüllen ohne Wartezeit, wie sonst üblich bei Linear Füllern. Während dem Abfüllen werden die nächsten Flaschen schon nachbeschickt und so

Leistungen bis zu 3.500 Flaschen/Std. erreicht. Die Maschine kann dank elektropneumatischer Füllventile stille und kohlenensäurehaltige Getränke wie Wein, Frizzante, Schaumwein, Bier, Limonade etc. abfüllen. Beim Design wurde großer Wert auf Hygiene gelegt. Alle Ventile sind tottraumfrei und die gesamte Anlage einfach zu reinigen, CIP fähig und dämpfbar.

Keine Wartezeiten beim Flaschenein- bzw. Auslauf durch neuartiges Flaschenführungskonzept. Während dem Abfüllen werden die nächsten Flaschen schon nachbeschickt

- 8-16 Gegendruckabfüllventile für kohlenensäurehaltige
- Getränke wie (Bier, Secco, Schaumwein, Limonade etc.)
- Integrierte Vorspanneinrichtung der Flaschen mit
- Inertgas (CO₂, N₂)
- Optionale Flaschenvorevakuierung und Flaschenspülung
- mit Inertgas (mehrere Spülgänge möglich)
- Entspannkurven auf Umgebungsdruck beliebig wählbar durch elektronische Entspanntechnik
- Integrierter Flaschenniveaueausgleich
- Abfülleistung bis zu 3000 Flaschen/h
- Zentrale Visualisierung aller Prozessparameter (Drücke, Füllstand, Temperatur) am intuitiv gestalteten Touchscreen
- Hygienisches Design der kompletten Abfüllanlage (Membranventile, Spaltarme Verschraubungen, Totraumarm, etc.)
- Gut zu reinigen: CIP (Cleaning in Place) und SIP (Sterilisation in Place) fähig
- Kompakte längliche Bauweise
- Quasi formatteillos

Erweiterungsmöglichkeiten

Der Gegendruckfüller TAL8/10/12/14/16D kann sehr gut mit den KTM Verschließern TV2000 oder TV2000 TWIN kombiniert

werden. Dadurch ist es möglich wahlweise an einer oder zwei Verschließstationen folgende Verschlüsse zu verschließen: LongCaps, ShortCaps, Naturkorken, Twist und Plopp, LongCaps mit innen liegendem Gewinde.

Weitere Füllventilvarianten:

Der Linearfüller kann auch mit anderen Füllventilen ausgestattet werden:

- Falldruckventile
- Kurzrohrventile drucklos
- Kolbenfüller
- Langrohrventile

Zubehör

- Automatische FlaschenhöhenEinstellung
- Vakuumpumpe
- Membranpumpe zum Befüllen des Tankes
- Automatisches CO₂ Management inklusive Vorheizung
- Aufschäumeinrichtung
- Formateile für Sonderflaschen (z.B. Rechteck, Spezialform, Kunststoff)
- Formateile für Spezialmündungen (z.B. Twist-Off, PP18)
- Anpassung für sehr kleine Flaschen (Höhe < 160mm oder Durchmesser < 55mm)
- Anpassung für sehr große Flaschen (Höhe > 400mm oder Durchmesser > 98mm)

Kontakt:

Troxler GmbH
In der Rohrmatt 8
DE - 77955 Ettenheim
Tel.: +43 (2738) 2885
E-Mail: office@sth.co.at
Homepage: <https://www.ktm-troxler.de>; <http://www.sth.co.at>

Stand Nummer: Halle 3 - 331

Timac Agro

Spezialist für Bodenverbesserung sowie Pflanzen- und Tierernährung
Seit fast 60 Jahren entwickelt TIMAC AGRO, eine Tochtergesellschaft der Groupe Roullier, Lösungen für Ackerbau und Tierproduktion, um die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Umwelt zu fördern.

Biostimulatoren bei TIMAC AGRO

Biostimulatoren verstärken Nährstoffaufnahme und Nährstoffeffizienz und verbessern die Toleranz gegenüber abiotischem Stress sowie die Qualität der Ernte.

Biostimulator Physio+

Kombination aus hochverfügbaren Kalzium und Aminopurine bewirkt eine bessere Wurzelentwicklung und fördert so die Keimung und Jugendentwicklung.

Fertileader

Blattwirksamer Flüssigdünger mit Seactiv Komplex:

- Optimiert den Nährstofftransport in der Pflanze
- Stimuliert die Photosynthese
- Verzögerungen Seneszenz (stay green effect)
- Resistenz gegen abiotischen Stress

Im Fertiactyl Starter

Blatt- und bodenwirksamer Flüssigdünger mit Fertiactyl Komplex:

- Stimuliert das Wurzelsystem und begünstigt die Wurzelbildung der Pflanze
- Stimuliert die Photosynthese
- Verbessert die Verfügbarkeit von Nährstoffen in Böden
- Resistenz gegen abiotischen Stress

Kontakt:

Timac Agro Düngemittelproduktions- u. HandelsgmbH
Industriegelände Pischelsdorf
AT - 3435 Zwentendorf
Tel.: +43 (2277) 70194347
Fax: +43 (2277) 70194303
E-Mail: office@timacagro.com
Homepage: <http://www.at.timacagro.com>

Stand Nummer: Halle 14 - 1405

Toyota

Toyota Material Handling stellt auch heuer wieder auf der Austro Agrar aus. Der Weltmarktführer nutzt die Messe-Bühne für die Präsentation seines technisch fortschrittlichen Produktprogramms. Der Messe-Stand von Toyota befindet sich in der Halle 13A (Stand 19).

„Auf der Austro Agrar präsentieren wir uns als Flurförderzeug-Hersteller mit ausgeprägter Lösungskompetenz. Unsere Botschaft: bei Toyota erhält der Kunde alles aus einer Hand, immer in bester

Qualität. Ganz gleich, ob für einfache oder technologisch komplexe Aufgaben im Lager oder zur Produktionsversorgung“, erklärt Beate Hank, Marketingleiterin von Toyota Material Handling Austria.

Miete

Unsere schnelllebige Geschäftswelt zwingt Unternehmen immer häufiger, kurzfristig auf Veränderungen zu reagieren. Daher stellt Flexibilität eine wesentliche Grundforderung dar. Die Lösung kann in einer Miete von Toyota Material Handling liegen. Wir können unseren Kunden helfen, schnell und unkompliziert Ihre Spitzenzeiten abzudecken. Der Vorteil für unsere Kunden besteht darin, dass Sie keine langfristige finanzielle Verpflichtung eingehen und gleichzeitig Ihre Liquidität schonen. Mit dem freien Kapital können sie Investitionen in ihrem Kerngeschäft tätigen.

Gebrauchtstapler

Wir bei Toyota Material Handling sind stolz auf unseren guten Ruf für erstklassige Stapler und Lagertechnikgeräte der Marken Toyota und BT. Dadurch ist garantiert, dass auch unsere Gebrauchtstapler über eine hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit verfügen. Jeder Gebrauchtstapler wird einer gründlichen Qualitätskontrolle unterzogen, bevor er auf den Markt kommt. Ob neu oder gebraucht, die Geräte entsprechen immer dem gleich hohen Toyota-Standard.

Service

Für Toyota Material Handling ist Sicherheit ein zentrales Thema und stellt einen Eckpfeiler unserer Kultur dar. Wir bieten unseren Kunden daher eine Vielzahl von Servicelösungen, wie vorbeugende Wartung, Full-Service, Sicherheitsüberprüfungen u.v.m. an. Mit über 60 Servicetechnikern in ganz Österreich sind wir immer in der Nähe unserer Kunden.

Über Toyota Material Handling Austria:

Die Toyota Material Handling Austria GmbH (TMHAT) ist der hiesige Vertreter des weltweit größten Flurförderzeug-Herstellers: der Toyota Industries Corporation (TICO). TMHAT hat seinen Hauptsitz in Wiener Neudorf. Im April 2007 ist das Unternehmen aus dem Zusammenschluss von Toyota Tsusho Austria und BT Österreich entstanden. Toyota bietet seitdem über einen direkten Vertrieb Flurförderzeuge der Marken BT und Toyota sowie alle produktbezogenen Dienstleistungen an. Die Produktpalette reicht dabei vom Handhubwagen über Schlepper und Gabelstapler aller Antriebsarten bis hin zu Regalen, fahrerlosen Transportsystemen und Lagersystemlösungen. Insgesamt arbeiten mehr als 120 Mitarbeiter für das Unternehmen. Die Werke, die für den europäischen Markt produzieren, befinden sich in Ancenis (Frankreich), Mjölby (Schweden) und Bologna (Italien). Sie sind nach dem Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert und fertigen nach dem weltweit bekannten Toyota Produktionssystem.

Kontakt:

Timac Agro Düngemittelproduktions- u. HandelsgmbH

Industriegelände Pischelsdorf

AT - 3435 Zwentendorf

Tel.: +43 (2277) 70194347

Fax: +43 (2277) 70194303

E-Mail: office@timacagro.com

Homepage: <http://www.at.timacagro.com>

Stand Nummer: Halle 14 - 1405

Vereinigung Lohnunternehmer Österreich

VLÖ auf der Austro Agrar Tulln von 21. bis 24. November 2018

Treffpunkt für Lohnunternehmen und ländliche Dienstleister

Die VLÖ – Vereinigung Lohnunternehmer Österreich – ist auf der Austro Agrar 2018 in Halle 10 mit einem Informationsstand vertreten. Der Stand befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co KG.

Die Messebesucher werden über aktuelle Themen rund um den ländlichen Dienstleistungs-sektor und über die Vorteile einer Mitgliedschaft informiert. Weiter findet am ersten Messetag ab 18:30 Uhr die Verleihung des Lohnunternehmer-Awards 2018 statt. Dieser gilt als Auszeichnung für professionelles Marketing im Lohnunternehmen.

Als Zusammenschluss von landtechnischen Dienstleistern bündelt der Verband die Interessen der Mitgliedsbetriebe und tritt gegenüber öffentlichen und gesetzgebenden Stellen auf.

In der VLÖ sind aktuell über 210 Mitgliedsbetriebe erfasst. Der Verband ist Österreich weit tätig und hat seinen Sitz in St. Florian bei Linz, Oberösterreich.

Die VLÖ unterstützt Ihre Mitglieder bei der Dienstleistungserbringung und bietet Beratung und branchenbezogene Serviceleistungen an. Dazu zählen aktuelle Informationen im Verbandsmagazin „Lohnunternehmer aktuell“ – erscheint acht Mal jährlich, Newsletter-Informationen, Online-Dienste auf Homepage und Facebook und Pressemitteilungen. Das Verbandsmagazin ergeht an Mitglieder, Firmenpartner und Partner-Organisationen.

In der Beratung beantwortet die VLÖ Fragen zu rechtlichen Themen, Unternehmensführung, Straßenverkehr, technischen Anwendungen, Mitarbeiterereinsatz und zu den verschiedenen Bereichen ländlicher Dienstleistungsunternehmen. Die Bereitstellung von diversen Vertragsmustern, ein branchenspezifisches Weiterbildungsangebot, Veranstaltungen und die Erstellung von Gruppenlösungen zählen zu den Serviceleistungen für die Mitglieder.

Eine wesentliche Zielsetzung der VLÖ liegt in der Unterstützung bei der Professionalisierung der ländlichen Dienstleistungsanbieter. Der Verband arbeitet mit den gesetzlichen Standesvertretungen Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer eng zusammen. Die Mitgliedsbetriebe sind im land- und forstwirtschaftlichen Sektor tätig und Mitglieder der Wirtschaftskammer.

Lohnunternehmen und ländliche Dienstleister erbringen Ihre Arbeitserledigungen hauptberuflich, beschäftigen meist mehrere Mitarbeiter und sind daher in den einzelnen Dienstleistungssparten spezialisiert. Sie gelten als Profis für die Erledigung von komplexen und umfangreichen Aufgaben und bieten meist mehrere Arbeitsverfahren an. Damit sind Lohnunternehmen echte Problemlöser für Ihre Kunden. Sie beschäftigen Mitarbeiter und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze im ländlichen Raum.

Verleihung Lohnunternehmer-Award 2018 im Rahmen der Austro Agrar Tulln

Der Lohnunternehmer-Award gilt als Auszeichnung für professionelles Marketing im Lohnunternehmen. Heuer wird dieser Preis zum zweiten Mal an vier Unternehmen vergeben. Jeweils zwei Preisträger werden in der Kategorie „Lohnunternehmen bis vier Mitarbeiter“ – für kleinere Betriebe und in der Kategorie „Lohnunternehmen über vier Mitarbeiter“ – für größere Betriebe ausgezeichnet.

Verleihung Mittwoch, 21. November 2018

Die Verleihung findet am Mittwoch, 21. November 2018 ab 18:30 Uhr in Halle 10 statt.

Insgesamt sind elf Einreichungen eingegangen. Für den zweiten Durchgang dieses Bewerbs ist das eine interessante Anzahl, weil zwischen den Kandidaten gut unterschieden werden kann und der Bewerb überschaubar bleibt.

Was wird bewertet?

Die Bewertung erfolgt nach Punkten in sechs Kategorien mit unterschiedlicher Gewichtung. Der Online-Bereich wurde beim zweiten Durchgang erweitert und hat somit eine höhere Gewichtung erfahren. Folgende Kriterien werden beurteilt: Firmenerscheinungsbild/Firmenlogo, Online-Auftritt im Internet, Auftritt auf Social Media mit Schwerpunkt Facebook, Kundenbetreuung & Kundenveranstaltungen, Werbung & Presse und Individuelle Marketing-Highlights.

Das Jury-Team

Die Jury setzt sich aus sechs Persönlichkeiten der Landwirtschaft, Landtechnik und des Marketings zusammen. Diese sind: DI Josef Plank – Generalsekretär des BMNT, DI Heinrich Prankl – Leiter für Forschung und Innovation der BLT Wieselburg, DI Stefan Dworzak – Obmann des ÖKL, Dr. Christian Fuchs – Obmann des Fachverbands der gewerblichen Dienstleister (WK Österreich), Ing. Franz Lasser – Prokurist der Messe Tulln und DI Torsten Altmann – Redaktionsleiter top agrar Österreich.

Auf der Messe Tulln werden die Preisträger gekürt.

Profil der Mitglieder in der VLÖ

Die Mitglieder sind in den einzelnen Sektoren mit Land- und Forstmaschinen sowie Kommunalmaschinen tätig. Die angeführte Aufteilung der Mitgliederaktivitäten erfolgte nach einer Umsatzschätzung:

- 60% für Landwirtschaft (Bodenbearbeitung, Saat, Düngung, Kulturführung, Ernte, Abtransport der Ernte)
- 15 – 20% für Forstwirtschaft (Schlägerung, Bringung, Hackguterzeugung, Durchforstung, Anpflanzung, Rodung und Forstmulchen)
- 15 – 20% für Kommunal (Landschaftspflege, Straßendienste, Gartenpflege, Energieholzernte)
- 5% für Transporte und Erdbau, Sonstige Dienstleistungen

Personal: Gesamtzahl der Mitarbeiter der Branche und pro Unternehmen

Im Durchschnitt sind je Lohnunternehmen 3-4 Mitarbeiter beschäftigt. Die Branche der relevanten agrarischen Dienstleistungsbetriebe wird auf 450 – 500 Betriebe geschätzt. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl an Mitarbeitern von 1600.

Allgemeine Beschreibung zu land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmen

Land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen (LU) sind Dienstleister im ländlichen Raum für die Land- und Forstwirtschaft. Sie erledigen gegen Rechnung die verschiedensten Arbeiten, vor allem in der Außenwirtschaft der Betriebe, z. B. Anbau, Ernte, Düngung, Pflanzenschutz, Bodenbearbeitung, Holzschlägerung und -bringung, Hackguterzeugung, usw.

Für die Auftraggeber (Land- und Forstwirte) lohnt es sich, die Dienste von Lohnunternehmen in Anspruch zu nehmen, wenn sie selbst nicht über die benötigten technischen Geräte, die Arbeitskapazitäten oder das Know-how verfügen. Beispielsweise verfügen kleinere und mittlere landwirtschaftliche Betriebe üblicherweise nicht über Mähdrescher oder Feldhäcksler. Sie nutzen daher bei der Getreide- oder Futterernte die Dienstleistungen von Lohnunternehmen. Diese Unternehmen arbeiten mit land- und forstwirtschaftlichen Maschinen auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und sind nach dem Gewerberecht gewerblich tätig.

Kontakt:

Vereinigung Lohnunternehmer Österreich

Pummerinplatz 2

4490 St. Florian bei Linz

Tel: 0676/311 22 60

Fax: 07224/20630

E-Mail: info@lohnunternehmer.co.at

Web: www.lohnunternehmer.at

Standnummer: Halle 10

Vogelsang

Schonendes Verpumpen von Trauben, Most und Wein

Mobile Weinpumpen: Flexibler Einsatz für alle Verfahren in der Weinproduktion

Essen/Oldb., 12. September 2018 – Pumpentechnologie für den Weinbau präsentiert die Vogelsang Austria GmbH erstmals in Österreich auf der Messe AUSTRO AGRAR (Halle 13A, Stand 13A07), die dieses Jahr vom 21. bis 24. November in Tulln (Niederösterreich) stattfindet. „Bei der Beförderung von Trauben, Most und Wein ist Sorgfalt geboten, um die Qualität des Produkts zu bewahren. Vogelsang verfügt über weitreichende Erfahrung, wenn es um das schonende Verpumpen sensibler Stoffe und viskoser Medien geht“, sagt Josef Gasthuber, Geschäftsführer der Vogelsang Austria GmbH. Weinhersteller unterstützt Vogelsang mit Drehkolbenpumpen, die Trauben und Wein behutsam befördern und für Anlagen jeder Größe individuell angepasst werden können. Für kleine Weingüter stehen mobile Lösungen zur Verfügung, die sich mithilfe von Spezialschläuchen universell einsetzen lassen. Für große Anlagen gibt es Geräte zur stationären Installation.

Abpumpen, Lagerung und Abfüllen des Weins

Drehkolbenpumpen von Vogelsang lassen sich in allen Verfahren der Weinherstellung einsetzen: vom Abpumpen über den Klarablauf zum Umfüllen für die Lagerung bis hin zum Auskühlen, Verschnitt und Abfüllen von Wein und Schaumwein. Durch ihren ruhigen und vibrationsfreien Betrieb vermeiden die Pumpen Schwingungen und eine Schaumbildung des Weins. So ist eine gleichbleibende Qualität sichergestellt.

Pumpen von Weintrauben und Most

Die Pumpen fördern die Weinbeeren, ohne diese zu zerstören. Im Vergleich zu Kreiselpumpen erreichen sie den zur Beförderung der Trauben benötigten Druck bei weniger Umdrehungen, erzeugen so nur minimale Scherkräfte und stellen damit eine bessere Mostqualität ohne Druckdifferenzen bei gleichbleibender Temperatur sicher. Dank des pulsationsfrei laufenden HiFlo®-Designs der Kolben werden Haut und Kerne befördert, ohne sie zu beschädigen.

Umpumpen ohne Sauerstoffzufuhr

Die Pumpen von Vogelsang zeichnen sich durch minimale Scherkräfte aus und eignen sich daher für das Umpumpen von Most. Im Vergleich zu Kreiselpumpen, die aufgrund ihrer hohen Drehzahl große Scherkräfte ausüben, wird die Sauerstoffzufuhr in den Most mit Drehkolbenpumpen reduziert. So können Anwender den Most länger umpumpen und einen intensiveren Geschmack erreichen.

2 von 3

Geläger, Trester und Bodensatz

Da Vogelsang-Pumpen in der Lage sind, hochviskose Flüssigkeiten verstopfungsfrei zu fördern, eignen sie sich für das Pumpen des Gelägers. Auch das Abpumpen des Tresters nach Ausleeren der Gelägerbehälter kann von stationären oder mobilen Drehkolbenpumpen ausgeführt werden. Durch ihre starke Saugleistung und Trockenlaufunempfindlichkeit bewältigen sie dickflüssige Medien wie Bodensatz und Fruchtfleisch.

Platzsparender Einbau und einfache Wartung

Vogelsang-Pumpen sind bis zu einer Höhe von etwa 9 m selbstansaugend und für Drücke von bis zu 12 bar ausgelegt, mit umkehrbarer Förderrichtung. Feststoffe bis zu 90 mm Größe werden problemlos mitgefördert. Die platzsparende Bauweise erlaubt den Einsatz der Pumpen auch in engen und schwer zugänglichen Räumen. Service und Wartung erfolgen über den schnellen Zugriff auf den Pumpenraum durch Demontage des Deckels vor Ort. Darüber hinaus lassen sich Vogelsang-Pumpen individuell anpassen, unter anderem durch ein Fahrwerk mit spurlosen Rädern, eine Fernbedienung, Druck- und Fördermengensensoren, ein automatisches Ventil oder einen Literzähler.

Kontakt:

Vogelsang GmbH & Co. KG
Tümmelhofstraße 1
AT - 3143 Pyhra
Tel.: +43 (664) 1656724
Fax: +43 (2742) 2223335513
E-Mail: info@vogelsang.info
Homepage: <https://www.vogelsang.info/>

Stand Nummer: Halle 13A - 13A07

Walchshofer

CEAT: Verbesserte Leistung auf Feld und Straße: Als österreichischer Vertriebspartner für die indische Firma CEAT Speciality, können wir Ihnen mit fairen Preisen qualitativ hochwertige Landwirtschaftsreifen anbieten. Durch Ihre geringe Bodenverdichtung bei hoher Traktion, hervorragender Fahrbarkeit im Gelände und auf der Straße sowie außergewöhnlicher Langlebigkeit, können Sie sich Ihrer großartigen Performance sicher sein. Neben unserem umfangreichen Reifen und Felgensortiment, arbeiten wir auch schon seit über 4 Jahren mit der holländischen Firma Gruva Technik BV zusammen, um Ihnen jede Sonderfelge und natürlich auch Kulturfelge anbieten zu können.

Kontakt:

Walchshofer Reifen GmbH
Freilassing 17
AT - 4175 Herzogsdorf
Tel.: +43 (7231) 2150
Fax: +43 (7231) 2150
E-Mail: office@walchshofer-reifen.at
Homepage: <http://www.walchshofer-reifen.at>

Stand Nummer: Halle 13B - 13B14

Wasserbauer

Wasserbauer hat sich als international führender Anbieter von Rinder-Fütterungssystemen einen Namen gemacht. Mit *NANO Concept* bietet das Unternehmen nun ein einzigartiges Gesamtsystem, das die Fütterung in hohem Maße automatisiert und vernetzt – maßgeschneidert auf die individuellen Ansprüche des Landwirts.

Weniger Arbeit, mehr Ertrag

Mit *NANO Concept* spart der Landwirt einiges an Zeit – die Fütterungsabläufe werden in hohem Maße automatisiert und datentechnisch vernetzt. Auch die Tiere profitieren von *NANO Concept*, egal ob Milchvieh- oder Rindermastbetriebe. Die Fütterung wird auf das natürliche Fressverhalten abgestimmt. Spürbare Arbeitserleichterung, geringere Fütterungskosten und messbar mehr Ertrag sind die erfreulichen Folgen.

Maßgeschneidertes Gesamtkonzept

Eine neue Dimension der Fütterung: Mit *NANO Concept* bestehend aus den selbstfahrenden Fütterungsroboter Shuttle Eco und den Fütterungsroboter Power Shuttle, den individuell zusammensetzbaren Ports (Futterboxen) und dem Siloentnahmegerät Lift, bietet Wasserbauer dem Landwirt eine maßgeschneiderte vollautomatische Gesamtlösung vom Silo bis zu den Tieren.

Das Besondere daran – mit Unterstützung der erfahrenen Spezialisten von Wasserbauer kann der Landwirt seine Fütterung individuell optimieren und perfekt auf die Gegebenheiten seines Betriebes abstimmen.

Alles im Griff

NANO*Concept* integriert auch ein einzigartiges Datenmanagement (DIGIMILK für Milchviehbetriebe und MAST HAVE für Rindermastbetriebe). Damit kann der Landwirt seine individuellen Fütterungsrezepte ins System übertragen und die Fütterung überwachen sowie gezielt optimieren. Auch eine Vernetzung mit ausgewählten Kommunikationspartnern ist möglich. Mit der benutzerfreundlichen COCO-Steuerung von Wasserbauer lässt sich NANO*Concept* kinderleicht programmieren und bedienen.

Geräte für jeden Stall

NANO*Concept* bietet eine Auswahl an Fütterungssystemen für jede Betriebsbeschaffenheit, Stallgröße und Lage des Fahrtilos: Gemeinsam sorgen der Lift, der Port, der Power Shuttle und der Shuttle Eco sowie das Datenmanagement und das COCO Cow Control System für eine individuelle Optimierung der Fütterung.

NANO*Concept* steht für:

NATURAL: Die Fütterung wird auf das natürliche Fressverhalten abgestimmt.

AUTOMATIC: Die Arbeitsabläufe werden individuell automatisiert.

NETWORK: Das Datenmanagement vernetzt und optimiert die Fütterungsabläufe.

OVERALL: All diese Faktoren bilden zusammen ein individuell konfigurierbares Gesamtsystem.

Kontakt:

Wasserbauer GmbH - Fütterungssysteme

Gewerbestraße 1

AT - 4595 Waldneukirchen,

Tel.: +43 (7258) 7464-15

Fax: +43 (7258) 7464-22

E-Mail: info@wasserbauer.at

Homepage: <http://www.wasserbauer.at>

Stand Nummer: Halle 13 - 1327

Xerra

Seit Feber 2018 ist die Firma XERRA GmbH als Landtechnik-Importeur für Österreich tätig.

Vertrieben werden TOP-Qualitätsprodukte der neuen Marke ARBOS. Im Portfolio finden Sie Traktoren für Ackerbau- und Grünland, ebenso wie Obst-, Weinbau- und Kommunaltraktoren mit Leistungen von 38 bis 260 PS. "Highlight" sind die heuer erstmals in Österreich auf einer Messe ausgestellten Traktoren der Serie 5000 mit 110, 122 und 136 PS.

ARBOS stellt aber auch hochwertige Landmaschinen in den Bereichen Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz und Bodenbearbeitung, her. "TOP-Qualität zu vernünftigen Preisen" können Sie am Stand 406 besichtigen.

Abgerundet wird das aktuelle Sortiment, mit Produkten der X-Line Eigenmarken-Linie.

Ausgestellt sind Profi-Schlegelhäcksler in versch. Modellvarianten von 140 bis 300 cm

Arbeitsbreite, für Traktoren von 40 bis 120 PS.

Kontakt:

XERRA GmbH

Hamerlingstraße

AT - 08280 Fürstenfeld

Tel.: +43 (664) 2153382

E-Mail: r.binder@xerra.at

Homepage: <http://www.xerra.at>

Stand Nummer: Halle 4 - 406

15

Rückfragehinweis:

MESSE TULLN GmbH

Barbara Nehyba, MSc

Leitung Kommunikation

Messegelände

3430 Tulln an der Donau

Tel: 02272/624030

Fax: 02272/65262

Email: barbara.nehyba@messetulln.at

Web: www.messe-tulln.at